Begngöpreid:

Inparteifiche Beitung. 3mtefligengblatt. Stabt-Mugeiger.

# Wiesbadener

Anzeigen. 

# enera

Henefte Hadyrichten. Der General-Angeiger ift überall in Stadt und Sand verbreitet. Im Mbeingan und im blanen Bladen beitgt er nachweisbar bie größte Auftage aller

Antliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Mr. 78

Sonntag, ben 2. April 1899

XIV. Jahrgang.

#### Erfte Ausgibe.

#### Offern.

Biesben, den 1. April,

Das Fest ber Auferstejung ift ur Biele nur eine wohlthuenbe Unterbrechung bes Milislebens. Mus ber Saufer bumpfen Bemachern aus hanverts- ober Bemerbes Banben, aus bem Druf bon Gieln und Dachern, aus ber Strafen quetidenler Enge gt ber Strom frohlicher Menschen, wie ber Dichter begauft" es fo anentgegen, und manche fchuer belabeneruft fühlt fich in ben Festtagen wenigstens für Stundeinmal befreit und aufgehoben. Wir find neit entfer bem froblichen Schwarm ber Sinausziehinden, bieferfttagsfreube berfummern gu wollen, aber mit ber tren und echten Ofterfreude hat fie boch venig gemeine liegt beschloffen in ben Borten "Der her ift aufersben, er ift mahrhaftig auferftanben!"

Geben wir von allem ab, was unn ben Berichten ifber bas erfte Cfterfeft geheimnigvond unbegreiflich ericeint: Die Thatfache bleibt unerfterlich befteben, baß bas Chriftenihum an bem Tage, the erften Junger bes neuen Lebens gewiß wurden, gu tihr gefreugigter herr erftanben wir, feinen Giegeslaufich bie Belt begann. Siegreich feben wir es feitbem bie Deere unb Länder ichreiten feben, wie ber Aufemene bie Fahne bes Sieges vorentragt, allen Wiberf bricht. Das maffenftarte Ren tritt viefem Buge gen, und fucht ihn mit allen I titeln ber Gewalt unit, ber Berfolgung und ber inschüchterung aufzuh, aber enblich erfterbenben Lippen Raifers, ber muffen boch h ieberherftellung ber ifchen Altare, fcon bon ber if bon ber Erneut ing bes alten Gottergns traumte, betennen: "Duf aft gefiegt, Galilaer!"b immer meibetennen: "Die aft gesiegt, Galitäer!"b immer wei-ter setzt bas Chi enthum seinen Siegesfort burch die Jahrhunderte n ihren bewegenden Cen, Bestre-bungen und En bidelungen. Auch die anische Welt macht es seinen Szepter unterthan.

Woraus anders als ber bem Chriftenthum innemobnenben Rraft wollen wir biefes machtige Umfichgreifen ber driftlichen 3been verfteben, wollen wir es erflaren, bag bie driftlichen Bolter gu immer höheren fittlichen Bielen und Beiftesfiegen emporichreiten, mahrend bie nichtdriftlichen Bolter nieberfinten in ber Beiten Grab? Es gehort nur wenig folgerichtiges Denten bagu, um fich zu überzeugen, baß folche Wirtungen wie bie hier nur flüchtig angebeuteten nimmermehr bon bem burch fein Bolt bermorfenen, am Rreuge geftorbenen Beiland batten ausgehen tonnen, wenn er im Tobe geblieben und nicht burch Gottes Dacht gu neuem Leben erwedt worben ware. Auch im Leben bes Gingelifen bestätigt fich bie Ofterbotichaft. Wer will fie gahlen, bie Millionen bie in bem Glauben an ben Auferftanbenen Troft und Frieben, Kraft und inneren Salt in ben wechselbollen Gefchiden, in ben Milhen und Befdmerben bes irbifden Dafeins gefunden haben! In ihnen allen werben bie Ereigniffe ber Oftergeschichte bon neuem gur Birflichfeit.

Je mehr in unseren Tagen eine marterialiftische und auf bas biesfeits gerichtete Welt- und Lebensanschauung bie Oberhand zu gewinnen broht, um fo mehr thut es noth, an einem Gefte, wie es bas beutige ift, uns baran erinnern gu laffen, bag es noch höhere Guter giebt und noch höhere Intereffen, als bie auf bem Gebiete bes wirthschaftlichen Lebens und bes Berfehrs in Sanbel und Gewerbe. Bir muffen beffen eingebent bleiben, bag wir nicht blos für bas Diesfeits leben und wirten, fonbern bag es unfere Pflicht ift, biefe turge Beit eines flüchtigen und verganglichen irbifden Dafeins für bie Ewigteit auszunugen. Das Ofterfest ift ber lautefte Brotest gegen eine Beltanschauung, die teinen lebenbigen Gott in ber Welt und über ber Belt anerfennen will, Die im Beltall nur bas blinbe Balten tobter Raturgefete, im Beltlauf nur bas ber-worrene Getriebe ber Menfchen fieht. 3m Gegenfat zu ihr gilt es Oftern gu feiern und auch in bem wieber erwachenben Frühling, ber biefem Jefte feinen Schmud und Schmelg verleiht, nur ein Sinnbild bes Geiftes-Frühlings gu erbliden, ber mit ber Auferftehung Jeju Chrifti ber Welt angebrochen ift.

#### Politische Tagesübersicht.

\* Bicsbaben, ben 1. April. Dentichland.

Der Raifer fanbte bem Reichstangler Fürften Soben lobe gu feinem Geburtstage eine werthvolle Bafe mit feinem Bilbnig.

Der britte Gohn unferes Raiferpaares, Bring Mb a Ibert, tritt Enbe Juni eine 10 monatlice Reife um bie Belt an.

Der Reich &- Ungeiger beröffentlicht bie allerboch fte Berorbnung betreffenb bie lebernahme ber Landeshoheit über bas Schutgebiet von Reu = Guinea burch bas Reich.

Bu ben neuerbings ftattgefunbenen Rampfen auf ben Samoa . Infeln wird noch gemelbet, bag auf Unweifung bes ameritanifden und britifden Confulats bie Rriegsichiffe Philabelphia und Rohalift am 15. Mars 1 Uhr Mittags bas Feuer auf bie umliegenden Dörfer bon Apia eröffneten, nachdem bie Mataafa-Leute begonnen hatten, die Stadt anzugreifen. — Trot dieser Zwischenalle glaubt man boch an eine Lofung auf biplomatifchem Wege. Als besonderes Beichen ift vielleicht bas noch ju bermerten, baß fammtliche frangöfifden Blätter, bie bie Borfalle commentiren, für Deutfchlanb gegen England Bartei nehmen.

Die banifche Bollbeborbe hat 16000 Rilo= gramm aus hamburg tommenbe Margarine, an-geblich weil fie gu gelb gefärbt war, beschlagnahmt. Soll bie Farbung wirklich ber Grund gewesen sein?

leber ben Dajor b. Bigmann waren in ber letten Beit Beforgniffe aufgetaucht, ba es bieß, baß bie europäifchen Begleiter ihn auf feiner Reife burch Gubweftafrita berlaffen hatten. Run theilt man mit, bag herr b. Bigmann gefund in Smatopmund eingetroffen ift und über Capftabt und bie Oftfufte nach Deutschland gurudtehren burfte, wo er in etwa 4 Bochen erwartet

#### Beurige Stofflen

Romer von Eugen b. Gunt

Rachbrud nicht geftattet

Der fternflingernde Schleier einer wiellen Som-mernacht umbute die in füßer Ermattu ende Erde. Glühwürmehen ogen burch die blaue Lufbargen fich buftetrunten inden Blumentelden. Wieer Silberfint getaucht ichen bie herrliche Gebirgelaft, welche fich umveit vonber Stadt Reuburg ausb

Die Maueribes alten Herrensiges "Herg", seiner Bauart wien einsach "bas Schloß"nt, sahen blendend weiß sus, und dem großen, düsturten gab die matte magiche Beleuchtung etwas Fes. Gleich einem Strom seinimmender Persen goß singbrunnen feine Baffeftrahlen in bas Marmor

Nur eine fuze Strede trennte Langevon bem Gute Wendhof bessen Dach zwischen uraben hervorragte. Dai nicht große Gebäude minen gar freundlichen Endrud. Seine Bordersev stemlich überwuchert vin wildem Bein, und einesister des Erdgeschosses nurde von einem Rosenstraumst, befentleine Burgreblüten sich schwellend um an die Scheiben bruden. Beiliger Friede ichien m fled Erbe zu walte, ber bie beiben Rachbarug, und bennoch lebtengie Befiger berfelben, Erich genberg und ber Landbirt Frang Rojelled, feit 3c bitterfter Feindschaft

Langenber begte einft eine glübende faft für Erna, Die Riche bes nun verftorbenen Bittner und biefes Wentt war nicht unerwibert gi

Allein bannts lebte ber alte Freiherr un Ginwilligung um so weniger zu erlangen genze, als auch sein frühwerwaister und im Schlosse Messe Bhilipp von Vorden eine Wahl getroffen hicharf getadelt wurd. Der Pfarrer erlannte dien, die das Kind bedriften, und die satt unüberwindswieden riofeiten, bie fc einer Bermahlung entgeg Db-

schon es ihn schmerzte, Erna rauh aus dem füßen Traum aufrütteln zu muffen, sprach er boch ein Machtwort und trennte die Liebenden. Er handelte nach seiner besten lleberzeugung, und Erna war zu fanft und weich, um zu wiberfteben. Sie fügte fich dem Gebote des Ontels und wurde bie Gattin des Landwirtes Frang Rofelled, dem fie jedoch nicht berbarg, bag ihr Berg bem Freiheren gehore. Sie war ein treues, gutes Beib und hielt ihr Bersprechen, niemals auch nur ein Wort mit Langenberg zu wechseln aber vergeffen tonnte fie ihn nicht, und rechte Freudigfeit wollte nie mehr in ihr Gemut einziehen, wenn fie auch ruhig, gefaßt und freundlich ichien.

"Bielleicht wurde es anders gekommen sein, ware Ko-selleck nicht so wild und leibenschaftlich gewesen und hatte er jeine Eisersucht bezwingen können. Er liebte Erna mit aller Kraft ber Seele, und bieses Gefühl gab sich bald in überschwenglicher, an Anbetung grenzender gartlichteit tund, balb in maßlofen Ausbruchen einer Beftigteit, bie er nicht zu gugeln bermochte. Wie Raferei padte es ihn zuweilen, wenn er bebachte, bag bie Gebanten bes holben Beibes bem ftolgen Manne gehörten, mahrend an ihn nur fühle Bflichttreue fie feffelte. Dann nannte er ben Ramen bes Freiherrn unter Bermunfchungen und ftieß auch gegen Erna Anklagen aus, beren Ungerechtigkeit er sosort selbst einsah und flehentlich abbat. Die sanste Frau ließ sich auch stets bereit finden, su

verzeihen, ja, sie zürnte ihm nicht einmal, ba sie an ihrem eigenen Weh bas seine zu ermessen vermochte, aber ihr garter Rorper war biefen beständigen Aufregungen, Diefem unabläffigen Schwante zwischen Furcht und schmerz-lichem Mitleib nichtgewach n. Die niemals ruhende Sehnfucht untergrub ihre Leben fraft. Rachdem fie sechs Jahre lang an Koselleds Seite geweilt und ihm ein Töchterlein geschenkt hatte, welches ihr Ebenbild zu werben versprach, entwidelte fich ein schleichenbes llebet, bas fie klaglos trug und bas beshalb von niemand bemerft wurde.

Erich von Langenberg vermochte bie einft jo beißen Buniche ebenfalls nicht zu begraben. Aus einer abelsftol-

gen Familie ftammend und felbft nicht ohne Borurteile, fühlte er doch, daß er mit der Jugendgeliebten sein Glad versor. Er war den lleberlieserungen seines Hauses treu geblieben, aber das Opfer, welches er der langen Ahnenreihe brachte, auf die er jurudbliden burfte, brobte ibn bereinst zu einem einsamen Manne zu machen. Um die Erinnerung zu bannen, stürzte er sich gestissentlich in ben Strudel eines tollen Lebens. Obschon sich selbst der Ungerecktisseit auflesend rechtigkeit anklagend, konnte er es Koselled nie verzeihen, baß dieser das Kleinod an sich riß, nach welchem er selbst die Hand nicht ausstreden durste. Begegneten sich die beiden Männer, so gingen sie nicht wie sriedliche Rachbarn aneinander vorüber, sondern wie erbitterte Feinde, die nur gewaltsam ben aufwallenden gorn gurudhalten und für die es teine Berfohnung giebt.

Da lopfte der Tod mahnend an das rosenumrantte Fenster, hinter welchem Erna still und bleich auf dem Lager rubte, von bem fie nicht mehr erfteben follte. Mit ihren großen, sieberglänzenden Augen, deren Farde ein Abglanz des Himmels zu sein schien, und den schneeweißen Wan-gen sah sie sast überirdisch schön aus. Der berauschende Hauch der Sommernacht strömte in das Keine Zimmer, ber Mond warf einen blaulichen Schein auf bie weißen Dielen, ein Falter ichwebte um bas golbbraune Daar ber Sterbenben, beren umflorter Blid bie funtelnbe Sternenpracht juchte, als wollte fie fragen: zu welcher biefer frah-lenben Welten fich ihre scheibenbe Seele wohl emporschwin-

Ein Schimmer der Berklärung lag über das zarte Ant-lit gebreitet. Reben ihr kniete Franz Koselled, fast wahn-finnig vor Schmerz. Es war erschütternd, ben starten, harten Mann weinen zu sehen. Als läge es in ihrer Mackt, seine Bitte zu erfüllen, slehte er sie an, nicht von ihm zu geben. Es war ihm, als könne er mit dem Todesengel selbst um das teure Beib ringen, als könne er sie zurückteihen von der Schwelle des Paradieses. Berzweiselt klagte er fich an, fie ungludlich gemacht, fie langfam bingemor-

Begen die Canalvorlage erhebt Schle = ift vom 10 April d. 38. ab nach Sindlingen, Rreis Sochft, gleichzeitig ohne jegli ften fcarfe Opposition, ba es glaubt, burch bie Ausfuhrung berfelben geschäbigt gu werben. Doch scheint, wie aus einem Artifel ber offigiofen Berl. Corr. hervorgeht, Diefe Opposition bei ber Regierung fein Entgegentommen gu finben.

Die Arbeiter ber Farbereien von homberg und Cleffin Barmen haben bie Arbeit niebergelegt, weil ihnen bei 10 ftunbiger Arbeitageit nur eine Biertelftunde Raffeepaufe ftatt ber halben bewilligt

Die geplanten Fernfprechverbinbungen Berlin-Baris und Frantfurt a. M.-Baris nabern fich, nachbem bie biesbezüglichen Berhandlungen abgeschloffen finb, ihrer Bermirtlichung.

#### Musland.

Bur Abrüftungsconfereng wirb Englanb teinen Geringeren, als ben oberften Leiter feiner auswärtigen Bolitit, ben Lorb Galisburn felbft ents fenben. In Baris beichloß man, an ben Berathungen ben Unter-Beneralftabschef Gelannes theilnehmen gu

Die Anklagekammer in Ancona hat jeht bie Untlage gegen bie Unarchiften wegen bes angeb lichen Attentats : Complottes gegen beutschen Raifer in Aleganbria verworfen.

boch tein Attentat! Das Kriegsgericht in Tunis hat einen Frangofen und einen Deutschen Ramens Deigner wegen Thatlichteit gegen einen Borgefetten gum Tobe verurtheilt.

In militarifden ruffifden Rreifen wirb berfichert, bag bie Musruftung ber gefammten ruffifchen Artillerie mit neuen Schnellfeuergeschüten unmittelbar

#### Alus ber Umgegend.

Biebrich, 30. Mary. Der Magiftrat bat in feiner gefteigen Sittung, nach bem Amteblatte u. A. bas Bauge fuch bes herrn heinrich Schaub babier, betr, herfiellung eines Labens in ber Thorfabet feines Grunbftuds an ber Raingerftrafe, und bas Baugefuch bes herrn Anguft Muller babier, betr. bie Anlage von Fenftern für die Regelbahn noch dem Adolfsgäßchen gu, auf ben Fenftern für die Regelbahn noch dem Adolfsgäßchen gu, auf Genehmigung begutochtet. — Bur Bergebung gelangten die in 1899/1900 auszuführenden Arbeiten, Lieferungen und Fuhrteifungen und zwar: Die Bsiafterarbeiten an herren Gebrüder Em melhein gau Frauenstein, die Schmiedearbeiten an herrn Rari Ehmer, die Glaferarbeiten an herrn Brit Stoll, die Bieferung bon Bflafterfand an herrn Martin Breitenbach, Die Lieferung von Grubenties an Die herren Coribag und Reum ann, Die Zaglobnfubren und Die Anfubr ber Reiferwellen an herrn Rarl Daffenbach II., bie Befpannung ber Sprengwagen und zwar bes Zweispanners und bes einen Einspänners an herrn Karl Salfenbach II. und bes anberen ipanners an herrn Georg Menges, bie Anfuhr von Ded-Einspänners an herrn Jalob Billmann. Die Anfuhr bes Pflafter. fanbes und ber Borbfteine foll im Taglobn erfolgen. Die An-fertigung und Lieferung ber Uniformftude für bie Polizei-Erefutivbeamten wurde den herren Ferdinand Benoldt, Rathan Erefutivbeamten wurde den herren Ferdinand Benoldt, Rathan Rary, Alexander Mary, Eduard Bahn, heinrich Belte mad Rari David übertragen. — Der Polizei-Sergeant Karl Beder ift zum Magistrate-Affischenten befordert worden. Der Milleraumarter Theil Contact Berten befordert worden. Militaranwarter Chrift. Deroth murbe als Stabtbiener an-

gestellt.

(\*) Mainz, 30. Marz. Der Einbrecher Bei old hat sich im Untersuchungsgefängnisse erhängt. Der Arbeiter Ho. Rraus wurde gestern Abend im Gustabsburger hafen beim Austaden von Kohlen vom Krahnen erfaßt und mit großer Gewolt in den Schiffsraum geschleubert. Er ersitt surchtsbare Berlehungen am ganzen Körper und wurde besinnungstos in das hiesige Dospital verbracht.

31. Pattenheim, 30. März. Here Bürgermeister Rit. Den z hat die in Hallgarten gelegenen ehrmaligen Stumm's chen Beinguter sofatt für 96 000 M. an Fürft von Lömen. Kein vertauft. Das Deftricher Bestheite verbleibt in den Handen bes herrn Senz.

berfest worden.

\* Sochheim, 31. Marz. Der bom Magiftrat und ber Binangcommiffion entworfene Boranifchiag für ben Ge-meinbehan shalt pro 1898 bewegt fich in auffleigender Richtung. Die Einnahmen betragen 130 986.85 M., die Ausgaben und. 180 809.01 MR., es bleibt bemnach ein lieberichus von 177.84 MR. Gur die, Die Saupteinnahme bilbenben Gemeinbesteuern ift ber borjabrige Brogentfas beibehalten worben : 90 pEt, ber Ginfommen jährige Prozentjay beibehalten worden: 90 put. ber Eintommenfieuer = 42049 M. und 125 vol. ber Realfeuern = 25 730.61
Mart. Bon dem sicher in Aussicht fiedenden diedjährigen SteuerMehrertrag wurden 3000 M. in Einnahme gestellt. Der Ueberfchus aus dem Borjahre beträgt 15 609 M., für Einnahme aus
bem Wasserwert sind ca. 7000 M. und für Rückersatz von Straßenverbruftenthern 5000 M. singelest. antaufsgelbern 5000 M. eingestellt. - Die Sauptausgaben find : Fur Gragenbau und . Beleuchtung 29.180 M., fur Die Schulen 25 727 DR., für Befoidung it. bet Gemeinbebeamten 18 865 DR. für Schuldentilgung 4008 R., für Strafenantaufe 4800 M. und für Berichiebenes (Weibermauer, Einquartierung, Steuerausfalle ic.) 10 215 R. Es hat nun noch die Frefiteflung bes Entwurfs burch

bie Stadtverordnetenversammlung (§ 76) ju erfolgen.
(:) St. Goar, 1. April. (Einneues Raturwun ber!)
Schon bat es ber Telegraph in alle Lanbe getragen. Bei Schon bat es ber Leiegrabh in aue Bande geriagen. Der St. Goar, welche Stadt icon die alten Dichter ale die Berfe des Mheines bezeichnen, drangen fich auf verhaltnismagig engem Raum alle Schonheiten ber Ratur gujammen. Die gewaltigen Ruinen von Rheinfels, fenfeits bes Stromes, Die fleineren, Die Ray und die Maus und die vielbesungene Lorelen. Bu den Reigen dieser wildromantischen Gegend hat sich jeht noch ein weiteres Raturbib, von Außen ungesehen, gesellt. Der hinter weiteres Raturbib, von Außen ungesehen, gesellt. Der hinter Weiteres Babnhof siell aufsteigende Wedenberg mit seinen riefigen Bullangerichten, biest in feinen Babnhof fiell aufsteigende Belfenparthien birgt in feinem Junern eine große Eropf-fte inhohle, abnlich wie bie Dechenhoble bei Letmathe, nur bağ bie nenentbedte wohl zwanzigmal größer ift. Durch bas blane Schiefergeftein gligern alluberall wie Milliarben bon Diamanten bie Abern ber Arnftalle, Gilber-, Bleis und Aupfererze hindurch. Durch Eropfflein gebilbet, fieht man bie manigfaltigften Weftaltungen, ferner Teiche, Bache und fleine Baffer-falle, unbeimtiche Tiefen und Schluchten, welche fich icheinbar weit nach dem inneren Hundrüden ausbehnen. Bis dorthin zu tommen, war dis jeht unmöglich, weil schläpfrig, glattes Ladagestein, beige Quellen und ftarter Schweselgeruch ein weiteres Bordringen unmöglich machen. — Der Erigang der Höhle wurde enibedt gelegentlich einer bor wenigen Tagen bort abgehaltenen Fuchs i agb. Bor ben Augen ber Jager verschwanden plopfich verfolgte Buchte sammt ben Hunden, im nicht mehr gum Bor-ichein zu kommen. Folgenden Tages wurde von dem St. Goarer Allpentiub beise Stelle gefunden mit Sulfe von Stridleitern und Seilen, fenntlich an ben an bem Weftrüpp bangenben Soaren bon 28ilb. Die enge Gelsfpalte war bicht mit Bufdwert vermachfen und bat wohl nie em menfdlicher Guf fie betreten. Bon ten fünf werth. wollen Sunden fand man einen im Borbergrunde gu Schanden gebiffen, von ben andern feine Spur, jedenfalls find fie im Baffer umgefommen. Alle hotels, Gaft: und Brivathaufer find mit Fremden überfullt und jeder Eifenbahngug bringt weitere Rengierige mit, barunter viel Englander und Gafte ans bem naben Bum Gind ift ber Berg frabtifches Eigenthum. Intereffe und zum Schune bes Bubiftum, weil ber Befuch ber Hoble mit Gefahren verbunden, die man noch nicht tennt, hat bie Behorbe ben Eingang Tag und Nacht mit Wachen bestellt. "St. Coar hat Bufunft!"

#### Stadtverordneten Sikung.

" Wiedbaben, ben 30. Marg. Gtat und Bablen! Etwas Tradenes haftet biefen Worten an, folange man fie nicht in bas prattifche Detall bes Baaren ummanbeln fann. Deshalb ift bie Stadtverordnetenbersammlung bem Finangausfdug, ber ihr bie Brafung Diefer Bahlen abgenommen, großen Dant fculbig und ba man hinwieberum ben Bericht bes Ausschuffes hatte bruden laffen, fo murbe es ermöglicht, in noch nicht einer Stunde ben Sauptetat fomobi ale auch die Spezialetats ber Stadt ohne Debatte ju erledigen. Etwas gu moniren babei hatten eigentlich nur bie Berren Guth, Grefenius und Sartorius; letterer munichte bie Auffiellung mehrerer Bante, befonbers in ber Abolisallee. Dann tann man auf bie Bante im Rerothal, auf bie Aufichriften "Eurbermaltung" und "Rinderbaut", welche biefelben früher trugen und welche man, ba boje Buben Sanden des herrn Sens. Gerr Behrer Beber von Die Anfangsbuchstaben anderten, hatte fortfallen laffen Derr Broff en i us bedauert, ba erft febt bie 28 500 Plieberwalluf, 31. Marz. herr Behrer Beber von Die Anfangsbuchstaben anderten, hatte fortfallen laffen Derr Broff en i us bedauert, ba erft febt bie 28 500 perr Rieberwalluf, 31. Marz. herr Behrer Bedurgefchoß im Rellergeschoß wier, ber mit ber Bertretung bes herrn Ruller beauftragt war, u. f. w., barauf hin nahm man benn bie Etats an und Bart fur bietung eines Boltsbraufebdes im Rellergeschoß

che Debatte bie Beibehaltung bes bis-

Bunce waren an und für fich taum bon Belang, nur bie Mittheilung bes herrn Oberburgermeifters fonnte noch großeres Intereffe erweden, bag bie Subbeutiche Gifenbahn-Befellicaft ihre Buftimmung au bem bon ben Stadtperorbneten abgeauberten Bertragsent. wurfe gegeben bat.

Anwelend find unter bem Borfib bes herrn Banbesbant-birettors Reufd 35 Stadtverordnete. Am Magiftratetifche bie herren Oberburgermeifter Dr. v. 3 bell, Burgermeifter Deg, Beigeordnete gorner und Mangold und Stadtrath Seein. Bor Eintritt in Die Lagesordnung erflärt fich bas Kollegium

nach bem Magiftratiantrag einverftanden, die Ben fion bes Leichenbeschauers Belff, ber jest 83 Jahre alt ift, 53 Jahre in ftabtische Diensten stand und bisher 2100 M. Gehalt bezog, vom 1. Juli ab auf 1875 M. sestuleben. Weitere nen einges gangene Magistatsbolagen, beite ben Berkauf von Felden wegflachen an Joders Erben und Schlint und betr, eine Gingabe bes Baters ber Rurfürften muble geben an ben Finangausschuß.

Sierauf febt be herr Oberburgermeifter b. 3fell bie Ber-fammlung in Renntif bon bem icon bon uns mitgetheilten Beicheid bes herrn Differs begg. ber Berlegung ber Babn swifden Biesaben and Dobbeim, ferner babon, bag bie Subbentche Gifenbahngefelfcaft ben abge-anberten Bertrugsemnrf über die flabtifden Babnen angenommen anberten Bertragennat uber die findlichen Bahnen angenommen habe und endlich vo dem Beftiuffe bes Communallandtages, zu ben Koften ber Urerhalt ung bes Mufenms 10,000 M. auf 30 Jahre beignuern. Lettere Angelegenheit halt er fur gut nochmals von ber mifchten Conmiffion prufen gu laffen.

Dann werben och neue Borlagen, eine Fluchtliniens entwurf für ein Strafe an Baulinenfologien und bie Bewilligung vi 1150 M gur Anschaffung eines De fapparates für b. Jagaide betr., bem Bau- bezw. Finangausiduß überwiefen.

Sierauf tritt min bie Glebigung ber Tagesorbnung, alfo

annachft in bie Etaberathung ein. Bir baben benhansbaltscatsentwurf bes Dagiftrats fcon auszugeweife mitgest, ebenfo win ber geplanten Steuererbabung Motig genommen. I Entwürfe find vom Finanzausschung ge-prüft und ber von ren E. He's ausgearbeitete Bericht liegt gebruckt vor. Dieselericht führt n. a. aus, daß fich die geplante Steuererhöhung, diät unsere Stadt von den nachtheiligsen Folgen begleitet wädadurch verneiden laffe, daß man, abgefeben von einzelnen Abfirt, flatt 130,000 DR, aus ben Ueberichulen bes Bafferwerts u 180,000 R. aus benen bes Gaswerts 980 000 und 2480fin bie Ginrabmen eingege. werben fich fo bienegaben um 83 250 DR. ermäßigen. muthmaßliche lieberg bes Etots betrüge bann, nach Abung bes Betriebefonds ber Staffe mit 200000 IR. 16,704.52 IR. Dierpon follen bem Disposisfond ber Stabtverorinetenverfammlung noch 16 000 DR. jugemiaverden, fodaß fich berfelbe von 80 000 auf 96 000 DR. erbabt.

Bon einer Bong bes Beridtes wird Abftanb genommen. In ber eröffneten itte ergreift gurachft tos Bort

Derr Prof. @: 3ch bitte, die Anlegung von geräufch-lofem Pflafter beis vor ben Schalen im Auge gu behalten, Much bebauere ich bie Oberrealicule an ber Oranienftrage nicht an bas Gtetitenen angefchloffen birb, obgleich fich ber

Softenpuntt giergie auf 2000 Mr. begiffer. Serr Ober ger mei ft ew v. Ib il: Der Magiftrat war barüber imifel, ob die Anlage chon jest oder erft bann erfolgen solnen bas Kabel burch bie Oranienstraße gelegt merbe,

herr fred Much ber Binangau duß glaubte, bann ben Anfdlusführen laffen gu feen, wenn bab Rabel borthin fommt,

folle boch auch thulen feine lururiofen fagaben geben. Bruntgebanbe brauchenicht. herr Dbegermeifter b. Bell: Dan tounte baraus entnehm Stadt thue fur bie Dittel ber Schule nichts

baraus entniehm Gtabe inte pur die Mitel ber Schule nichts sondern nur fulleufere, unsere Schula werben aber insgejammt wegen ben flabt. Buichuffes inelbet.
Gere Brath: Ich habe am bieferhalb ber Stabtverwaltum Borwurf machen waen.

Damit ift Buntt erlebigt.

## Wiesbadener Streifzüge.

Roch wenige Stunden. Dann jubeln laut Die Gloden in allen Lanben -D. b., in benen, die civilifirt -"Der herr ift auferftanben!"

Roch wenige Stunden. Dann find vorbei Die Chartage, eruft und beschaulich, Und nun regiert für turge Beit Das Ofterhaslein traulich.

Das tommt mit Giern ohne Babi, In ber Regel bunt gefärbten, Und legt fie bem Reichen fowohl in's Reft. Mis auch ben bom Gliide Enterbien.

Wift ihr, warum ber hafe g'rab Geworben gum Gierfpenber? 36 fanb bie Erffarung fürglich erft In einem alten Ralenber.

Geftorben mar eine gute Tee Tief unten in ben Bergen, Borher boch hatte ihr Gut fie vermacht m Elben und ben Zwergen.

Die Zwerge erhielten Buderfriftall Und docolabene Stanbe, Rur follten fie's gu ber Menfchen Luft Bermenben, ftanb im Zeftamente.

Darob mar große Berlegenheit, Der Zwerge Sinnen wurb' pfablos, Sogar ber Safe, ber Rleinen Freund, That bie Ohren fich frauen rathlos.

Doch ba tam ber Leng, ber fröhliche Leng, Und betrachtete ihre Gefichter: "Ra, na, was ftimmt Guch fo traurig benn? Sind fonft Gure Mienen boch lichter."

"Herr Frühling," so meinte ber hase barauf, Und that sich tagbudeln und regen, Und trug's ihm nun bor und sagte zum Schluß: "Das ift faft gum Gierlegen."

Da lachte ber lodige Leng lauf auf: "Lagt fürber nur euer Deuten, "Und hab ich mir felbft icon gerbrochen ben Ropf, "Bas ich ben Menfchen foll fcenten,

"Run bab ich's. Formt Gier als Lenzesgruß, "Der Fruchtbarfeit Ginnbilb find fie,

"Und gen, wenn alles grüntund fprofit, "Beichedwebem Rinb fie

"Du & Du fennft bie Menthen und fie "Bable auch gu ben Befannen, "Du bie. Gleichzeitig ernen' ich Dich benn "Bu bes Soflieferanten."

Da himfiges Schaffen an, Es foich Gier um Gier, Und & bas machte flugs fic auf Bur ; Ofterfeier.

Und verftat es ber Zwerge Bert 3m (b ben fnofpenben Sedn, Und ig ber Jubel ber Rinbr, ba fie Die den entbeden.

Dasin ein Schmaufen bei Groß und Rlein, Es inicht gum fagen, Unberbarben gar biele fich Beiren ben Magen - ---

Roye ber Ofterhas benn gi Guch -Barer ja bier gu ichquen -Unduch bie Gier, fo moget 3hr fie, Iches Euch, gut nur verbaun-

herr Oberburgermeister v. Ib ell: Die Ibee, bas Braufebab dort zu errichten, tam erft mabrend bes Baues. Der Plan hatte ja eigentlich erft ben Stadtverordneten vorgelegt werden muffen. Die Abtrennung ift aber eine berartige, bag bas Bad mit ber

Soule in absolut feine Berührung tommt.

Derr Sartorius bedauert, daß der Finangausschuß die geplante Erhöhung ber Koffen gur Unterhaltung ber Alleebante um 800 M. abgeset bat. Auf der Abolfsallee 3. B. reichten die Bante Sie murben übrigens meiftens von ben Rindermabden mit Befdlag belegt, Go babe er bort einmal 76 Rindermabden unb 30 Rinbermagen gegablt. Auch Die Bante im Rerothal ftanben t recht. Man brebe babei ben Anlagen gerabe bie Repersfeite Bie es benn mit verfchiebbaren Lehnen fei, wie bei ber Dampf. n? Rachbem noch herr Deibe bie Bezeichnungen ber Bante Sprache gebracht, wird bie Debatte geschloffen. Der hauptetat wird nach ben Borichlagen bes Finang-

ausichuffes mit einer Einnahme von 5 171 654.65 IR. und einer Ausgabe von 4 970 949.61 M. angenammen und die Steuern, wie bisher, mit 90 pCt. Einsommen., 112'/2 pCt. Real- und 12'/2 pCt, Betriebsfieuern belaffen. hierauf werben bie ebenfalls ichen befannten Spezial.

etats, in beren Berichterftattung fich bie Berren Rubi, v. Ed Sebner und Brot theilten, angenommen. Dabei bringt herr Sebner gur Sprache, daß man ben Beiber hinter bem Curbaufe nicht mehr gum Schlittschublaufen hinter bem Eurhause nicht mehr zum Schlittschublausen benuten tonne. Die Eurverwaltung führe dafür die vom Theatre hineingeleiteten heißen Dampse an. Man möge boch, wenn möge lich, Abhülfe schaffen. Herr v. Ed rügt. daß man ersaubt habe, das Photographenhäussen neben der Colonnade zu vergrößern. Der Umdau sei ja wohl auf Widerruf gestattet worden, Aber je großartiger man baue, um so ichwerer werde dann der Widerruf. Wenigsens möge man dafür Sorge tragen, daß mit dem Umdau voran gemacht werde. Es würde dort bald so langsam gedaut, wie an der Kuine auf dem Marktplatze.

Auf Antraga des Finanzannslichusses werden 80 000

Auf Antrag bes Ginangansiduifes werben 80 000 Mart bewilligt jum Anfauf bes etwas über 17 Ruthen großen Saufes Friebrichftrage 13; 500 M. aus ben Binfen Daufes Friedrichnraße 13; 500 M. aus den Zusen eines Legals der Frau Eppelin zur Beistener des in dem hause ihren Jahalt über mich — Steingasse 9 errichteten Kinderhortes, dessen segnsreiches Wirten insgemein anerkannt wird und den Bunsch nach einem zweiten derartigen Unternehmen auftanchen läßt, und der Errichtung einer etatsmäßigen Bureau-Alsistenken wird und der Errichtung eine Mahrung wert und dles ruft sich fröhlich zu: "Bergnügte Oftertage". Da auf der Burkelinden für das die kunftige Schule im süder bei den Stadttheile (westellichtung bei der Frauk bergeren konen ausziehenden bungeftragen 40 begm. 81 und 80 m Breite porficht.

herr Guth referirt im Auftrage ber befiellten Commiffion uber bie Abanderung ber Weichaftsorbung zc. Es banbelt fich babei nur um die redattionelle Faffung fruberer

Die Berfammlung nimmt noch Renntnif bavon, daß eine vor-laufige technifde Affikentenftelle fur bas bod. banamt gefchaffen wirb, beren Befolbung junachft aus bem Etatspoften: 5000 DR. für technifche Suife beftritten werben fou ; ferner bavon, bag fich bas Curatorium ber Oberrealfdule für bie Erbanung einer sweiten Realicinte auf bem an ber "Gobnen Ausficht" belegenen Balentiner'ichen Grundflude ausgefprocen hatte. Babrend biefe Borlage an ben Bauansichus gebt, wird eine weitere beggl, einer freihandigen Berangerung ftabt. Feldwegflachen im Diftritt "Schierfleinerlach" bem

Finangausichuß gugewiefen. Damit ichliegt bie Sibung 6 Uhr.

#### Lokales.

" Bicebaben, 1. April.

. Oftern. Die ftillen Chartage geben ihrem Enbe entgegen. Oftern fteht bor ber Thure und icon beute Abend tragen die flingenben Gloden in alle Lanbe bie frobe Runde: "Chrift ift erftanben!" Alle Menfchenherzen ichlagen höher und jubeln. - Bieht boch auch gugleich mit ber Runbe neue hoffnung in bie niebergefchlagenen Bergen ein, neue Soffnung auf eine beffere Beit. - Da fige ich nun gludlich wieber bor meinem Schreibtifche und laffe bie Qual ber letten Tage an mir borfibergiehen. Und als ber Dichter fcrieb: "Der letten Tage Qual mar groß", ba hat er jebenfalls an bie Tage vor bem Ofterfefte gebacht. Wenn bas gange Jahr gu Saufe alles ben geregelten Bang, bon ben famftäglichen Reinemachereien abgefeben, geht, bor bem tommenben Tage überfällt jebes weibliche Wefen eine Buth, alles auf ben Ropf gu ftellen und fo bem Berren ber Schöpfung bas Leben fauer gu machen. Großer Sausput! Goon bas Bort genügt, um einem einen gelinben Schreden einzujagen.

ber boberen Maddenicule am Martte in ben Etat eingefest Des Morgens lag ich noch gang gemachlich in ben Febern und überlegte, foll ich ober foll ich nicht auffteben, als mich ein heftiges Bochen an bie Thure auffahren ließ. Schnell werfe ich mich in meine Rleiber. - Draugen fteht icon meine Frau und unfer Dienftmabchen, bewaffnet mit Befen, Schrubber, Baffereimern etc. Der Anfang ift ba-

3d eile gum Raffeetifc. - In ber Wohnftube fcon alles freug und quer burcheinander geworfen. Die Genfterborhange find berabgeriffen, fammtliche Bilber liegen auf bem Tifche aufgestapelt; ber Dfen ift aus, ber Raffe ift talt, großartige Situation! Rach einer Biertelftunbe treibt mich auch bon bort eine Gunbflut hinweg, hinauf in's Stubirgimmer. - Aber, o web, - wie fieht's ba aus. Meine Frau und bas Mabdhen haben aufgeräumt und zwar fo gründlich, daß ich nichts mehr finben fann. Simmel, ba vermiffe ich meinen neuen Artitel, ben ich heute fertig ju fchreiben gebachte. 3ch rufe bas Mab-chen. - "Sind Sie an meinem Tifche gewesen?" - "3awohl, ich habe aufgeräumt." - "Bo find bie beschriebenen Papiere?" — "Ich habe alle Papiere, auf benen etwas gefcrieben war, verbrannt, und bie weißen Bogen fcon aufeinander gelegt." Dag ich nicht in Ohnmacht falle, Mules. Rur weg aus biefem Saufe. Draugen icheint bie Conne und im nachften Moment regnet's. Mittags fein richtiges Effen. Als ich Abends gurudtomme, foll ich bie Bilber aufhangen. Daß ich mir babei meine Finger entzweischlage, bag mir ein großes Delgemalbe auf ben Ropf fallt, ift Rebenfache. Im Birthshause treffe ich Leibens-gefährten. Es wird fpat. Alls ich mein Bett auffuchen will, frach, habe ich ben Toilettentisch umgeworfen, weil ihn meine Frau an einen anberen Ort hingestellt hat; Scherben tollern über ben Boben, bie Baffertaraffe leert

. Wie muß eine Wohnung bom ausziehenben Miether übergeben werben? Ueber biefe fehr wichtige Frage hat bas Reichsgericht neuerbings eine Entscheibung getroffen, burch welche im Gingelnen Folgenbes beftemmt wirb: Wenn es in ben Miethvertragen beißt: "Diether hat bie Wohnung gu übergeben, wie er fie übernommen bat," fo ift bies immer mit bem Bufat gu verfteben, "foweit fie nicht burch orbnungsmäßigen Gebrauch abgenutt ober abgewohnt ift." Rur allen burch "unpflegliche" Benugung veranlagten Schaben bat er gu erfeten. Er hat abgeriffene, mit Schmutfleden befubelte Zapeten reparieren, zerbrochene Genftericheiben wieber herftellen gu laffen und verlorene Schluffel zu erfeten. Gur abgelaufene Dielen, icabhafte Schlöffer, Thurflinten ufm. gilt bies inbeffen nicht. Rur wenn fie burch gewaltfames ober fahrläffiges Behandeln ruiniert ober befchäbigt worben find, muß fie ber Miether in Stand fegen. Derfelbe hat bie Diethslotalitäten vollftanbig zu räumen; fo lange letteres nicht gefchehen ift, fest er ben Diethsvertrag fort und muß ben Miethsgins weiter gahlen. Much hat ber Miether beim Ausziehen bie Wohnung reinigen gu laffen, b. h. er muß bem Bermiether bie Bohnung "befenrein" übergeben.

\* Der Ronig ber Belgier ift geftern nach Brüffel thätfächlich abgereift, vermuthlich in ber Angelegenheit ber Bringeffin Louise von Roburg. Er gebenft, morgen Mittag 11,40 Uhr wieber bier eingutreffen.

. Berfonatien. Gur ben ju einer commiffarifchen Beichaftigung im Reicheverficherungsamte beurlaubten Regierungs-und Gewerberath Dr. Benroth in Biesbaden ift vom 1. April b. 3. ab bid auf Beiteres ber Monigl, Gemerbeinfpefter Dr. Benmann bon Sannover mit ber commiffarifchen Berwaltung ber Sielle eines gewerbetechnischen Raths ber biefigen Rgl, Regierung und eines Auffichtsbeamten im Sinne bes 5 139 b b. Gem. Dron. für ben biesfeitigen Regierungsbegirt von bem herrn hanbelsminifter beauftragt worben.

\* Das Tragen ber Rothen Rreng-Mebaille. Durch Marbochten Erlag vom 15. b. Mies. ift Bestimmung getroffen worben, in welcher Reihenfolge die Rothe Kreug-Mebaille 2. und 3. Klaffe an ber Orbensichnalle zu tragen ift. Es foll banach die 2. Rtaffe die Stelle unmittelbar hinter Biffer 9 ber durch ben Muerhochten Erlag vom 4. Dezember 1871 feftgeiehten Reihenfolge ber preugifden Orben, Ghrenzeichen und Dentmungen einnehmen, atjo por bem Allgemeinen Ehrenzeichen getragen werben. Die 2. Rlaffe foll bie Stelle unmittelbar binter Biffer 12 ber ermabnten Reihenfolge einnehmen, alfo vor ben Erinnerungemebaillen (Duppelfreug, Mifenfreug, Rriegsbentmunge für 1813/15 ufm.) getragen merben.

o Besitywechsel. Das Centralhotel wurde von dem Theil-haber ber Firma J. u. F. Suth, herrn J. Grosch wig, tauf-lich erworden. Derselbe gebenft burch bebentende bauliche Ber-anderungen baselbst große Geschäftstotalitäten zu errichten.

Die Landesbant feiert beute Die Feier ihres fünfzig-jahrigen Befiebens, aus welchem Anlag Rachmittags fammtliche Bureaux geschloffen find.

o Gemeinfame Ortofrantentaffe. Mit bem Bentigen legt herr Dr. Brild bas Mint ale Raffenargt ber Gemeinfan Orietrantentaffe nieber . und tritt an feine Stelle Berr Dr.

3 ungermann. \* Das Regierungsamteblatt veröffentlicht in einer feiner lehten Rummer beigelegten Extraausgabe bie bon ber Raif. Brandberficherungsanftalt zu leiftenben Enteichabigungen für bie in 1898 vorgetommenen Schaben und bie 3abredrechnung, bie mit 1.898,508.63 M. balaneirt.

" Mus bem Babeleben, 3m Sotel du Rord ift bie Grafin

Erc. von Savigny mit Tochter abgestiegen.
\* Sanohaltungs . Benfionat. Dem Lobmann bierfelbft ift bie Conceffion jur Franlein Anna Errichtung und Beitung eines Saushaltungs-Benfionats ertheilt morben.

" Fenrige Rohlen. Dies ift ber Titel be's neueften Romans bes beliebten Ergablers Engen bon Gumbert, mit beffen Abbrud wir beute beginnen. Die fpannenbe Schreibmeife, bas originefle Thema laffen erwarten, bag ber Roman bei unferen Beferinnen und Lefern benfelben ungetheilten Beifall finbet, als ber nun gu Enbe gegangene : Die Dacht ber Liebe,

\* Patentamtliches. herrn Wilh. Meffert bier, Sebanplat 4, ift Patent R. 162 043 ertheilt worben auf "neue Bienenwohnung mit burchbrochener Beute", liber welche wir bereits im "Landwirth" vom 1. Febr. b. 3.

\* Walbbrand. Donnerftag Abend 72 Uhr entftanb im Balbbiftrift "Eidjäbi den" bicht an ber Schwals bacher Chauffee, ein fleiner Balbbrand, welcher bis 9 11hr burch Forftichugbeamte und Arbeiter völlig gelöscht murbe. Gin Chaben ift nicht entftanben. Die Ents ftehungsurfache ift unbefannt, boch glaubt man, bag ber Brand infolge bes Begmerfens glimmenber Streichholger ober brennenber Cigarrenrefte entftanb.

G. Sch. Refibenstheater. Gin vielfeitiges Programm bietet G. Soh. Refibenstheafer. Ein vielfeitiges Programm bietet bas Restbengtheater ben Besuchern an ben Oftersestagen. Erster Feiertag: "Fennande" bes Abends, während am Rachmittag auf vielsachen Bunsch bie Fuldas Tinatter "Beche", "Ehrenbandel", "Frl. Bittwe" aufgestührt werben. Der zweite Feiertag ift der Heiterleit gewidmet, am Abend tritt Dr. Rand als Geering in bem samosen Lustspiel: "Das fünste Rad" auf, und am Rachmittag soll die unermübliche "Madame Sans" gene" die Schaaren ins Theater loden. Auf die am Diensag, ben 3. Keittag stattsindende einzige Kindere und Schillervorkellung. ben 3. Befttag ftattfindende einzige Rinber- und Schillervorftellung : Barifer Tangenichts" (Frl. Stabler Bomis) feien Elternund Bebrer, Die ihren jugendlichen Sausgeiftern ein Bergnugen bereiten wollen, empfehlend hingewiesen. Die Rachmittagovorftellungen finden ftets ju halben Breifen ftatt, fur die Abendvorftellung find bie Dutend-

R. Reichshallentheater. Mit bem 1. Oftertage gefchieht bie Wieberaufnahme ber Borftellungen und gwar biesmal mit einem Programm, an welchem ber verwöhns tefte Rrititer fein Wohlgefallen finben muß. Die Direction annoncirt jebe Rummer als eine Bugnummer. Wiesbaben liebt man eben bas Befte bes Beften und bas foll biesmal im Reichshallentheater in vollstem Dage geboten werben. Bon bem vielfeitigen Material wollen wir für heute nur einzelnes berühren. Da ift es bor allem Megters Rosmograph, biefer weltberühmte Apparat, ber uns bie fenfationellften Bilber bor Augen flihren und verwirflichen foll. Wer hatte nicht gern bie Balaftinareife G. M. bes Raifers mitgemacht ober bem grandiofen Leichenbegangnig bes frangöfischen Brafibenten Felix Faure beigewohnt? Der Apparat erfüllt Jebermanns

# **ම්බ්ට් මේක්ට් මේක්** Keichshallentheater!

Sente Countag und morgen Montag je 2 groke Vorstellungen

Nachmittags 4 Uhr halbe Preite, Abends 8 Uhr gewöhnliche Preife.

Gin wahrhaft ganz großartiges Ofter Attractions Programm. Ciche bie Affichen!

Jede Rummer die Glite ihres Genres!

Jebe Rummer Zugnummer!

Das Sensationellste der Reuzeit!

ftellungen finb.

Bunfch und giebt naturgetreu in ungahligen Bilbern bie | erwarten, bag ber Befuch bes Effighaufes beuer größer fo hochintereffante Raifer .... und jebe einzelne Phafe bes pompofen Leichenbegangnig bon Fel Faure wieber Aber außerbem werben tägl. bie neuest und inter- anteften ber borgeführt, ebenfo Tagesauf-aben. Gine zweite Gen, on für anberen Gerier nahmen bon Wiesbaben. Bie Saben bebeutet bas Muftreten ber Silgert Truppe, ber einzig ! thenben Galonparterreacrobaten. Gie reprafentieren ben Begriff fin be fiecle in ihrem Fache. Die Truppe wird Trics zeigen, bie jeber Sterbliche für unmöglich halt. Dir beuten weiter nur flüchtig auf bie Rovität für Biesbaben, bie großartig effectvoll bref ten Gerpentin tangenben Sunbe bes Mr. Unbe bie frangufifche Joblerfünftlerin Dabame Raband, auf ben fo popularen gang famofen Gefanga- und Tanghumoriften Theobor Lippart, bie grandiofen Riggeregeentriques Cambron und Orlon, bie dice Coubrette Unni Marle, bie gang ausgezeichnete Leiteracrobatleiftungen ber Original Brothers Orenfes, ber liebreigenben und fo ftimmbegabten Lieber: unb Balgerfängerin Gelma Balter etc. etc. bin. In Unbetracht alles biefen ware ber Direttion auch ein recht guter Befuch gu munichen, benn es find enorme Roften, welche ein folches Brogramm berurfact. Bir maden nochmals an biefer Stelle aufmertfam, baß fowohl Conntag als Montag je 2 große Bor-

5. R. Concerthaus Effighaus. Unb - er gahlt bie Baupter feiner Lieben und fieh', es fehlt fein theures haupt. Bir meinen nämlich herrn Director Carl Bolfert, ber bei Untunft ber allbeliebten Damen-Capelle Darie Siegl mit ihren allerliebsten Blondtopfen biefen Bahrfpruch beherzigen burfte. Denn bollgahlig und mit ber wohlgepflegten Frifche, ift bie weitgereifte Truppe in ihr altes, in ber Schwalbacherftrage 7 belegenes beim gurudgefehrt. Gin bergliches Willfommen, wie man uns mittheilt, foll ber Empfangsgruß bes gern gefehenen, fcnei- fo ift jest nichts mehr baran zu anbern. bigen Damen-Orchefters gewesen fein. Wer ichon bes früheren in ben Sallen bes urgemüthlichen "Effighaufes" bei ben golbigen wettergebraunten Dirnin bes entfernten Böhmerwalbes geweilt, bem werben biefe Beilen gewiß gu bem nahe beborftebenben Ofterfeste eine überrafdenbe Freude fein. Gingebent früheren guten Ginbernehmens, wird nicht nur allein Mutter Siegl auch biefes Dal mit ber ihr fo eigenen ichuchternen Befcheibenheit und Liebenswürdigfeit, Die Bergen ber berehrl. Befucher eingunehmen berfteben, fonbern fie wird außer ihrem neueften Schlager: "Ift benn tein Stuhl ba ufw." eine Unsmaffe neuer Sachen aus ihrer unerschöpflichen Schatztammer gum Bergapf bringen und fich fomit bie Gunft bes Bublitums im Fluge gu erobern fuchen. Es fteht baber gu ber Canalinfel Guernfen im Rebel auf ben Cas

werben bürfte als gubor.

· Barieto's in Daing. Befanntlich find bie biefigen Barieto's geitweifig gu Goftfpielen nach Maing binuber gegangen. Im Anichtuffe baran ichreibt man und bon bort unter bem 29. Marg: In ber beutigen Stabtverorbnetenfibung erregte ein Gefinch best biefigen Restaurateure Clauter, ber ein Bariete eingerichtet bat und von ber Stadtveroedneten-Berfammlung verlangte, jebe ausmartige Concurreng fern gu balten und bers bie Stadiballe nicht mehr gu berartigen Bweden gu bermir'en, große heiterfeit. Die Berfammlung ging über bas mert-wurdige Berlangen gur Tagesordnung über. — herr Clouter mag fich trofter Das "Balballaibeater" wird vorläufig bruben nicht mehr gaftiren, fonbern bar leine Mainger Freunde gebeten, jest, ba bie Gaifon beginnt, bierber gu tommen.

\* Steetbrieflich verfolgt werben feitens ber biefigen Staatsanwaltichaft I man v. Mietrovitich angeblich aus Betersburg, wegen Betrugs, bie Profitmirte Rath. Debm. Moller Die fich einer Gefangnigftrafe von 5 Monaten entzieht und ber Fabritarbeiter Albert Ririd aus Bettenhaufen megen Rorperverletung. - Erlebigt ift bas Husichreiben gegen

bie Brofituirte Bbilippine Raubeim von bier.
\* Ausweifung. Dem babrifden Staatsangeborigen Martin 3 b I ift aus allgemeinen poligeitichen Grunben ber Aufenthalt im Bebiete bes preugifden Staates unterfagt worben.

#### Brieffaften.

Bt. Siegen. Raff. Blatt wurbe am Freitag Bormittag rechtzeitig expedirt. Gen .- Ung. erschien punttlich S. G. Rieberbrechen. 1. Der Deifter muß auf jeben Fall ben Lohn für bie 3 Tage bezahlen; ob bie fofortige Entlaffung berechtigt war, bermögen wir natürlich, ba wir ben Fall nicht näher tennen, nicht zu fagen. Anbererfeits burfte auch ber Gefelle nach ber Entlaffung ben Meifter nicht beschimpfen. Geben bie Cachen por Bericht, fo bürften fie beibe für fich behandelt und entschieden wer-

Gin Dritter. Sier. Die Sache ift boch nicht fo folimm. Troften Gie fich nur mit bem verballhornten Bürger:

thum überfteht, ohne bag rechtzeitig Ginfpruch erhoben,

Wenn Dich bie Läfterzunge flicht, Go lag es Dir gum Trofte fagen: Die ichlechtften Wefpen find es nicht, Die an ben Früchten nagen.

#### Telegramme und lette Hadrichten.

\* London, 31. Marg. Geftern Rachmittag fuhr ber Southamptoner Bergnugungsbampfer "Stella" mit 185 Reifenben und 85 Mann Befahung an Borb nörblich

quetsfelfen und ging unter. Etwa 100 Berfonen, barunter bie Frauen und Rinber, murben gerettet. Dan glaubt, bag bie lebrigen fammtlich ertrunten

\* London, 1. April. Bon unterrichteter Geite wird verfichert, daß bei bem englisch-ruffischen Abtommen mit China bie Integritat bes dinefifden Reiches feftgefest

\* Conftantinopel, 1. April. Sier berlautet, wenn Bulgarien gur Abruftungs-Confereng gugelaffen wirb, werbe bie Pforte ihren Buftimmungsbeichluß gurudgieben.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Em il Bommert. Für die Rebattion verantwortlich: Frang Laver Rurg; für ben Inferatentheil: Frang Biehl, Sammtlich in Biesbaden.

### Rirchliche Anzeigen.

Ruffifder Gotteebieuft.

4. Faftenwoche. (Kreugwoche.) Montag Abend 5 Uhr Besper. Dienstag Borm. 11 Uhrl ht. Stunden; Abend 5 Uhr Besper. Mittwoch Borm. 10.30 Uhr hl. Fastenmesse; Abend 5 Uhr Abend-

gotteebienft. Donnerftag (Maria Berfündigung) Borm. 11 Uhr hl. Meffe; Abend b Uhr Besper. Freitag Borm. 10.30 Uhr hl. Faftenmeffe; Abend b Uhr Abend-

gottesbienft und Beidite.

Samftag Borm 10 Ubr bi. Deffe und Rommunion; Abend 5 Uhr RI. Rapelle, Rapellenftrage 17. Mbendgotteebienft. English Church Services.

April 2., Easter Day. 8,30 Holy Communion. 11 Morning Prayer and Holy Communion with Sermon. 3 Litany. 6 Evening Prayer.

April 3., Monday in Easter Week. 11 Morning and Ante-Communion. 6 Evening Prayer. April 4., Tuesday in Easter Week. 8.30 Holy Communion. ben. 2. Wenn bas Dach schon 28 Jahre über 3hr Befits-6 Evening Prayer.

6 Evening Prayer.

April 5., Wednesday. 11 Litany.

April 6., Thursday. 11 Holy Communion.

April 7., Friday. 6 Evening Prayer

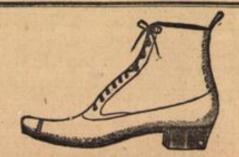
J. C. Hanbury, Chaplain.

W. R. Cosens, Assistant Chaplain.

Neue Evang. Gefangbücher n der Chriftlichen Annft- und Buchandlung bes Raff. Colportage Bereins, Schwalbacherftr. 25.

Photographisches Atelier J. B. Schäfer. Hotel Taunus) 21 Rheinstasse 21 (geg enüber den Bahnhöfen) Billigste Preise hier am Platze

bei feinster Austührung. 7 Visit 4,50 Mk.; 13 Visit 8 Mk.; 3 Cabinet 6 Mk.; Cabinet 10 Mk.; 12 Cabinet 18 Mk. Sonntags den ganzen Tag offen. 21 1203



# Fett & Co. Frankfurter Schuh-Bazar.

38 Langgaffe 38,

empfiehlt von ben vielen neu eingetroffenen Baaren folgenbe megen ihrer bejonderen Breismurbigfeit :

Deren-Satenftiefel auf Rahmen gearbeitet, für jedes Baar wird hinfictlich bes guten Tragens garantirt,

Berrn branne Tonriftenftiefel (Bergfteiger) in ber mobernen edigen Facon, alle Größen,

Damen Bicheleber-Anopfftiefel, alle Größen, mit ausgenähten Anonf. lochern, Gelegenheitstauf,

Damen braune Leder Spangenfchuhe, Abfat und Schleife

Rinber braune Leber-Anopfftiefel, alle Größen von 17-23

Rinder braune Ralbleber Rnopf. ober Schnürftiefel

per Baar 6.50

per Baar 6.75

per Baar **4.50** 

per Baar 3.00

per Baar 1.35

per Poar 2.75



Anaben: und Madden-Confirmandenstiefel, schwarze und farbig: Strafenstiefel zu Preisen wie in den Schaufenstern Langgaffe 38 erfichtlich.

Fett & Co. Frankfurter Schuh-Bazar.

# Für Kapitalisten

toftenfreies Blacement guter Shpotheten. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Immobilien gu verhaufen. Saus (auch fur Penfion geeignet), Roberallee, nachft ber Taunusftrage, fur 50,000 Mt. ju verlaufen burch 3. Chr. Glücklich. Bu verlaufen wegen Sterbefall rentable Stagenvilla (auch fur

Benfion), Sainerweg. Raberes burch 3. Chr. Bluctlich. u verfau fen in allerbefter Aurlage bochrentable Billa (centirt 7 %), als Serrichaftshaus ober Fremben-Benfion febr geeignet 3. Chr. Gliidlich. benutt. Raberes burch

Per fofort gu vertaufen für 70,000 Hart rentables Sotel Refigurant mit Babhaus, mit fammtlichem Dobifiar und Inventar (20 mobl, Bimmer, Speifefanl, Reftauratione-faal z.), in Munfter am Stein unter fehr gunftigen Bebingungen

Durch die Jumobilien-Agentur von 3. Chr. Glücklich, Biesbaden, Meroftrage 2. Billa, auch für Penfion, (Echoftrage), per fofort zu verfauf 3. Chr. Glüdlich. burch

Joh. Ph. Fraft, Bimmermannftrafte 9,

Renes Sans, Mitte ber Stadt, mit Thorfahrt, Stallung für 8 Bferde, Remife fur 3 Bagen, Futterraum und Garten, für 68000 Mt. ju berlaufen burch

Joh. 3h. Araft, Bimmermannftr. 9, 1. Reues Stagenlaus in ber Albrechtftraße, mit Thorfabrt, 100 qm gr. Wertflatte, febr rentabel, für 76,000 Mt. ju berfaufen. Roftenfreie Mustunft bei

Koftenfreie Auskunft bei Joh. Araft, Zimmermannstr. 9, 1.
Neues Hand, 4-stödig, sehr gut gebaut, 5 große Zimmer im Stod, zu verkausen oder gegen ein Baumstüd oder Bauplatz zu tauschen gesucht. Lage stölich. Räbere Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.
Wehrere Echäuser, Bahnhos Dohheim, worin stotte Spezereinnd Flaschenbier-Geschäfte betrieben werden, mit 4 Zimmer und Küche im Stod, schöne Gärten dabei, für 45000 Mt. mit 4—5000 Mt. Anzahlung zu verkausen durch den Beaustragten Joh. Ph. Kraft, Wiesbaden, Zimmermannstr. 9, 1.

### Berkaufd-Angebote.

Billen, Lanbhaufer, mit und obne Stallungen, Bribat., Gefchafte und Rentenhaufer in allen Stadttheilen. Bauplage und große Laubereien.

Ein febr gut gebendes fleines potel mit Reftaurant verbunden. Gunflige Gelegenheit.

Gine Mahlmühle und Baderei mit großen Banbereien, febr billig. Rleine Angahlung.

Auf ein größeres haus wird auch ein Heineres ober Ader in Bablung angenommen. Durch den Agenten 1220 Mitolasftrage 5, Mathias Weilbach, Ritolasftrage 5.

# Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

### J. & C. Firmenich,

Sellmundftrage 53, empfiehlt fich bei An. und Bertauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supotheten u. f. m.

Gin rentabl, Saus m. großem Weinteller, im fubl. Stabttheil, fowie eine großere Angahl Gefchafts- und Etagenhaufer in ben verschiebenften Stadt- und Breislagen, zu verfaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmunbftr. 53. Gine größere Anzahl Billen in ben verlch. Stadt: n. Preistagen, für ein und zwei Familien und Penfion passend, zu verlaufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundstr. 53.

Begzugshalber ift in einem sehr schonen Rheinstädtigen ein prachtv. neues haus m. groß. Weinkeller sammt Geschäft mit ausgedehnter Kundichaft, für 20,000 Mt. zu verkaufen. Das befiebenbe Weinlager tann mit übernommen werben, ift feb. nicht Bedingung. Raberes burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53

3. & C. Firmenich, Hellmunder. 53.

Gin hotel in Mainz, mit groß. Reftaurationstofalitäten, über 30 Frembenzimmer, groß. Weinteller u. f. w., in sehr guter Lage, ift Familienverhältniffe balber zu versausen durch 3. & C. Firmenich, hellmunder, 53.

mei rentab. Etagenbauser, eins m. st. Weinteller, mittl. Rheinburch und ein rentab. Etagenbaus, Abolisalee, zu versausen burch 3. & C. Firmenich, hellmunder. 53.

Dehrere rentab. Etagenbauser m. Löben ober Werfnätten, im sicht. Etagenbauser, zwei davon auch auf fl. Haupter ober Baupläne zu vertauschen durch 3. & C. Firmenich, hellmunder, 53.

3. & C. Firmenich, Sellmunbfir, 53.

# L. Neglein, Oranienstraße 3, Jumobilien und Supothelengeschäft. 389 Berfanf von Saufern, Billen, Bauplanen und Forderungen. Oppothelen für Stadt und Land. Gine prachtvolle herrschaftliche Bestinnig im Rheingan zu verkaufen durch L. Reglein Oranieustraße 3.

Hodyherridgaftlige Befitung auch vorzügliches Speculationsobject) in iconfter Lage am Rhein, unweit Biesbaben, mit einem Erträgnif von 15,000 Mart, ift febr preiswerth ju verlaufen burch L. Noglein, Oranien-

Menes Sans (Brachtbau) mit großem Beinteller, Dof u.

auch für Beinbanbler febr geeignet, preiswerth zu verlaufen. Rab. Henes gans mit 5.Bimmer-Bohnungen und moberner Gin-richtung, im fublichen Stadttheil, preiswerth qu vertaufen. Raberes burch

2. Reglein, Oranienftrage 3, 1. Ctod.

Sangbare Speisewirthschaft mit hans gu berfaufen. Bebingungen. Dab, burd 2. Reglein, Dranienfit. 3. 2885

#### Statt jeder besonderen Anzeige.

Beftern Racht 111/2 Uhr entichlief fanft nach langem, ichwerem, mit Gebulb ertragenem Leiben mein innigstgeliebter Gatte, unfer guter Bater, Bruber, Schwiegerfohn, Schwager und Ontel

## Berr Friedrich Frees, Maurermeifter,

im 51. Lebensjahre.

Biesbaben, ben 1. April 1899.

3m Ramen ber tranernben Sinterbliebenen :

Wilhelm Frees.

Die Beerdigung findet ftatt: Am Montag, den 3. April, Rachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaufe Moripftrage 6.

Billa mit 9 Bimmern u. Dbft. und Biergarten gang nabe bem Eur-Bart, unter gunftigen Bebingungen ju berfaufen burch Wilhelm Schussler.

Villa

mit 9 Bimmern, Bade: gimmer, gang nahe ben gang nahe ben Enranlagen, mitprachtigem Chfigarten, ju berfaufen, and sum an bermiethen, burch 379 Wilhelm Schlüssler, Jahnftr. 36.

in befter Weichafts. lage ein fehr reut. Edhaus, bas 2Boh: nung und einen großen Laben frei rent., unter güuft. Beding gu vert. Wilh Schühler,

Ein Etagenhaus

mit 3 großen Bimmer. Bohnungen und Garten, nabe ber Rheinftraße, befonders fur Beamte geeignet, für 34,000 M. mit fleiner Anlung zu verlaufen burch Wilhelm Schiffler, Jahndraße 36,

Villen

mit foonen Garten, Rero-thal. Bierftadterftr. Guftav-Freitagftr., Mainzerftr. 3n verfaufen burch Wilhelm Sehttasler, Jahuftrage 36.

Villa

mit 12 Bimmer, Connen-bergerfir, fconem Garten, Familienberhaltniffehalber iofort zum billigen Breife bon 54000 Mart zu ber-taufen burch Wilh. Schüssler, Jahnftrafte 36.

(Sohenlage)für 25,000 B. fofort gu berfaufen burch Stern's Immobilien-Mgentur Goldgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Gefcaftshaufern, Bergmerten, Lanbereien :c. burch Sterm's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables

Haus

worin fehr gut gehenbe Mengerei betrieben wird, fofort ju vertaufen burch Stern's 3mmobilien . Mgentur, Golb. gaffe 6.

Rentables neues paus mit fleinem Gartchen mit 4000 Mf. Angahlung fofort gu bertaufen burch Sterm's Immobilen-Ligentur, Goldgaffe 6.

Golbgaffe Stern, Mgent für Onpotheten und Refttaufgelder,

Finangirungen Gin fcones

Ctagenhaus,

Micolaiftrafte, meldes eine 28 hnung bon 5 Zimmer fri rentirt, unter guten Bedingungen gu berfaufen Wilhelm Schüssler, burch Jahnftrafte 36.

Bina, Salteftelle ber Bahn, fofort gu berfaufen burch Stern's 3mmobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Zu verkaufen.

1. Gut gehendes Hotel in Bad Homburg, erste Lage, seine Clientel, Bucher-Rachweis ber Einnahmen und Ausgaben, wegen Erfrankung bes Besibers alsbald zu verkaufen.

2. Gutes Hotel in Baden-Baden zu verkaufen.

3. Billa, hier, Sonnenbergerstraße. Breis Mt. 46,000.

4. Billa, Parkstraße, 7 Rimmer, 3 Mansarben, Stallung, Terrain

1 Morgen. Mt. 105,000.

1 Morgen, Wet. 105,000.
5. Billa, Parfftraße, haus f. fl. Familie mit Garten. Mt. 74,000.
6. Billa, nabe Rosenstraße, ichones comfortables haus in großem Garten, feine Lage, Veranda, parquettirte Boben, schones Treppenhaus. — Eine Etage kann vermiethet werden, Mt. 90,000. Sehr empfehlenswerthes Object.

7. Rerothal, für Benfionszwede 3 Billen & Mt. 68,000, 75,000 unb 90,000.

8. Rabe Connenbergerftrage, für geführte Benfton. DRt. 125,000.

9. Partirage, zwei feine herricafishaufer mit Bauerlaubnif für Stallung a Mt. 175,000 u. Mt. 180,000.
10. Sonnenbergerfraße, hochrentables haus. Preis Mt. 150,000. Ganz vermiebtet. Rentirt 70/0. Für Capitalanlage vor-

puglich geeignet. 11. Billa, Bictoriaftrage. Breis Dit. 75,000. Immobilien Abtheilung.

Theater-Colonnade 36/87.

bes Reifeburean Schottenfels, Biesbaben.

"Burean Bictoria", Comalbacherfte. 7, H. I., fucht Branchen.

"Burean Pictoria", Rodinnen, Allein., Bimmer., Sans-und Ruchenmadden in großer Angabi.

"Burean Dictoria", Cowalbacherfir. 7, II. L. 3m. Etellen-Bermitelungs-Burean I. Ranges bier am Blabe.

"Burean Dictoria", Comalbacherfte. 7., II. L. 3m. nungen, mobil. Bimmer mit und ohne Benfion.

Bemeinsame Ortskrankenkasse.

Unferen Raffenmitgliedern bringen wir hierburch gur Renntnis, bag unfer feitheriger Raffenargt herr Dr. med. Brück am 1. April cr. feine Raffenpragis niederlegt und an beffen Stelle Berr Dr. med. Jungermann, Langgaffe 31, für Rechnung ber Raffe fungirt.

Diejenigen ertrantten Mitglieber, welche fich gur Beit bes Rudtritts bes herrn Dr. Brück in beffen Bebanblung befinden und aus berfelben ausicheiben, haben unter ben anderen Serren Raffenargten freie Babl.

Berner geben wir ben Raffenmitgliebern, fowie ben Arbeitgebern befannt, bag bie Bureauraume ber Raffe fic bon Mittwoch, ben 5. April, an in bem Reuban Unifenftrafte 22, Barterre, befinden und infolge bes vorzunehmenben Umguges bie Raffe am Dienftag, ben 4. Alpril, für jegliche Beichafte gefchloffen ift.

Ramens bes Raffenborftanbes : Der I. Borfigenbe : 3. C. Reiper.

1420

Gilt! Große Geldlotterie. Gilt

Bum Beften bes Sedwig-Arantenhaufes in Berlin. Bauptgewinn 100,000 Mart. Gewinne nur in baar! Biebung am 7. u. 8. Mpril. .

Bohlfahrts. Lotterie! Biebung bom 14. bis 19. April 1899 Sauptgewinn 100,000 Mart. Loofe à 8 Mt. 50 Bfg. mit Borto u. Lifte empfiehlt u. verfendet F. Krüger, 1997

Botteriegefchaft, Berlin, Rommanbantenftrage 44a.

### Geschäfts-Eröffnung.

Meinen verehrten Befannten, Gonnern und werther Rachbarichaft jur gefi. Renntnignahme, daß ich unter Beutigem im Saufe

50 Webergaffe 50

Schweine- u. Salbs-Meggerei

Unter Buficherung guter Baare bittet um geneigten Bufprud Ergebenft

Philipp Göttert. 8540°

ich kaufe ftets

gegen fofortige Raffe einzelne Mobelftude, gange Bobnunge-Ginrichtungen, Raffen, Giefchrante, Bianos, Teppichenze., auch übernehme ich Berfteigerungen. Auftrage erlebigt fofort.

A. Reinemer, Auctionator, Albrechtstraße 24.

pr. Stud 5 Big., 25 Stud DR. 1.20, fleine frifche Gier 2 Stud 9 Big., Dochprima größte frifche italienische Siebe-Eier pr. Stud 6 Big., 26 Stud M. 1.40, gang frifche Land-Gier pr. Stud 7 Big., Sügrabm-Tafelbutter pr. Pid. M. 1.20, Hofgute-Lafel-butter pr. Pid. M. 1.15, frifche Pfälger Landbutter pr. Pfund DR. 1.05 und 1.10.

Consumhalle Jahnstraße 9tr. 2.

Empfehle borguglides, burgerliches, billiges Mittageffen und Abenbeffen, falte unb worme Speifen ju jeber Laged. geit. Speifewirthichaft Mauritine. frage vis-a-vis Balhalle-Theater, Eingang um bie Ede, Rleine Schwalbacherftrage 9. 3536" Philipp Rolb.

gandweberei,

febr lobnend u. praftifch. Ent-Vieter'sche Schule, 290/6 Taunusfir. 13.

Ednte harger Ranarien (gute Sanger) gu vert. 3345 Rt. Schwalbacherftr. 6, 2 St.

Refidenz=Theater.

Dir. Dr. phil. S. Raud. Sonntag, ben 2. April 1899. Balbe Preife. Rachmittags 1/4 Uhr.

IV. Endwig Sulba Borftellung. Regie: Albuin Unger. Die Reche.

Ottomar, Freiher	r han	Schaufpie Meigerab		1 Att	. Albolf	Stieme
Washin Popul		·		1113	. Goffe	
						Schuhmann.
Ein Rellner Drt	ber 5	Sanblung:	Ein	Deiner		ann Kung.

#### Ein Chrenhanbel,

Luftspiel in 1 Att.	
Regierungsrath bon Techwity	. Guft. Schulte.
Billi, feine Frau	. Gufti Rollendt.
Major Sagen	. Abolf Stieme.
mo is in . Talan Comm	Margar. Feriba.
	Riara Kraufe.
Juffigenibin Strobel .	. Carl Sedmann.
Bremierlieutenant von Canbenbach .	
Affeffor Moller	. Albert Rofenom.
Gin Lohnbiener	. Ludwig Beil.
Ort ber Sanblung: Gine Proving	ialhauptstadt.

#### Bum Schluft: Granlein Wittme.

West State of the		in 1 Att.	
Emilie Reicharbt .			. Elfe Stabler.
Dr. Albert Funt,	Chemiter		. Sans Schwarte.
Abu Abballah .			. Max Bieste.
Fating			. Minna Ugte.
Ein Rind	· i min	de la como	. Ml. Müller.

Der Beginn ber Borftellung, sowie ber jedesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodengeichen. Anfang 1/24 Uhr. — Enbe nach 1/26 Uhr

Abends 7 Ubr. 213. Abonnemente-Borftellung Monnementsbillets gultig gegen Rachjahlung. Bum 1. Male:

Parifer Sittenbild		23.		Deutsch	bon
Clotilbe Grafin von	Alduin	Ung	ger.	i Kollen	

CHARRES MANNERS AND	Manifestate		Contract of the Contract of th
André, Marquis voi	n Arcty .		Carl Sedmann,
Philipp von Bomero	(. Mbpocat		Sans Schwarte.
Georgette, feine Fra		80	Sofie Schent.
Frau bon Brionne			Elfe Tillmann.
Bicomte be Cipry			Mar Bieste.
Marquife Athenais	he Climan falm	. Toute	Unna Schon,
	ne strond' letti	e wante	Giegfried Otto.
General de Saulice			
Baron bon Bernay			Sugo Berner.
Seine Gemablin .			-
Mabame Senechal			Clara Rraufe.
Fernande, ihre Tod	bter .		Elle Stägler.
Roqueville	1		Abolf Stieme.
Anatole be Richon	10 70		Friedr. Schuhman
Bracoffin	S 70 100		Lubwig Beil,
Maresquier .			Sans Manufft.
			Alberd Rofenom.
Den Rumiros, Com	munbenz		
Bftrfichbluthe .	* *		Margarethe Feribe
Gibraltar	C. 7.		Inli Guler.
Amanda			Marianne Schille
Santo-Erug .			Minna Agte.
Alfreb, Diener bes !	Marquis pon	Arch .	Rich. Rrane.

Freberic, Diener ber Dab. Genechal . Dermann Rach bem 1. und 3. Afte finden Baufen flatt. hermann Rung. Raffenöffnung 61/, Uhr. - Anfang 7 Uhr. - Ende gegen 10 Uhr. Montag, ben 3. April 1899. Rachmittags 1/24 Uhr

Therefe, Rammermabden ber Grafin Clothilbe Eth Deburg.

#### Mabame Cans. Gone.

Lufifpiel in 4 Aften bon Bictorien Garbou. Anfang 1/24 Uhr. — Ende nach 1/26 Uhr. Abenba 7 Uhr.

214. Abonnements.Borftellung. Abonnementebillete gultig.

#### Das fünfte Rab. Rovitat!

gulibier in a utten bon Ondo	Engitter.
Regie: Albuin einger.	
Anton Geering, Fabrifant	The state of the s
Bilbelmine, feine Frau	Cofie Schent.
Charlotte, feine Tochter	Elfe Tiffmann.
Robert Bohlmann, Sabrifant	Albert Rofenam.
Erna, feine Frau	Gufti Rollenbt.
Georg Fichtner, Maler	Mar Bieste.
Rari Edereberg	Sans Schwarte.
Arthur Falfe	Carl Bedmann.
Copbie, Sausmabden bei Geering	Marianne Gdiller
	Sermann Rung.
Ein Arbeiter	. Dermann senus.

Das Stud fpielt in Berlin in unferer Beit. Match Geering Dr. Dr. D. M Rach bem 1. und 2. Alte Paufe. Aufang 7 Uhr. — Ende nach 1/410 Uhr.

Dienftag, ben 4. Mpril 1899. Balbe Breife. Radmittags 1/,4 Uhr.

## Der Parifer Tangenichts. Buffpiel in 4 Alten von Dr. E. Topfer.

Regie: Albuin Unger.	Andrew Springer
General Graf bon Morin	Abolf Stietre.
Ebnard, fein Cobn	Carl Sedmann.
Baronin von Morin, bes Generals Schmagerin	Softe Gdent.
Mabame Mennier	Clara Rraufe.
Gife, libre Entel	Luli Guler.
Louis, ) igee witter	Elfe Stabler.
Bigot, Mgent	hans Mannifi.
Silaire, Rammerbiener bes Generals	Lubwig Beil.
Quan A	hermann Rung
Bebiente	Widnesh Green

Francois, ) Ort ber Bandlung: Baris. Rach bem 9. Aft findet eine großere Baufe flatt. Anfang 1/4 Uhr. - Enbe 1/46 Uhr.

Mbenbs 7 Ubr. 215, Abonnements Borftellung. 20 Bunt 12. Male. Abonnementbillets gultig.

#### Der Schlaswagen-Controleur. Schwant in 3 Aften von Mier Biffon. In beuticher Bearbeitung

ı	bon Be	mno Jacobion.	
ı	In Scene gefet	t von Dr. D.	Яанф.
ı	Georges Gobefroid		. Mar Wiesle.
ı	Queienne, feine Frau .		Margarethe Feriba.
ı	Montpepin		Sans Manufft.
	Murore, feine Frau		Clara Praufe.
ı	Alifred Gobefroid		Sane Schwarte.
ı	Raoul be Saint Mebarb .		Buft. Schulte.
۱	Angêle		Buli Enler.
ı	Saborbabe	The second	Briebr. Schuhmaun.
	Charbonnean		Abolf Stiewe.
			Sofie Schent.
	Madame Charbonneau .	* * *	Elfe Tillmann.
	Rofine, ibre Tochter		Gan Osburg.
ı	Bulie, Dienfimabden .		
ı	Françoife, Rochin		Elfe Stabler.
۱	Die Sandlung fpielt in ben		Aften in Autenil bei

Paris im Saufe ber Montpopins, im britten Aft in Rangis im Saufe ber Samilie Charbonneau. Rach bem 1. und 2. Atte Baufe. Anfang 7 Uhr. — Enbe nach 1,10 Uhr. Brittwoch, ben 5. April 1899. 3m Abonnement.

Fernande.

## Wiesbadener Beamten-Verein.

Montag, den 10. April, Abends 8 1/2 Uhr, in ber Turnhalle, Wellrigftrage 41.: Anfterordentliche

# Haupt-Berfammlung.

Tagesorbnung: Entlaftung bes Bereins. und bes Birthichafts-Abtheilungs. Raffirere.

2. Geffetjung ber herrentour.

Der Vorstand

#### Concerthaus Effighaus, 7 Chivalbacherftrafte 7.

#### Täglich: Grosses Concert,

### ausgeführt von bem

I. Steirifden Damenordefter.
Dir.: Bire. Gigt. 2
Zaglich neues Programm. 2 herren. 7 Damen.

Gintritt an Bochentagen frei.

1425 C. Bolfert.

### Gefcäfts-Hebernahme u. Empfehlung.

Einem verehrten Bublitum, Freunden und Befonnten, sowie der werthen Nachdarichaft die ergebene Mittbeilung, daß ich mit dem beutigen Tage bas von mir fäuflich

## Gashaus und Restaurant

# Dater Rhein,

5 Bleichftrafte 5

übernommen habe,

Bier and ber Rheinifden Brauerei, Daing.

Reingehalteue Weine. — Restauration zu jeder Tagedzeit. — Gut eingerichtete Logiezimmer. — — Garteuwirthschaft. —

Um geneigten Bufpruch bittet Christian Winsiffer,

(feither gum Unbreas Dofer).

Biesbaden, ben 1. April 1899.

#### Gafthaus zum Erbprinz Manritineplay. Bente Samftag Abend: Saas im Topf

und Frei. Concert,

wogu höflichft einlabet

3535\* Albert Lücke.

#### Restaurant Westend, Roouftraffe 10.

Bahrend ber Feiertage Bergapf

eines vorzüglichen Glafes Bodbier ber Brauerei . Befellichaft. - Borgug. licher Mittagetifch. - Reichhaltige Speifetarte. - Freundliche und auf. mertjame Bedienung. 1433

Joseph Mücke.

m. Das Anternationale Anskunfts:

u. Detectiv-Inftitut Roth & Dofmann grantfurt a. Di., Schiller-Geidafte-Mustanfte, II. Spezial. u. Privat-Mustiinfte.

III, Ermittelungen jeglicher Ratur (Detectiv-Bechen), Bertrauens-Muge-

Brima Referengen. Solibefte Bebienung. Strengfte Discrtion, Große Erfolge, -Profpette geg. Retourmarte, Telephon Br. 4006.

#### Neue Malta Kartoffeln Matjes Baringe, frijd eingetroffen bei Adolf Genter

Babnbofftrofe 12. 1. But erb. Ranapee für 15 2ht ein groß. Riichenfdrant, ein

Wafchemmod, mit Nachtflubl-Ginrichtung, f. praft. f. Krante, billig zu vert. Delaspeefte. 3, 3513 1 Stiege. Bur 60 Dit, ein gut erhaltenes Bueumatifrad abreifebalb. fofort gu verf. Rab. Platter-ftrage 10, Stb. 1 St. 1. 8489"

Billig gu verfaufen: 2Bagen, Rarren, Ge-fchirr. Rah, bei Raifer, Dosheimerftr. 49. 4933 (fin fcones Reitpferd ftebt preismurbig gu verfaufen bei Aldam Milian, Juhrmonn in

15° o Provifion D. pofil. Bingen.  $\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda\Lambda$ 

Sand-und Magelpflege empfiehlt fich Anna Oesterle, Taunusfir. 

## A. L. Fink.

Mgeninr und Commiffionegeichäft, Wiesbaden,

Oranieuftrage 6, empfiehlt fich jum Mn. und Bertanf von Immobilien oeben wieber eingetroffen

jum Würgen ber Cuppen, 3. Chaab, Grabenftrage 3. — Bilialen: Ede Bleiche u. Bell-munbftrage u. Erbenbeim. 66/112 Original-Glafchen merben mit echtem Maggi billig nachgefüllt

Snüpfarbeit, macrame Bictoriche Schule, Taunus

Vorbereitung Brei-

Brimaner- u. Abiturienteneromen, rafch, ficher, billigft. Dresben 8, Moefta. Direttor. 69/16 Möbeltransporte

per Feberrolle, famie per Roll-fubrmert mirb bill, beforgt Menger6 gaffe 20, II, bei Stieglig. 410

Umzüge per Weberrolle werben billigft beforgt. Aibrechtftrafe 37, S. p.

4 Geige, gebraucht, mit Roten u. Rotenft.

billig guberfaufen Balram. ftrafie 32, 1 St. 1. 4119 Sarbinen - Bafderei und Spanneret Ramerberg 88.



Oelfarbe halibar für inneren und

außer, Anftrich Bfund bon 40 Bf. an

Oscar Siebert, Drogerie, Zaunusftrafte 50.

# 3n febr guter Lage ift eine Bäckerei

mit vollftanbiger Ginrichtung bill. gu vermiethen. Event, fonn ein

Spezereigeschäft mit übernommen werben Gunftige Gelegenheit gum Gelbanbige machen. Offert, unter B. 250. an bie Erpeb. (But gearb, Debel (meift hand-arbeit) wegen Erfparnif ber Labenmiethe fehr bill. gu verf.:

Bollft. Betten v. 50 u. 60 Dt. an, bochb. 60 u. 70, Bettft., ges ichweift, 15 u. 18, bochb. Duichels bettft, 20 u. 28, zweithur. Kleibers fcrante mit Auffah 30 u. 35, einthur. 16 u. 20, Kommoben 28 u. 26, Rildenichrante 22 u. 27, Berticoms, hochfein, 30, 35, 50 u. 55, Sprungr. 16 u. 20, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 18 u. 20, Dedb. 12 u. 15, feine Copha's 40, Divan 50, pol. Sophatische 15 u. 20, Tifche 6 Mt, u. f. w. 4189 Frankenftraße 19, S. B. Crofflofe Rrante erb. foftenheilung! Specialift Rarben-fotter, Berlin N. 101. B1606

1fp. Rollfuhrwerk empf. Wilh. Weber, Belle ritificage 19.

grühtartoffein. Bantjen Juli, befte Sorte, wie Magnum onum und Mausfartoffeln bill. in haben Wellrinftrage 20. 4205

Möbel-Transporte, fomie leichtes Rollfuhrwert wird billigft beforgt Rirchgaffe 87, S. 4114

Samalz, garant. rein, Bib.
42 Pfg., Euchen-Mehl Bib. 20,
18 u. 16 Big. Schw. Anzündebölger 2 Pad. 17 Pfg., Kartoffeln (Päuschen) 40 Big.,
Nagnum benum 27 Pfg., Eibe engl. 27 Bfg., frische bairische Eier St. 5 Pfg., 25 St. 1 M. 20 Bfg. hirscharaben 18a, Fris Walter. 3445\* Balter.

2Bäfche und Bolden wird angenommen, forgfältig be-banbelt, rein und billig geinfert 4218 Balramftr. 13, Bob. 2 St. x. la Rindfleifch per Bib. 66 Bfg , la Stalbfleifch " 60 " 1792 Albrechtftroße 40

Gine gut erhaltene, bollftanbige Ginrichtung für Colonial. trage 25, D. Sof, Berift r. 4024

#### Didwurg-Mühlen und hächlel-Mafdinen

liefert billigft Fr. Wagner jr., 29iesbaben, bellmunbftr. 62. 3596

1000 Briefmarfen ca. 180 Sorten 60 Bf., ca. 80 Sorten 35 Bf. 100 verfc. überfeeifche Mart 2,- bei G. Zechmeyer, Mürnberg, 19136 Catpreielifte gratis.

# Husten, Heiserkeit

Berichteimung linbert man mit Erfolg mit bem feit Jahren bemahrten

#### Walter's Biateunadel-Boubons Beftanbtheile: Buder und 1% Bichtennabel-Ertract.

3n Badeten, à 30 u. 50 Pfg Mpotheter Otto Slebert, Warttftraße.

# Arbeitsnachweis

Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

# Arbeitsuchenden

wird eine Rummer bes "Wiesbad, Generalanzeigers" mit allen eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angeboten merben, in ber Grpedition Martiftrafe 30, Gingang Rengaffe, Rachmittags 4 Uhr 15 Minuten gratis verabreicht.

#### Stellenangebote jeder Alrt

erhalten eine außererbentlich

## große Verbreitung

in Biedbaben und gang Raffan. Wiesbad. Generalanzeiger.

#### Verein für unentgeitlichen

#### Arbeitsnachweis & im Rathhans. Abiheilung für Danner.

Arbeit finden:

Buchbinber Mafchinenmeifter

Dreber (Gifen.) 4 Frifereure — 8 Gartner 1 Glafer — 2 Roche 2 Rufer — 10 Maler

10 Ladierer - 4 Gattler 18 Schloffer - 8 Schmiebe 20 Schneiber - 3 Schreiner

5 Schuhmacher - 9 Tapezierer 8 Wagner

S Bagner Bader, Buche Lebrlinge für Bader, Buche binder, Conditor, Frifeur, Gart-ner, Rellner, Rufer, Ladierer, Maler, Sattler, Schloffer, Schmieb, Schneiber, Schub-macher, Schreiner, Spengler, Tabegierer, Tuncher, Bagner 10 Saustnechte

Berrichaltsbiener Silber- u. Rupferpuber Fubefnechte.

Arbeit fuchen:

2 Buchdruder - 3 Schriftieber 6 Raufleute - 4 Reliner

Röche - 6 Rufer Spengler - 4 Inftallateure Muffeber - 2 Bureaugebulfe

Bureaubiener Saustnechte

2 Berrichaftsbiener - 6 Ruticher Fabritarbeiter

20 Taglohner - 20 Erbarbeiter

#### Städtifdjes Arbeitsamt Mainz, dsmarttfrage 32

Offene Stellen: 24. Marg 1899. 2 Badirer auf feine Dobelarb.

1 auf Bagen, 1 auf Dobel Dreber, 2 Soly-, 2 Detall-

Fraifer (Solz) 1 Frifeur - 1 Fuhrburiche

Gärtner Glafer, Rahmenmacher

Suffdmiebe Inftallateure u. Spengler

Rufer - 2 Rafdinenarbeiter

Tapegierer, Bolfterer Schloffer, 2 a. Blecharbeit 14 Schneiber - 16 Schreiner 2 für Billarbs, 2 f. Riften, Berfgeug, 1 Dobelpolirer

Schuhmacher Bagner -- 4 Bimmerleute.

25 Lehrlinge aller Mrt 2 Laufburichen 2 Anechte aufe Banb 1 Rranfenmarter

15 Taglobner 9 Berrichaftstöchinnen 20 Mabden für Ruche u. Saus

Magb aufe Banb Rinbermabden 2 Ruchenmabden f. Sotel n.

Reftauration 1 Beitichin f. Reftauration 3 Raberiunen f. Damenfonfelt. 8 Schneiberinnen a. Jadeis,

Rabfrau auf Mobel 3 Behrmadchen für Damen-fcneiberei u. 1 für Bub 1 Manatmaden gu 1 Rinbe. Offene Stellen.

Männliche Perfonen. Tünchergehilfen (Speiftarbeiter) finben bau-Beichaftigung.

J. Thuro, Blatterftrage 15. Mehrere tüchtige Bau-

Schreiner

(Banfarbeiter) fofort gefucht. Fritz Fuss. Baufdreinerei, Doubeimerftr. 26.

Tiichtige Sunger fraftiger Saneburiche Barterre. Frantenftrage 24,

Qunger Mann finbet bauernbe S Beichaftigung bei 4238

par Laufburiche De ir tagl. einige Stb. gef. 3570 Gelee-Fabrit, Martinr. 12. (Fin ordentf. braver Burime n 14-16 Jahren als Lauf. buride fofort gefucht. Ruberg. Blumengeichaft, neb. b. Boft.

Paueburiche, 14-16 Babre alt, 25-30 DR, monatlich, gefucht

Tucht. Majchinenfchloffer u. Gifenbreber auf tauernb gefucht. Berbeirathete bevorzugt. M Rlach, Dafdinenfabrit, 29ies.

Gin Ladierergebilfe und ein Schmiedgefelle find, bauernbe Stelle bei 3. Beiftwenger, Bagenfabrit, Schierfteinerftr, 9a \*

Capeziergehülfen fucht 5. Battmer, Romerberg 29

Ein Wagner= u. ein Sattlergehülfe

finden fofort bauernde Stelle bei J. Beisswenger,

Chierfteinerftrafe 9a. 90000000

Junger Schneider auf Woche gefucht - Schneiber

D. Frant. Quifenftr. 41, 3. St.

Taillen Schneider Bern, Langgaffe 20.

Sin junger Arbeiter (14-16 Jahr alt) als Beibliffe in meine Riftenfdreinerei gefucht Biesbabener Staniol. u. Metall tapfel-Fabrit M. Flach, Marftrage 3.

Schneider Menderungen bon Manteln

und Jaquets gefucht. 3. Dern, Langgaffe 20. Ingendliche Arbeiter finben gute Befchaftigung

A. Flach, Narfir. 3. Junger Arbeiter gefucht Langgaffe 42. 4144 Shlofferlehrling

gefucht. Schachtfir. 9.

Lehrstelle

frei, für begabten jungen Mann mit guter Schulbilbung und bubider hanbidrift (3. Einjahr Berecht, beworg, ebent, bei Berg.) Tuchtige theoretifche u. proftifche Ausbildung im Detail- und En gros-Gefchaft.

A. Stoss. Sanitate-Magazin und Gummi-Gabrifate.

Shneiderlehrling gefucht, Ch. Gledfel, Buifen ftrage 18, 2. St.

Schneiberlehrling. Ein brav. Junge fann in Bebre treten bei 34 3460 Gürig. Bahnhoffir, 6.

Schneiberlehrling gef. Micheleberg 26, II. Orbentlicher Junge tann bas Tapegierergefchaft ert. G. Lieglein,

Schreinertehrling gelucht Wilhelm Mager, 4220 Bleichftraße 4.

Shuhmader-Lehrling With. Münster, Wellrihftraße 16.

Barbierlehrling

Chrift. Roll-Duffong. Albrechiftr, 40, 4051 Cin braver Junge Ein braver in die Lebre gefucht von Will. Wagner, gefucht von Will. 7, 2124 Sattieriehrling gefucht, Carl Fubr, Buifenftrage. 3069 \*



Schriftseher-Pehrling ofort bei fofortigem Bochen-

lohn gefucht Buchdruckerei "General-Anzeiger"



Gäriner-Tehrling gef. Platterftr. 98. 4133

Suche für meine 20 agen Cattleret einen Lehrling

fofortige Bergütung. 3. Beifivenger, Bagenfabrit,

Glaferlehrling unter gunftiger Bedingung ge-

fucht. M. Vogt, Bismard-Ring 16

Geger: u. 1 Druderlehr. ling find. Stelle u. erh. fofor Bochenlobn b. Carl Schnegel berger & Gie., Darfiftr.

Für unfer Farbwaaren-Gridaft en gros & en détail fuchen gu Oftern bzw. 15. April ein Lehrling and guter, achtbarer Familie. Anguft Rorig & Cie., 3492\* Martiftrage 6.

Bofamentier-Lehrling gefucht. H. Zimmermonn Ablerfit. 45.

Ein tüchtiger Conbmacher. gefelle fofort gefucht. Schubmacherei G. Mutig. Taunusftr. 14., f. p. 1.

Sintalentirter, jung. Maun fann bie Bhotographie erfernen. Bhotograph, Atelier von Georg Schipper, Saaig. 36. 4166

Leheling gesucht. M. Bentz, n, Bafche-Danblung, Reugaffe 2 a. b. Friedrichftr.

Gärtner-

Lehrling Raberes Balfmühl. ftrafic 32.

Gin Schreinerlehrling gefucht. Wellripftrafe 44. 4120 Lehrling

gefucht Rheinftrage 48. Abolf Comitt, Tapegierer.

Lehrling für mein Arbeitogefcaft ge-4003 Gustav Gottschalk Bieshaben, Tannusfrofe 2. Pofamentier, Rirche. 25.

Suche für mein Colonials toaaren Wefdaft einen

Behrling Lehrling Off, unter freier Station. B. 3501 a. b. Gen . Mng. 3501\*

Weibliche Perfonen.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Biesbaben, itgeltliche Stellenvermittelung Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen

fucht gut empfohlene: Möchinnen. Allein-, Saus-, Rinber-, Bimmer- u. Ruchenmabchen Monate- u. Pupfrauen

Raberinnen u. Buglerinnen.

Abtheilung II. für feinere

Bernienrten. Sausbalterinnen. Rinberfräulein. Bertauferinnen Axantenpflegerinnen m

Stellen-Rachtveis Cchwalbacherftrafe 65. Fort mabrent tuchtige Saus, Allein. Ruchen- u. Bimmermabden, fomis Rodinnen, Monatsfrauen u. f. m gefucht.

B. Geifter, Diaton.

Heim für stellen- u. mittellose Müddien.

Schwalbacherftrafte 65 II Stellenlofe Madden erhalten billigit Roft u. Woonning. Sefort und fpater große Ungahl Allein-madden für bier und auswärte Stellen-Radimeis.

B. Beifer, Diafon, Stellennachtveis Franen erwerb Roberftrage 41, I. St. dmefter, Therefe fucht perfette u. f. burgert Röchinnen, Alleine, Sander, Bimmere, Rinbers und Rudenmabden.

Lehrerinnen: Berein

Nassau. Radweis von Benftonaten Bebrerinnen für baus u. Schule

Rheinftrate 65, I. Sprechftunden Mittwoch u. Samitag 12-1.

Mädchen für haus und Ruche fofort gefucht. 2Beber, Rheinftr. 65, 1. St. [\*

Ein tüchtiges Mädden,

welches im Rochen, Bafchen und in Sausarbeit bewandert ift, auf April gefucht. Beilftrage 4 (Sin tudytiges BRabden für Ruche u. Sausarbeit fofort

Hallwig, Safnergaffe 1, 2. Et. Junges, fauberes Mädden

gefucht. Buifenftrage 18, 2. G. r. Junge Madden tonnen bas Rleibermachen und Rufdneiben erlernen. Langgasse 6, III

Elicifrauen gefucht. Raberes auf ber Regimente . Santwertflatte, alte Infanterie-Raferne

Tüchtige Caillen = Arbeiterin lowie Behrmabchen gefucht, \*] Therese Matt, Damentonfettion, Abelheidfir. 30.

Gin junges Laufmädchen gefucht. 21bolf Stein, Banggaffe 48.

Ein tüchtigei Mäddgen für Saus- und Rudenarbeit fofort gefucht. "Racisruber bof", Fried-richftrage 44.

Junge Mädchen auf bauernd gesucht. Wiesbadener Staniol- und MetaAlapsel-Habrit A. Flack, Kerkt. 3.

Ein orbentliches

Lehrmädchen owie ein Laufmabchen fofort gesucht. Mina Aftheimer, Bebergaffe 7.

Sinfaches Mabchen für Ruche und Sansarbeit gefucht, Dopheimerftrage 54a, I.

Mädchen ür Menderungen von Manteln

und Jaquets gefucht. 3. Dert, Langgaffe 20. Junge Madden fonnen bas Rleibermachen und Bufchneiben erternen. Marg. Liut,

Rob. u. Confection, Friedrichfir. 14 Bir fuchen per 1. April ent, früher eine tucht., branchefundige

Berfäuferin. Sprachtenntniffe ermunicht. Gefchwifter Strang, gwaaren und Ausflattungen

Rleine Burgfrage 6. Arbeiterinnen gefucht, Bobn per Tag 1,50 DR. Wiesbadener Bettfedern-Fabrik Wolffohn u. Bufteimer,

19 Schlachthausftraße 19. Rock- and Caillen-Atbeiterin is fawie ein Lebrmädchen gesucht. G. Krauter, Saalgasse 28, I.

Monatmädden

von 10-12 und 2-4 Uhr ber fofort oder 1. April gel. Benfion Beigt, Tannusfir, 34, 1. [\* Diadchent von auswärte f. Sausarbeit gef. Riebiftr. 7. III. r.

Lehrmädchen unter gfinftigen Bebingung. gefucht. Delaspeeftr. 2, I. 4108 fehrmabchen u. Arbeiterin & nen 3. Rieibermachen gesucht. Mathilde Knogel, Rieine Rirchgaffe 2, II., rechts. 4178 Jung. Maben a. Raben gel. 98 2014

Rengaffe 1, 2. Junge Mabchen für bie Bofamenten-Branche gefucht. K Zimmermann, Ablerftrage 45 8502

Madchen für bie Convert-IN Fabrit metben Dou-beimerftrafte 28 gefucht. [\* In burgerl. Daush. e. titchtiges Dausmabden gefucht. Morin. ftraße 72, part.

Junge Mädden tonnen bas Rieibermachen und Bufchneiben unentgeltlich

Rarlftraße 36, Bart. Madchen Diadchen

gefucht. 29. Benger, Bisnardring 20. Ein Dtabchen, welches felbftund alle hausarbeit verfieht, wird jum 16. Mary gefucht. Augustaftr. 13 pt.

Ein Dlädchen gefucht für bausliche Arbeiten. Barterre.

Laufmäddjen gefucht. Taunusftraße 9, Debe

Cudtige Monatsfrau für Bormittags gefucht.

Junges Mädchen tagenber gefucht.

Tüchtige Ladirerinnen

Biesbabener Staniole und Detallfapfel Fabrit A. Flach, Narftr. 3. Junge Mädchen fonnen unter gunftigen Bebingungen und fofortiger Bergutung bas Cigarrettenmachen erlernen.

Tabat u. Cigarrettenfabrit "Menes", Bebergaffe 15. Fleifige Frauen u. Dad. chen finden lohnenbe Befchaf. bauernb.

Biesbadener Bettfedern-Fabrit Bolffohn u. Luftheimer Schlachtbansftr. 12.

Stellengesuche

Elichtiger, ftrebfamer Schuhmacher, 25 Jahre alt, bier fremb, fucht ju Oftern paffenbe Stell. Derfelbe bat langere Jahre Meifterftelle berfeben und ift flotter Bertaufer.

Befte Beugniffe gur Sand. Rab, Albrechtftr. 17, 3. rechts. tiges Aush, n. Rend, v. Aleidern außer dem Saufe.
4118 Sermannftr. 17, Sth. 3 St.

beste Hausmittel der Neuzeit,



aerztiich empfohlen bei allen Erkrankungen der Athmusgsörgene (Asthma, Husten, Schaupfen, Bron-chitts, Induenza), rheumatischen Leiden (Gicht, Edeken- und Brustschmerzen etc). Störungen in den Verdauungsorganen (Kolik, Magenkraupf u. s. w.), ist

Skaller's Eucalyptus-Oel.
Vielseltig bewährtes, helikräftiges Naturpreduct. Ganze
Vi. Mk. 2,—, halbe Fl. Mk. 1,— m. Gebrauchsanweisung in Wiesbaden nur ächt erhältlich: Löwen-Apotheke, Langgasse, Bake & Esklony, gegenüber dem Kochbrunnen, A. Berling, Grosse Burgstrasse 12, C. Brodt, Albrechtstrasse 16, Drogerie A. Cratz, Langgasse 29, W. Graefe, Saalgasse 2, H. Kneipp, Goldgasse 9, E. Kocks, Droguerie zum rothen Kreuz, Bismarck-Ring, C. Portzehl, Germania-Droguer W. Schild, Central-Droguerie, Friedrichstrasse 16 und Michelsberg 23, Otto Siebert, Marktstr.

Sargmagazin 56 Webergaffe 56.

Empfehle mein Bager aller Arten Holy und Metallfärge.

Karl Rossbach, Schreinermeifter.

Ermittelungsbureau und Privat-Austunftei S.Pfeiffer, München, Alenseit. 811.

ertheilt garantirt anverläffige Anstünfte über Brivatperfonen an allen Orten ber Welt. Ausforschungen und Ermittelungen in allen bistreten Privat- und Familienangelegenheiten überall bei ftrengster Distretion.

19696
Referengen und Prospette gratis und franko.

Son bente Freitag ab bringen wir über die Ofterfeiertage bei unferen fammitlichen Abnehmern (Birthen und Flafchenbier-Berlegern) ein gang vorgügliches, eigens eingebrantes



helles Märzenbier,

dunkles Bockbier



gum Bergapt.

Comptoir n. Rellereien : Gde Sowalbacher. u. Chachtftrafte. Rheinische Bierbrauerei, Mainz, Bertreter: A. Zorn, Berrngartenftrage 13.







liesbaden. Klinik für Pferde und Hunde.

Brapie, Elektrotherapie. — Dampfbädez, Kühlapperete, ellöopath. 8

Pensionat für Pferde und kieine Hausthiere.

1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto und Liste 20 Pfg. extra empfiehlt und versendet gegen Briefmarken oder unter Nachnahme das General-Debit

Berlin W., Heintze,

verfende überaffin meine nene, fehr reichhaltige unswahl von

Befte Bezugequelle für Gandler u. Algenten. Riederlagen in allen Richtungen Deutschlande.

Mornnann Stonzol, Tapeten: Engros-Gefhäft.

1042

Mactiftrage 26 (Drei Ronige). Laben und Contor:

Gelbftgefertigte Jaden, Strümpfe und Coden, pr. Arbeit, in großer Auswahl, auch für Wieberverläufer. 4208 Mafchinenftrickerei M. Wirth, helenenftraße 7, 2.

> Wiesbadener Beerdigungs-Anfalt

Heinrich Becker

Saalgaffe 24/26

Wiesbaden (im Reuban).

Saalgaffe 24/26

Großes Lager in

Holz- und Metallsärgen

aller Arten, fowie complette Mndftattungen berjelben 131 prompt und billig.

ber in ben Alipen und in Buzian, Touriftenfreisen fo febr gefchante, ift einer ber Dauptbestandthelle von "Marburg's Alter Cowebe". Diefer vorzügliche Rranterbitterliqueur wirft baber fo wohltbuend und beiebend auf den Magen und regt in überraschender Weise den Appetit an. Die eventl. in den Handel gebrühten Nachahmungen baben mit Marburg's Alter Schoebe" nichts wie bie Bezeichung gemein. Man verlange baher ausbrucflich überall nur achten "Marbart's Alter Schwebe", in Flafchen, mit meiner Firme verfeben. Borrathig in allen befferen Geichaften und bestaurntionen, die durch anshängende Placate als Berkaufdellen kenntlich gemacht find. (In Wies-baden und beseu Umgebung weit über 400). Soust wende man is birect an den alleinigen Fabritanten

Friedr. Marburg. Wiesbadin, Reugaffe 1 (Weingroßhandlung).

Gesellschaft Lohengrin.

Morgen Conntag, ben 2. April (Offerfonntag): Gemeinschaftlicher Spaziergang

nach Rambach ju unserem Mitglied herrn A. Meister, Reftanration "jun Taunus", wozu wir Freunde und Gönner jur Betheiligung recht freundlichst einloden. Der Borftand. NB. Abmarch p. 3 Ubr vom Bereinslofale, Restauration Rotb, Bleichftr. 14, evtl. 3% Uhr vom Kaifer Friedrich Blad. 3523

## Bur "Stadt Wiesbaden" Dotheim.

Bu ben beborftebenben Feiertagen gestatte ich mir hiermit bem verebrlichen Bubitum meine nen hergerichteten

Wirthschafts-Lokalitäten

nebft fep. Gefellichafte-Bimmer, großem Garten se. in empfehlenbe Erinnerung gu bringen.

Sochachtungevoll! August Donecker.

\* Verein

f. volksverfländl. Befundheitspflege.

Diter Conntag. Nachmittage 2 Uhr:

Dobheim = ftauenftein = Schierftein.

Bufammenfunft an ber Ringfirche. Um gabireiche Bethriligung bittet

Der Borftand.



Unfer Eröffnunge . fchieften, verbunben mit einem Gelbpreisichießen. findet am 2. Ofterfeiertag und Dienftog, ben 4. April ftatt; auch werben einige Chrenicheiben ausgeicoffen. Beginn bes Schiegens Rach mittage 3 Uhr. Preisver. theilung Dienftag Abend

Bu recht jahlreicher Betheiligung labet ein Der Borftand.

Mannergelang = Berein "Linion.". Ofterfeier mit Ofter-Ausstellung

im Caale gur "Friedriche . Salle", Mitglied &. Bimmer, Mainger Bandfrage 2, wogn wir unfere verehrl. Mitglieber und beren Angeborige bierdurch ergebenft einlaben,

Ber Borftanb.

3 Geisbergftrage 3. Bente, ben 1. April, und jede folgend n Tage:

Grosses Künstler-Concert ber "Comebifchen Riinftler-Familie" == Gitana. ==

Countags: Zwei Concerte.

Anfang 4 und 8 11hr. 21n 2Bochentagen 71/, libr. Bum geft. Befuch tabet ein

K. Breuning.

Wohnungs-Berlegung. Bom 4. April ab verlege meine Bohnung von Rengaffe

Mikolausstrake 26, part

Johannes Kauth. Ecornfteinfegermeifte

Beangopreto:

estid 50 Pie, frei ins haus gebrade, durch die dezegen nieriesjährt. 1.60 M. erct. Bedeutgeld. Eingeit. Boli-Zeitungstifte Nr. / \*\* etton: Bantifrade W. Twoderei: Amerikaajs Id.

Jutelligengblatt. Stabt Mingeiger.

# Wiesbadener

Mugeigen. e Spatitige Beitigeils over veren Raum 10 Die auswarts la Big. Bei mehrm, Aufwahme Rabat Actiome: Genipoie 30 Pig., für aisweins 50 Bis Appelation: Westlüreise 30. Der Seneral-Angeiger erichtini täglich Abends Seneral-Angeiger erichtini täglich Abends Telephon-Angeiging Nr. 199.

ebener Anterhaltungs-Blatt. - Der Sandwirif. - Der Sumorift.

Henefte Itadyridien. Der Beneral-Anjeiger ift überall in Stadt und Jand verbreitet. Im Abeingen und im Blauen Landden beitet er nadmelobar bie größte Anfrage after

Stadt Wiesbaden.

Nr. 78

Countag, ben 2. April 1899

XIV. Jahrgang.

#### Zweite Ausgabe.

Des Diterfeftes wegen ericheint die nächfte Rummer am Dienftag Nachmittag.

#### Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Befauntmachung.

Der Fluchtlinienplan fur bas Gelande gwifden Blatter- und Echoftrafe, (Tiftrifte: Em Todtenhof. Ralteberg, Weihermeg) hat bie Buftimmung ber Orts polizeibehörde erhalten und wird unnmehr im Reuen Rathaus, Il. Obergefcog Bimmer Rr. 41, innerhalb

ber Dienftftunden ju Jedermanne Ginficht offen gelegt. Dies wird gemaß § 7 bes Gejeges vom 2 Juli 1875, betr. die Anlegung und Beranderung von Etragen 2c. mit bem Bemerfen bierburch befannt gemacht, bag Ginwendungen cegen biefen Flan innerhalb einer per-Hufivifchen, mit bem 3. f. Dits. beginnenben drift von 4 Wochen beim Dagiftrat fdrifilich angubringen fint

Wiesbaben, ben 29. Mars 1899.

1033a

Der Magiftrat. v. 3 bell.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 5. April be 3e., Bor-mittage 111/, Uhr, foll ein flabtifches Grundftud im Diftrift "Weinreb", Ber Gewann, von 37 a 52,25 qm (Rr. 4054 bes Lagerbuchs) im Rath-haufe, auf Bimmer 51, auf mehrere Jahre öffentlich meiftbietend verpachtet werben.

Wiesbaben, 1. April 1899.

1034a

Der Magiftrat. 3. B.: Rörner.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 4. April b. 38, Bormittage 11 Uhr, wollen Die Erben ber berftorbenen Philipp Daniel Momberger Chelente bon hier bie nach: beichriebenen 3mmobilien, als:

1. Rr. 544 bes Lagerb .: Gin breifiddiges Bobnbaus, mit breiftodigem Sinterbau und 4 a 16 qm Sofraum und Gebaubeflache, belegen an ber Gaalgaffe Rr. 32 gwifden Bilhelm Beilftein und Bilhelm Sagmann:

2. Rr. 3266 bes Lagerb .: 12 a 83,75 qm Ader, "Bangelemeinberg", 1er Gem., swiften Seinrich Beil und Rarl Schweisguth;

3. Rr. 4787 bes Bagerb.: 14 a 62,25 qm Ader, Bor Beiligenborn", 4er Bem. amife Schmig Bolfmuth und bem Gifenbahn-Fistus;

4. Rr. 6192 bes Logerb .: 11 a 17,75 qm Mder, "Sollerborn", 4er Gew., swifden Rarl Bilbeim ab Bormittag 9 Uhr. Bintermeper und Beinrich Momberger und Mit- Biesbaben, ben 1. April 1899,

5. Rr. 7790/91 bes Lagerb .: 43 a 45,75 qm Ader, "Leberberg", Zer Bewann, gwifden Beinrich Momberger und Chriftian Friedrich Guche,

n bem Rathhaus bier, Bimmer Rr. 55, abtheilungshalber erfteigern laffen.

Diesbaben, ben 22. Mara 1899.

Der Dberburgermeifter. 3. 3.: Rörner.

Eine perfecte unverhe rathete Rochin gefesten tere für die Ruche bes ftabtifden Krantenhaufes bierbit jum balbigen Gintritt gefunt gegen einen An'angebn von 40 Mart monatlich bei freier Station.

g einzureichen.

Biesbaben, ben 1. April 1899.

Städtifde Rrantenhaus-Bermaltung.

Die Lieferung von 4600 Ifd. m Borbfteine und 4000 obm Pflafterfteine foll vergeben

Die Lieferungebedingungen liegen im hiefigen Rathhaus, Bimmer Rr. 44, gur Ginficht aus, fonnen aber auch gegen Bahlung von 1 Mt. bejogen werden.

Boridriftsmäßig ausgefüllte Angebote, wogu bas bierfür borgefehene Formular zu verwenden ift, find poftmäßig verichloffen bis Dienftag, ben 11. April b. 3., Bormittage II Ithr, portofrei eingureichen.

Bufchlagefrift : 3 Wochen. Wiesbaden, den 24. Dlars 1899. Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau. 1364 Der Oberingenieur : Richter.

Bericht

über bie Breife für Raturalien und andere Lebensbedürfniffe gu Biesbaden vom 26. Mary bis einschi 1. April 1899.

5. VD. 00 VD.	
H.Pr. A.Br	D.Pr. N.Pr.
I. Fruchtmartt. M. d. M. d.	
Dafer per 100 Ril. 16 60 15 80	Eine Taube -70 - 55
Strob " 100 " 4 10 3 20	Ein Babn 2- 150
Бен " 100 " 6 60 6 —	Ein Hahn 2— 150 Ein Hahn 250 2—
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	Ein Gelbhuhn
II. Biehmartt.	Mal p. Rg. 320 280
Odfen I. D. 50 R. 70 - 68 -	Mal p. Rg. 320 280
" II. " " 66 - 61 -	Decht 240 160
Pale I 64 - 60 -	Badfifche , , -70 - 40
" II. " "56-50- Schweine p. Ril. 104-96 Rather 156 120	IV. Brod und Debt.
Sameing " 601 104 90	Schwarzbrob:
отпости р. жи. 104 — эо	Somobrob a O Ca 10 10
	Langurod p. 0, Rg 16 - 13
Sammel " " 128 120	p. Laib - 52 - 42
III. Bictuglienmartt.	Rundbrob p. 0,4 Rg 14 - 13
Butter p. Rgr. 240 220	b. Eath - 45 - 40
(Play b 05 524 175 195	Weißbrob:
Gier p. 25 St. 175 125 Danbfale 100 . 8- 7-	a. 1 29afferwed - 3 - 3
	b. 1 Mildbrodden - 3 - 3
Fabriffafe 100 , 650 6-	903 all 1903
Eftartoffein 100 ft. 650 6-	Beizenmehl:
Kartoffeln p. Rg 8 - 7	No. 0 p. 100 ftg. 31 — 29 50
Swiebeln " " - 20 - 16	Wo. I . 100 . 28 - 27 50
Bwiebeln " 50 " 7 — 6 50	No. II , 100 , 27 - 26 -
Blumenfohl p. Gt 50 - 30	
Beuffelet p. St 50 - 50	Roggenmehl:
Ropffalat " " - 15 - 14	Mo. 0 p. 100 Rg. 25 50 25 -
Burten " - 80 - 60	No. I , 100 , 23 - 22 50
Spargeln p. Kg. 5 — 5 — Wirfing " — 34 — 32 Weißtraut " — 30 — 28	V. Fleifd.
Wirfing 34 - 32	Ochfenfleisch:
Beiftraut 30 - 28	b. b. Reule p. Rg. 152 144
Beigfrant 50 Ril	Bauchfleisch 136 128
Rothfraut per Rg 22 - 20	Chapter and 100 120
Belbe Raben 12 - 10	Rub-o. Rindfleifch, 136 132
	Schweinefleisch " 150 140
Beige Ruben " " - 15 - 12	Walbsteifch " 160 140
Rohlrabi, obererd. " — 22 — 20	Danimelfleifch . 140 120
Robirabi p. Ag. — 8 — 5	Schaffleisch . 1- 1-
Grüntohl " " — 32 — 30	Dorrfleifc 160 160
Bedmifch-Kohl	Raibsteifc 160 140 hanmeisteisch 140 120 Schaffleisch 1— 1— Dorrfteisch 160 160 Solperfleisch 140 140 Schinten 2— 184
Erdbeeren	Schinten 2- 1841
ATT A STATE OF THE	Shed (amint ) 104 100
Printegraphic M. M.	Sped (gerauchert) " 184 180
	Schweineschmals " 140 130
	Rierenfett " 1 80
Mepfel p. Rg. 1 - 32 Birnen 1 - 40	Schwartenmagen(fr.) 2 - 160
	. (geräuch.) 2- 180
Baftanien 50 - 30	Bratwurft 180 160 Fleischwurft 160 140
Eine Bans	Scheren Minimus for OC OC
Eine Ente	Beber-u. Blutmurft fr 96 - 96
Den Conditionante Dation	. gerauch. 2 - 180
Der Fruchtmarrt Dahier	beginnt bom 6. April b. 3.

Das Mecife-Mmt: Bebrung.

Bekanntmachung.

Die Benninng ber Fenermelber betreffenb. Bie in allen anberen Stabten laufen, bei Bebetreffenden Melbezeichen ein, wodurch auf der lebereintommen vorbehalten.

Bache nur befannt wird, bon welchem Melder die Fener. meldung abgegeben wurde. Den Ort bes Brandes ber Rurverwaltung eingesehen ober burch lettere gegen fann die Bache nur an dem Melder selbst erfahren und Einsendung von 50 Bf. bezogen werben. muß junachft an diefen Delber fahren.

m von 40 Mark monatlich bei freier Station.

Meldungen mit Zengnissen und Angabe über seitige Beschäftigung sind an die unterzeichnete Berwalige Beschäftigung sind an die unterzeichnete Berwal
Aus diesem Grunde ist bei Abgabe von Kenerweldungen

The Welder benut, welcher von der schlichte ber Ausschlichte Bewerdung um den Wirthschlichten mit der Ausschlichte Bewerdung um den Wirthschlichten mit der Ausschlichte Bewerdung um den Wirthschlichten bein Welder von der
schlichten wirt der Ausschlichten der Ausschlichten der Ausschlichten der Ausschlichten der Brandstätte liegt, so gelangt die Waschlichten der Brandstätte.

In Juni bs. 3s. an die unterzeichnete Stelle einreichen Bird nun ein Melder benutt, welcher von der Folgenbes gu beachten:

1. Fenermelberichluffel find im Befig ber gefammten hiefigen Goummannicaft, fo-;

wie aller Führer der freiwilligen Fenermehr und ber Bausbefiger, an beren Saus ein Feuermelber angebracht ift. (Bergeichniß im Abregbuch). Bei Diefen Berfonen fann alfo bie Abgabe einer Feuermelbung verlangt merben.

Jeber Ginmohner fann einen folden Feuermelderichluffel nebft Jufteut. tion auf dem Feuerwehrbureau gegen Bahlung von einer Marterhalten.

3. Bur Abgabe einer Feuermelbung ift ftets ein Feuermelder, welcher von ber Brandftatte aus in ber Richtung nach ber Fenerwache gu liegt, gu benuten. Die Feuermache befindet fich in dem ehemaligen Affifengebande (Friedrichftrage 15) Musfahrt nach bem Rath. hausplat.

4. Bird aus größerer Entfernung, etwa von hochgelegenen Stadttheilen, ein Feuer bemerft und liegt der Beobachtungsort und die Brandftatte in gang entgegengefester Richtung als bie Feuerwache, fo barf bon biefer Stelle aus niemale eine Melbung abgegeben werden, weil fonft die Feuerwache ftatt nach ber Branbftatte, nach einer, diefer entgegengefetten Stelle geleitet wird.

5. Ber eine Feuermeldung abgibt, muß entweber an bem Delber felbft die Bache erwarten, ober ben Ort des Brandes auf bie in dem Melder befindliche Tafel anichreiben.

Um genaue Beachtung Diefer Borichriften wird erfucht.

Biesbaben, im Mars 1899,

Der Brandbirettor: Sheurer.

Freiwillige Fenerwehr.

Die Mannichaften ber Leiter., Fenerhahnen. Cangiprigen., fprigen und Retter Abtheilungen bes britten Buges werbenfauf Dienftag. ben 4. April I. 38., Rachmittage - 5 Uhr, gu einer Hebung in Uniform

an die Remifen geladen. Mit Begug auf die §§ 17, 19 und 23 ber Statuten, fowie Geite 11 Abf. 3 ber Dienftordnung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, ben 30. Mary 1899. Der Brandbirector: Scheurer.

Befannimachung.

Gine unabhängige Fran gefetten Alters als Barterin gegen guten Lohn bei vollftanbig freier Station jum balbigen Gintritt gefucht. Biesbaden, ben 23. Marg 1899.

Städt. Rrantenhaus Bermaltung.

Befanntmachung.

Der Wirthichaftsbetrieb im Aurhause zu Wiesbaden soll vom 1. Januar 1900 ab auf 8 Jahre neu verpachtet werben.

3m Falle eines Reubaues bes Rurhaufes bebalt fich ber Magistrat bas Recht vor, unter Ginhaltung einer fechemonatlichen Runbigungefrift bas Bachtverhaltniß icon früher aufgubeben und bleibt in biefem nutning ber Fenermelber, auf ber Fenermache nur Falle eine etwaige Berlangerung ber Pacht befonberem

Die Bedingungen fonnen auf bem Dienstzimmer

Rautionsfähige Bewerber wollen ihre Offerten ver-Biesbaben, ben 1. April 1899.

Stabtifde Rurverwaltung: pon Ebmener. Rurbireftor.

#### Befanntmachung.

Rachbem in ber herrnmubigaffe ber bem neuen Ranalisationsspftem entsprechenbe Ranal im Anfchluffe an ben Dauptfammelfanal fertig geftellt ift, find bie bebauten Grunbftude biefer Strafe nach biefem Ranal gu ent-

Insbesonbere find bie menschlichen Abgange aus ben Spulabtritten (Batertlofets) unter Befeitigung ber Abtrittsgruben in ben Strafentanal abguführen. Gammtliche noch porhandene trodene Abtritte find in vorschriftsmäßige Spülabtritte umguwanbein.

Unter Sinweis auf Die Beftimmungen im Abichnitt 1 ber Polizeiberordnung bom 1. August 1889 und auf bas Ortsftatut bom 1. April 1891 merben bie Sausbefiger ber herrnmühlgaffe aufgeforbert, bie nach Borftebenbem nothwendigen Entwäfferungsarbeiten in ber Beit bom 1. bis 31. Mai 1899 gur Ausführung zu bringen und von bem Beginn biefer Arbeit minbeftens gwei Tage porber auf bem ftabtifchen Ranalisationsbureau (Rathhaus, Bimmer Rr. 57) Angeige gu erftatten, bamit bie nothwenbige leberwachung ber Arbeiten in die Wege geleitet werden fann. Wiesbaben, 18. März 1899.

Der Boligei-Prafibent. R. Bring bon Ratibor.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Renntniß gebracht.

Wiesbaben, ben 30. März 1899. Stadtbauamt. Binter.



	Sonntag,	den !	2.	April	18	99	· Junior and American
hm.	4 Uhr: A	bon	me	men	its	-K	onzert.

Leitung: Herr Kapellmeiste	er Louis Lüstner.
1 Onverture zu Der Wassertrage	r" . Cherubini.
9 Landsknechtskatechismus, Lied.	. Denachmer.
3. Duett (IV. Akt) aus "Die Huge	notten Meyerbeer. Gounod.
4. Saltarello	
5. Fest-Ouverture über das Kre	errn" . V. Lachner

Andante aus der G-dur-Sonete op. 14 Beethoven. Jota aragonesa, Transcription . Saint-Saëns. Verdi. Fantasie aus "Aida" Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert,

Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Grosser Marsch in H-moll . . . . Schubert Schubert-Liszt. Bizet. Vorspiel zu "Djamileh"

Souvenir du Rigi, Idylle für Flöte u. Horn

Die Herren Richter u. Koenneck.

Mandeler Mendelssohn Scherzo a capriccio . . . . Wagner.

5. Finale aus "Rienzi" 6. Ouverture zu "Der Freischütz". 7. Romanze für Violine Weber. Svendsen. Herr Konzertmeister Irmer. Liszt. 8. II. ungarische Rhapsodie

Montag, den 3. April 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. 1. Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachts-\$caum\*

Ouverture zu "Morgiane" . B. Scholz. Mozart. "Au Chloë, Lied . "Au Chloë, Lied . Cavatine aus "Lucia". Harfe-Solo: Herr Wenzel. Donizetti. Clarinette-Solo: Herr Seidel. Ebner. 5. Münchener Kindln, Walzer Ouverture zu "Die lustigen Weiber von Windsor\*

Schreiner. Metamorphosen, Potpourri. Fackeltanz Nr. 3 Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert, Leituug: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. 1. Ouverture zu "Der erste Glückstag" 2. Tanz der Bacchantinnen aus "Philemon Auber.

Gounod. und Baucis" Joh Strauss Wiener Blut, Walzer . Vieuxtemps. Un songe sur le Volga, Fantasie-Ouverture Vorspiel zum 5. Akt aus "König Manfred" Arensky. Vorspiel zum 5. Akt aus "König Manfred" Reinecke. Fantasie aus "Die Zauberflöte" . Mozart. S. Danse slave aus "Le Rol malgré lui" . Chabrier.

Dienstag, den 4. April 1899. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister Louis Lüstner. Turner-Marsch 2. Ouverture zu "Jessonda" Adam. 3. Cantique de Noël Waldteufel, Mitternachts-Polka Einzug der Götter in Walhall, Schlussscene Wagner. aus "Rheingold" Litolff. Chant des Belges, Ouverture dramatique

Gounod. 7. Cacilionhymne Violine-Solo: Herr Konzertmeister Irmer, 8. Neue Wiener Volksmusik, Potpourri . Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert. Leitung: Herr Kapellmeiser Louis Laftner.

1. Ouverture zu "Fra Diavele" 2. Gavotte aus "Manon" Auber. Massenet, 3. Drei Tänze zu Shakespeare's "Henry VIII" German. a) Mohrentanz, b) Schäfertanz, c) Fackeltanz, 4. Perlen aus Lanner's Walzern augereiht . 5. Ouverture zu "Der Cid" 6. Andante cantabile aus dem Streichquartett P. Cornelius, epanja, Rhapsodie Tschaikowsky Chabrier.

8. Kronzrittermarshh aus "Die heil, Elizabeth" Liezt.

Fremden-Verzeichniss. vom 1. April 1899. (Aus amtlicher Quelle.)

riatei Agier. Hamburg Nahgeld Köln Marcks Boohm, Oberlandger,-Rath Frankfurt Hannover Streecius, Leut. rietel Aegir. Breicher, Gymn.-Dir. Dr. m. Bochum

Alleesnal. Braemer, Rittergutsbes. m. Fr. u. T. Kelmischkeiten London Hoskins, Fr. Chevers, Frl. Saran Fbkt, Potedam

Bahnhof-Hotel. Wien Borges, Kfm. München Braumann Darmstadt Steinhausen

Hotel Bellevus. Andre de la Porte Amsterdam Andre de la Porte, Frl.

Amsterdam Schwarzer Bock. Schmidtmann, Geh. Med.-Rath Dr. und vortrag. Rath, Berlin

Düsseldori Unkelbach, Fr. Sommerfeld, Königsberg Cölnischer Het. Schlettstadt Luchs, Leutn.

Curanstatt Dietenmühle. Philippp Moskau Philipp, Fr. Hotel Einhern.

Frankfurt Aumann, Kim, Gaum, Kfm. Doern, Kfm. Michaelis Oppenheimer, Kfm. Koblenz Mosch, Kim. Köln Kaufmann, Kim. Stuttgart Schirmer, Kim.

Eigenbahn-Hotel. Werdorf Repp. Pfarrer Lauterjung, Kfm. Solingen Stuttgart Haff Badhaus zum Engel. Budke, m. Fr. Königsberg

Englischer Het Baron v. Chelkowski, Ritter-Posen Gutsbes. Okert, Rent. m. Fr.

Erbprinz. Beom, Kfm. m, Frau u. Sohn Ems Otto, Elektrotechniker,

Frankfurt Dolsheim Pinger, Kfm. Möbisburg Rudolph, Frl. Düsseldorf Waeter, Kim. Webler, m. Fr. Stuttgart Stein Kfm. Maing Europäischer Hef,

Eberswalde Bandelow, Frl. Zölling Glim, Frl. Graner Wald. Krefeld Nölle, Kfm. Herdecke Schüller, Kfm. Darmstadt

Wagner, Kfm. Wassi'coitz Kfm. Strassburg Schmemann, Kim. m. Fr. Elberfeld Hamburg Mezger, Kfm. Hotel Vier Jahreszeiten. Kommerr.-Rath Guilleaume,

Mülheim m. Bed. Kaiser-Bad. Ahlenburg Koethe, Offz. Düsseldori Tillmanus Tillmanns, Frl. Bockenheim Krehl.

Hotel Kalserhot. Buenger, Dr. m. Fr. Düsselderf Ulenberg Bamberg Dessauer Cannstadt Merning Reusch, Fr. Hotel Karpfen.

Schnider Inspektor m. Fr. Roth, Beamter Limburg Buch, Kfm. Goldenes Kreuz

v. Favrat, Kaiserl, Hofrath Bonn Hotel Matropole. Berlin Waczaha, Frl. Goldschmidt, stud. jur. Strassburg

Schepfzick, Frl. Leipzig Krieg Gabriel Krenznach van Hasselt, Direktor Amsterdam

van Randwyck Krischer m. Fr. u. Dimeldorf München Völkers, Hotelbesitzer Hannover

Villa Nassau. Sulzer, Fabrikant Winterthur Nensonbet. Koch, Dr. Hochbaum, Kim, Stichelmans, Ingenieur

Leipzig Ficker, Fr. m. T. Windisch, Prof. Dr. Berlin Hotel du Nord. v. Savigny, Exc. Fr. geb. Griffin Arnim Berlin v. Savigny, Fri. Baronnesse Berlin Guldenpfennig, Frl. m. Bed.

Berlin Drescher m. Fr. Würzburg Hotel Oranien. v. Berger, Fr. Feist, Esq. Park-Hotel. Friedländer, Fr. Dr. m. Fam. Berlin

u. Begl. Boehm, Fr. Boehm m. Fam. Köln Liebmann m. Fam. Pickenpack, Consul m. Fr. Hamburg

Pariser Het. Bloch, Fbkt. Budingen Klee, Fr. Rent. München Rott, Fr. Justizrath m. T. Kassel Stettner, Frau m. Sohn

Nürnberg Rump, Fr. Münster Ramp, Frl. Pfälzer Het, Mainz Götz, Frl. Schmitten Eifert

Nürnberg Hager, Kfm. Promonado-Hotel. Strassburger, Bankier Frankfurt

v. Manoff, Opernsänger Wien Reiss, Kim. m. Fam. Berlin Zur guten Quelle. Richers, Kim. Antwerpen Kilb, Kfm. Quisisana. Busse, Fr. Rechtsanw, m. T. u. Erz. Prohl, Frl.

Diedenhofen Ewald, Offiz, Gericke Petersburg v. Maltran, Baron m. Fr. Hannover Charente Rhein-Hetel.

Magnus, Rent. m. Fr. Berlin Oppenheimer von Pohorecki m. Fr. Russland

Elberfeld Hirtz Römerbad. Hartmann, Fr. m. Tocht. Frankfurt

Hatel Rose. Armitstead m, Bed, London v. Gross, Com.-Rath m, Fr. Bayreuth Macalister England Schimanovsky m. Fr. Kiew Borchers, Frl. Kammersängerin München m. Schwester Graf Ehrensvärd, Rittm.

Helsingborg Guilford Rameden Bridgmann Simson m. Fr. England Kühlwein, Weinhändler m. Fr.

Schützenhof. Osnabrück Balke, Fr. Dr. Schaumburg, Frau Hotelbes. Osnabrück Weisser Schwan,

Stockfisch, Bauinspektor m. Lauenburg Fr. Zwickan Meitzner Hotel Schweinsberg. Peand, Kfm.

Köln Coster, Kfm. Frankfurt London Pohl, Kfm. Kolmar Taunus-Hotel.

München Bleidorn, Ingen. Karlsrube Biebrich Lock, Kfm. m. Fr. Köln Stuttgart Brauer, Ingen. Freiherr v. Hudeb, Kammer-Arolsen herr Prowe, Dr. med. Berlin Leipzig Krieghoff

Hotel Victoria. Oechelhäuser, Geh. Rath Dessau Benson, Frl. Freemann, Fr. London Paschen, Direktor Dessau Rabe, Fr. m. Bed. Rabe, Frl. Berlin Berlin Berlin Kriese, Frl. Metz Preusser

Freudenstein, Apotheker Hamburg Hellwig, Offizier Metel Vogel (Feussner) Metz Margulies, Journalist Sander Me Mannheim Noleis, Kfm. Roubaix Elberfeld Schott, Ingen.
Leipzig Schmitz, Frl.
Brühe, Kfm. Köln Heidelberg Berlin Hotel Weins.

Gerndorff, Fr. Reg.-Rath m. Erfort Fam. Polimann, Architekt m. Fr. Elberfeld Lerney, Frl. Aschen Homberg, Prof. Hechingen

In Privathäusern: Curanstalt Dr. Abend. de Rezemberg, Hauptm. a, D. Odessa

Vilia All ton. Weber, Geh. Rath m. Fr. München Quick, H., E. u. M., 3 Frl. Amerika

Pension Becker Graf v. Loesch, Leut. München

Pension Böttger. Insterburg Ammon, Frl. Insterburg Carganico, Frl.

Dambachthal 8 L Beil. Frau Rent. m. Bed. Stolp Dambachthal 13 I. Bähr, Frau m. Kind Berlin Pension Mon-Repos. Frankfort Lan, Frl.

Oppenheim, F7l. Berlin Park-Villa. Kiew Brendel Brendel, Frl. Kiew Beikowski, Schwester Berlin Russischer Hof. Mintus, Gymn. Oberlehrer

Duisburg v. Verssen, A. u. M., 2 Frl. Rent. Privat-Hotel Silvana, Stark, Dr. med. Cin Wilhelmstr. 38. Cincinnati

Zeist Blauw, Fri. de Bruijn, Ober-Bahningen. Amsterdam

Sonnenberg.

Bur Theilnahme an bem biesjavrigen Dufterunge. geicafte haben fich bie biefigen Geftellungevflichtigen am Camitag, ben 8. April b. 38., Bormittage 61/2 Uhr pracis, por biefigem Burgermeifteramte eins Bufinben.

Unpfinffliches Ericheinen, Gehlen ohne genügenben Enticuldigungegrund ic., wird beftraft.

Stode burfen nicht mitgebracht werben. Die Militärpflichtigen ber alteren Jahrgange haben Loofungeicheine mitzubringen.

Rorper und Rleibung muffen fauber fein.

Sonnenberg, ben 1. April 1899. Der Bargermeifter : Geelgen.

## Nichtamtliche Anzeigen.



Meine Wohnung befindet fich jest Bahnhofstrasse 3, I. Dr. Berna.



Lokomobilen, Bwecke, Buffometer Centrifugalpumpen, D. Roe. Gbr.- Mft. Rr. 92811, verleiht billigft und preismurbig Joh. Friebr. Jager, Raftel R5.

Schones, mittelgroßes Gut, am liebften Rittergut gegen Caffa gu faufen gef. Rachweis w. bonorirt. 2. Danbe u. Co., Grant-furt a. M. sub. F. B. 648.

Eine erfahrene Botel- und Restaurations-Köchin ucht Saifon-Stellung für ben 15. April ober 1. Dai. Brima Beugniffe. Offerten unt, J. H. in die Erpeb. 20021

Gin Dabchen für leichte Arbeit gefucht. Frankenftr. 181.

Zimmerleute gej. Fr. Rortmann, Dobheimer-3532\* frefe 54 I

Monatemabchen ober Gran fofort gefucht, Bevorzugt bie etwas fochen fonnen. 3541" Buftan-Mbolfftr. 7 p.

Junger fauberer Sausburiche für Reftauration gesucht, Langaaffe Re. 5. 3530\* 2 feibfift. Gartnergebülfen fuchen fofort Beicafrigung Bearbeiten von Biere u. Bemufegarten, Anlegen jeber Art ac. Rab, im Evang, Bereinsbans bei hausvater Sturm. Gin Bochenfchneibergelucht Schwalbacherftr, 37. 3532\*

Ein Schneiberlehrling Schwalbacherftr. 37. Gin Rinberliegewagen billig frage 37, B. 8. St. 3581'

Gobelin = Malerei 9 Mart; aud Gingelftunben. Bieter'fche Coule, Tannusfir. 13,

Stuhlmaderlehrling gef. QL. Dan, Mauergaffe 8.

für alle
Swecke,
ugalpumpen,
98r. 92811,
preiswürbig
aer, Rafiel
2003

Ausgaben beigen beigen gestellt gestellt

bei:

Karl Krieger, Frankenstr. 22. Engelbert Massing. H. Kannaneck, Hellmundstrasse 41,

\*\*\*\* Bivet

Vereinsfälchen ein größeres und ein fleineres) für zwei Tage in ber 2Boche

Restaurant "Blücher."

frei.

find vom 4. April ab Abbrua Bartenftrage 1 bier billig gu bertaufen: gut erhaltene Thuren Lamberien, Genfter, Borfenfter Baben, Baben, Treppen, Bau bolg. Dachborb, Schiefer u. f. m

Ein reigendes, fleines

Shoofhundhen (Bubelden), flubenrein, billig pertaufen. Bu erfragen in

Cransporte mitteln get meifpannig) fowie gange Umgilge bei aug. bill. Ber C. Stiefvater, Roberftr. 22 Saalgaffe 14.

Gin weiftes Cachmir-Rlet

für Communifantin a taufen. Raberes Roberfire Babent.

Amzüge, fomte mittelft übernimut bei aug, billi rechnung Chr. Rein Maberfir. 25, Sth. 1. 6t



# Die Fremdenliste

von Wiesbaden

erscheint stets regelmässig im "Wiesbadener General-Anzeiger".

officiellen Curhausprogramme. die amtl. Civilstandsnachrichten

and die akmmtlichen Bekanntmachungen der Stadt-

verwaltung bringt der General-Anzeiger zuerst und allein aus amtlicher Quelle. Alle übrigen Blätter drucken dieselben erst später aus dem General-Anzeiger ab. Der "Wiesbadener General-Anzeiger "nebst 3 Gratis-



nur 50 Pfg. monatlich ledermann. frei in's Haus gebracht.

Empfehle vorzügliches, bürger-liches, billiges Mittageffen und Abendeffen, folte und warme Speifen gut jeber Tagedftrage vis-à-vis Balballa-Thenter, Eingang um bie Ede, Aleine Schwalbacherftrage 9. 3536" Bhilipp Roth.

Gin einfaches Schaufelpferd

billig gu verfaufen. Mauritineftraße 8, I., linis

1 Wohnung

von 6 Zimmern nebft Wirth-ichaftsräumen und Stallung ic. für 2 Bierbe wird zu Meitte April gesucht. Offerten erbeten H. poftlagernd Barchim (Medienburg).



Wiesbaden " 19 Taunusstrasse 19. Kautschuk-Stempel,

Typen, Signirstempel, Emailschilder, Clichés, Gravirungez, Schabionen,

Stempelfarben in Bloch-dosen und Flaschen etc. Steta Neuhelten.

le danken mir = greig, wenn Sie nuyt, Delehr, über n. dryft. Fraueridony, "O.R.P. "feien, R. Sander, Sehre. Buch find 1. AD St. do Pf. Berfall, 10 Pfg. mehr. E. Osebwann, Konstanz. E. Si



DeutschlandFahreräder

Miedererklinfer geucht.

Wiedererklinfer geucht.

Haupt Kntalog gratis & franco.

August Stukenbrek, Einbeck.

Deutschlands, grädetes. cicle, dans mein

Neu! Fanfaren-Harmonika neuartige Zugharmonika



mit & Reiben brillansen Trompeten. ClabiatureGer-ben mit 16 Kingen und E-Sierren. 10 Taften. 40 Situmen. 2 Bäffen. 2 Re-giftern. ClabiatureGeriff mit garantirt ungerbrechlicher Spirallederung D. R. S. W. Mo. 47462, 2 Loppelbaigen mit Beidnlag und Inflatiern. Balglaitenesten mit Wetall-edenstowern. Kinst bodpel-kimmig (2 dörig) Orgelsen. Größe 35 cm. Preid billig burch den großen ilmiat und Bur 5 Mark per Grid. Dieles Hormat Dar-mouth mit offener Kidel-Claviener, Bei großenige, als von anderer Seite angebeiten, end nur 5 Mark a 3 chörige Parmonifa, großerige Ken-tend nur 5 Mark a 5 chörige Parmonifa, großerige Ken-beit, 3 chie Regilter. Con-traböffe nur 6 Mark. 4 che rige Parmonifa Creseitrion. 6 ichte Regilter, 12 Mark Regilter, harmoniumaritiger Ton nur 8 Wark. 6 chi-rige Parmonifa Creseitrion. 6 ichte Regilter, 12 Mark o Kreibiged Kinstiler-Justru-ment mit 18 Zoiten, 4 Con-traböffen, berriche Conper-Musik mir 10 Wark, mit kl Zaiten 104: Mark ser-podung und Selbkrifernschule gratis. Glodenspiel mit neu-artiger Wechaust D. R. S. E. No. 850288 nur 30 Pfg. epira. ENcine Instrument find febr

epien. Meine Jultrumente find febr beliebt und begehrt, bewöhren fich nicht nur 4 Mochen, sondern

inbrefang. Perislifte über Harmonika-Men-heiten gratis und franks. Man dezalle nicht bei fieinen Sändiern, sondern taufe direft

Heinrich Suhr, Mußkinstrumenten gabrik Neuenrade, (Westfalen). Kodnveisbar älteftes u. größtes Mußt.Infrumenten Geldalt em Playe.

handweberei,

febr lobnend u. praftifch. pidende Mufier. Rure 15 Mt. Victor'sche Schule, Tannusfir. 13.

Echte Barger Ranarien Sanger) gu vert, 3345

Empfehle eine Barthie guter Matrapen von Dedbetten 15, Riffen 5, Stuble 3, Tifche 6, sowie neue Betten von 35 Mt. an und bober, Sophas von 38 Mt. an und bober, pol. 1. und 2-thurige Aleiberschrante, fleine und große Ruchenichrante. Berticoms, Rommoden mit und ohne Marmor, alle Arten Tifche,

Jean Thuring,

fein Saben, Martifrafe 23. Sth., gegenilber bem Ginborn

Gruble und Spiegel, fowie gange Ansftattungen gu ben billigften

# Geschäfts - Eröffnung C und Empfehlung. D

Beige hiermit ben herrn Schuhmachermeiftern, fowie bem verehrl. Publifum ergebenft an, bag ich unterm Seutigen

# Leder=Aussnitt=Geschäft

verbunben mit

Schuhmacher-Artifel-Lager

eröffnet habe. — Durch mehrjährige Thätigkeit im Saufe bes herrn Alb. Gernandt bier, bin ich mit bem Bedarf ber hiefigen werthen Rundschaft bestens betraut und werbe nichts verfaumen, burch vortheilhaftefte Einkaufe meine werthen Abnehmer ftets aufs Befte zu bedienen. Befonders mache ich bie herren Schuhmacher noch auf mein gutfortirtes Werkzeuglager in nur prima Baare au fehr billigen Preifen aufmertfam.

Sochachtenb

Joseph Habich,

Allbrechtftraße 46.

Restauration "Waldhorn" Clarenthal.

Meinen werthen Freunden und dem geehrten Bublifum von Biesbaben, meiner geehrten Rachbarichaft vom Rlofter Clarentbal bie ergebene Mittheilung, bag ich vom 1. April b. 38. an die

Wirthschaft "zum Waldhorn"

übernommen habe. Mein eifrigftes Beftreben wird fein, meine grebrten Gofte eber Beife burch gute Speifen und Getrante bei aufmertfamer Bebienung gufrieben gu ftellen und bitte, mein Unternehmen gutigft unterftuben ju mollen. Achtungevoll

Beinrich Renter,

feither Reftaurateur "gur Burg Raffau".



Die gute Köchin, wie die sparsame Hausfrau schätzen als herverragendes Mittel zur Verbesserung von Suppen und schwacher Fleisehbrühe. Wenige Tropfen genügen. Zu abeninOriginal-Fläschehen von

M. Effert, Colonialw, Marktstr. 19.

## ar Zur Aussaat 20

empfehle in prima Keimfah. Sorten: Ewiger Alee per Bib. 60-75 Big. Deutsch-Riee per Pfb. 50-65 \$fg-

50—65 Bfg.
Steinflee, gelb, per Bfb. 30—40 Bfg. Steinflee, weiß, per Bfb. 70—100 Bfg.
Schweb. od, Baftard (Biefenflee) per Bfb. 70—90 Bfg.
Efparfette, Bfb. 25 Bfg. Ital. Rangras Bfb. 30 Bfg.
Franz. Navaras Bfb. 60, 75 Bfg.
Runteln. od. Dickwurz. Schoppen 15, 20 Bfg., per Bfb.
50—60 Pfg.
Caat. Wicken, Safer, Erbfen, Linfen, Bohnen, Mals, echt Birginia, bill.

Grasfamen-Mifchungen für beuernde Bleich-, Garten, Bier- und Partrafen, sonnige und ichattige Lagen ze, per Bib. 30-50 Pfg., per 100 Pfd. 25-45 M. Lollum percum echt Eugl. Rabgras Bib. 25-35 Pfg., \$6. 20-30 M.

Grasmifchung für trodene und feuchte Biefen, per Bfb. 20 bis 40 Bfg., 100 Bfb. 17-35 Mt.

Mile Arten Gemufe. u. Blumenfamen zc. in Bortionen Rofen, Banmpfable, Blumenftabe, weiß und grun, in allen

Baumwade, Blumendunger, Dornfpahne, Bindebaft

per Rilo 1,40 ERt. Rierfortholy In. Bfb. 30 Big. Birtenrinbe In. Bfb. 50 Big.

Samenhandlung Schindling, Reugaffe 1. Bitte genau Reugaffe Rr. 1 im Saufe Marburg achten ju wollen.

PATENTE etc.
Schnellagut Patentbüreau.
SACK-LEIPZIG

Anna Bäppler, Schünenhofftr. 14. Unterricht in allen weiblichen Sandarbeiten: Fliden, Stopfen, Mafchinennaben, Beidinen und Bufdneiben von Bafche Gegenftanben, Schneibern, Rahmen, Beigftiden, Buntftiden, Durchbruch-arbeit, Anapfen, Beichnen, Malen: Aquarell- und Delmalerei, Gobelin-Malerei, Decorations Malerei anf Sammt, Seibe, Filg. Bolg, Bolgbrand - Sedmit, Beberichnitt, fdmebijd,er Berbichnitt uf

# Königliche Schauspiele. Sonntag, ben 2. April 1899. 90. Borftellung.

(Bei anfgehobenem Abonnement.)

3m weißen Rögl. Luftspiel in brei Aufgfigen von Oscar Blumenthal Rabelburg. Regie: Herr Rochy.

Ort ber handlung: Das Salgfammergn. Rach bem 1. Aufzuge findet eine langere Baufe fud. Anfang 3 Uhr. — Kleine Preife. — Ende noch 5 Uhr.

Mbenbs 7 Ubr. 91. Borftellung.

41. Borftellung im Abonnement C.

Der Trompeter von Gaffingen.

Oper in 3 Aften nebft einem Borfpiel. Mit autorifirter theit-weifer Benuhung ber 3ber und einiger Original-Bieber aus 3. B. Scheffel's Dichtung von Andolf Bunge, Rufit von Biftor E. Refler.

Berfonen bes Borfpieles:

herr Miller. herr Schwegler. Der Saushofmeifter ber Rurfurftin von ber Berr Blate.

Der Rector magnificus der Beibeiberger Universität . Serber, Studenten, Zwei Bebelle, Rellerinechte.
Drt ber Sandlung: Der Schloftof ju Beibelberg.

Beit: Bahrend ber letten Jahre bes Bojahrigen Rrieges. Berfonen ber Oper:

herr Ruffeni. Der Freiherr bon Schonau Frl. Madrott. Maria, beffen Toditer .. Der Graf von Bilbenfiein . Derr Schmidt. Deffen gefdiebene Bemahlin, bes Freiherrn Schmagerin. herr Schub. Damian, bes Grafen Cohn aus zweiter Che Berner Rirchhofer . . . herr Schwegler. Conradin .

Ein Bote bes Grafen Derrolde. Burgermabden und Buriden, Burger und Burgerinnen von Sattingen. Hauenfteiner Bauern. Schuljugend. Der Dechant. Monche. Burgermeifter und Ratheberrn von Sattingen. Die Farft. Arbiiffin und Ronnen bes Doch

ftifts. Bandsfnechte. Hauenfteiner Dorfmufitanten, Schiffer, Beitr nach bem Bojährigen Kriege 1656. Grafin von Wilbenftein . Frl. Johanna Reumeher vom Großh, hoftheater in Darmftabt als Gaft:

Vorkommendes Sallet, arrangirt von A. Balbo.

1. Alt: Banerntanz, ausgeführt vom Corps de ballet.

2. Alt: Mai-Idhile, Pantomime mit Tanz und Gruppirungen, ausgeführt von dem gesammten Ballet-Personal.

Bersonen:

Ronig Mai: Frl. Refler. - Bringeffin Maiblume: Frl. Rungel.

Pring Wallen. – Bringesan Maiblame: Frt. Rungel.
Pring Waldmeifter: Frt. Aatjezaf.
Libellen, Frühlingsengel, Schmetterlinge, Amoretten, Pagen, König Wein, Schäfer. Schäferinnen, Gefolge bes Königs Mai, Gienen und Enomen, Winger und Wingerinnen.
Nach bem 1. und 2. Alte findet eine längere Paule fatt.
Anfang, 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende gegen 95/4 Uhr.

Montag, ben 3. April 1899.

99. Borftellung. 42. Borftellung im Abonnement A.

Unbinc.

Romantifche Bauberoper in 4 Aften, nach Fouque's Ergabfung frei bearbeitet. Mufit von Albert Borging.

Bwifdenalts- und Schluftufit im 4. Alt mit Bermerthung Lorging icher Motive ber Oper "Undine" von Jolef Schlar. Mufitalifde Leitung: herr Konigl, Kapellmeifter Schlar. Regie: herr Dornewaß.

Bertalba, Tochter bes Bergogs Beinrich . Ritter Sugo von Ringftetten . Rubleborn, ein machtiger Wafferfürft herr Berthalb. herr Mertens. Tobias, ein alter Fifder Derr Greiff. Martha, fein Beib Undine, ihre Bflegetochter Grl. Bofetti, Bater Beilmann, Orbensgeiftlicher aus bem Riofter Maria Gruß Berr Schwegler. Derr Balter. Beit, Sugo's Schilbfnappe . Reflermeifter

Dans, Rellermeister Gin Kangler des Heichs. Mitter und Frauen. Bagen, Jagdgefolge, Anappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenflige Erscheinungen. Wassergeister.
(Der 1. Aft spielt in einem Fischerdorfe, der 2. in der Reichsstadt im Herzoglichen Schloffe, der 3. und 4. spielen in der Rahe und auf der Burg Ringstetten.)

. Sans, Rellermeifter . herr Richard Rabom bom Stabttbeater in Elberfelb als Gat. 3m 9. Afte: Recitativ und Arie gu Borging's "Unbine", compo-nirt von Ferd. Gumbert, gefungen von herrn Mertens. Borfommende Tange und Gruppirungen,

ausgeführt von ben Damen bes gefammten Balletperfonals. Rach bem 1. und 2. Atte finbet eine langere Baufe flatt.

Dienftog, ben 4. April 1899. 93. Borftellung. 43. Borftellung im Abonnement B.

Johanna. Schaufpiel in 3 Aften bon Bjorn Björnfon,

Regie : Herr Rochy. Bittwe Splow Bri. Biflig. Johanna ) ihre Rinder House Johann ) 2. Miller. Sans Chlow, Bibliothefar a. D., beren Onfel Berr Rofe. Otar Bergheim, cand theol., Johannas Berlobter . Aftrid Pihl . Frl. Schola. Sigurd Strom, Schriftfeller herr Robins Beter Bird Imprefacio . . . herr Ballenti herr Guieß. Ein Dienstmann Die Handlung fpielt in Christiania. Beit: Gegenwart-Rach bem 1. Afte findet eine längere Paufe ftatt. Anfang 7 Uhr. — Einfache Preife. — Enbe 91/2 Uhr.

Sente Countag:

# 2 Boritellungen 2.

4 Uhr: Ermäßigte Breife. 8 Uhr: Ginfache Breife. Dollftändig nenes Riefen-Programm:

10 Attraktionen 10. Paul Stanley.

Alexander Tacianu ? 7 Troubadours 7.

5 Alaska Armenis:

"Eine Landpartie!" Luise Schäfer.

S Coopers S

anorama

40/255

nternational. 3 Delaspeefirate 3.

Zäglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Bom 2. bie 8. April:

IRonn mit den Gemächern des Davites. Bu gabireichem Befuch labet ein Die Direftion.

#### Hôtel Einhorn.

Table d'hote um 1 Uhr zu 1.75. Mittagstisch von 12 Uhr ab zu 1.20. Souper von 6 Uhr ab zu 1.20.

Vanille Eis-Waffeln.

Ersten Ostern:
Salm mit Butter u. Kartoffeln
Welschhahn
mit Compot und Salat.

Exerten Ostern:
Schinken mit Burgunder und
Kartoffelpuree.
Fasan mit Compot und Salat. Prinz Pückler.

Während den Ostertagen: Ochsenschwanzsuppe, Hahn

Salm Sole Cabliau

Schellfisch.

Schneehuhn Welschhahn Fasan, Ente Poularden Tauben

Sonst reichhaltige Speisekarte. Während den Ostertagen verzapfe ich ein besonderen halben zu 25 und 35 Pfg. 3523\*

Während ber beiden Feiertage:

# Militär-Concert.

ausgeführt von einer Abtheilung des feld=Artillerie-Rgts. Ur. 27.

Entree 10 Pfg. J. Conradi.

Zu den drei Konigen, 26 Martiftrage 26. Beibe Feiertage:

Grosses Frei-Concert.

mogu freundlichft einlabet Heinrich Kaiser. Saalban friedrichs-Salle, 2 Mainzerlandftr. 2

Bahrend ber beiben Ofterfeiertage Ausichant bon prima Bodbier ber Brauerei-Gefellichaft. Am zweiter Geiertage große Tangmufit. Anfang

4 Uhr. Ende 2 Uhr. Bei gunftigen Bitterung Eröffnung der Gartenwirths schaft. Bu gablreichem Befuche labet er-X Wimmer. 3515\*

Biesbadener

# Kilitar p

Befang . Abtheilung.

Bu bem am 2. Ofterfeiertage Rachmittags nach Schierftein in bas Lofal bes Beren Gaftwirths Ruhl ("Bum Denifden Saus") ftattfindenden Ausflug werden Die Rameraden des Bereins nebft ihren Angehörigen ergebenft eingelaben.

Bufammentunft um 3 Uhr an ber Ringfirche. Fabrgelegenheit 2 Uhr 38 Min. mit ber Rheinbahn.

Der Musflug findet bei jeber Witterung ftatt. 1443 Der Obmann.

## Garkenkeld, Nieder-Walluf am Rhein.

Besiter: Anton Reitz.

hierdurch bie ergebene Mittheilung, bag ich mit bem heutigen obiges Gafthaus übernommen habe. 3ch empfehle meine geräumigen Lotalitäten, großer Garten. Beine eigenen Bachsthums, vorzügliche Ruche. Aufmertfame Bebienung.

ter-Montag: Große Tanz-Musik.

Sochachtungsvoll

Familien-

und Umgegenb

breitung burch ben

bem "General-Angeiger" ab.

jeber Art, insbefonbere fammtliche Geburten, Ber-

mablungen, Tobes-Angeigen ic. in Biesbaben

werden guerft publigirt

und finben allgemeine und zwedmäßigfte Ber-

Wiesbadener General-Anzeiger

Stabt Biesbaben ftets alle bis jum Mittag erfolgenben

Unmelbungen beim biefigen foniglichen Ctanbesamt

noch am felben Rachmittag jur Beröffentlichung;

alle anberen Blatter bruden biefelben erft fpater aus

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber

Anton Reitz.



"Pfeilring"

gibt Gewähr für die Aechtheit des

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur "Pfeilring" Lanolin-Cream und weise Nachalimungen zurück.

Heiserkeit linbert man mit ben feit Jahren

Walther's

d or gzwiebelbonbons. Bu baben bei Mpothefer Otto Siebert. Marftffrage 10. 656

Abortgruben, fowie Canb-August Ott sen.,

#### Aushug

der Tangichüler bed herrn Max Klapan Bu bem am Montag, bem 2. Feiertag, als Rachfeier unferes Balles flattfindenben

Ausflug wit Unterhaltung und Cang im Caalbon "jur Balblan" bei herrn Daniel, Platterftrage, find Freunde und Gonner freundlichft eingelaben, Sochachtungsvoll

Die Tanzschüler des Herrn 3539 Max Kaplan.

Giner verebrlichen Rabbaricaft, fowie meiner werthen Runbichaft gur geft. Radricht, bag ich bie von meinem fel. Danne betriebene

in unveranberter Beife weiterführe.

empfiehlt einen

Für bas bisher ermiefene Bertrauen beftens bantenb, bitte ich, basfelbe auch fernerhin auf mich übertragen gu

Фофафtend

Helene Rühle Wive. Ede Bahnhof und Luifenftrage.

#### Todes Anzeige.

Beute frub berichied fanft nach langem, ichwerem Leiben mein lieber Dann, unfer guter, unbergeg. licher Bater, Schwiegerbater, Grogvater, Schwager und Onfel

Withelm Anton Berghäuser im 69, Lebensjahre.

Bir bitten um ftille Theilnahme. Biesbaben, ben 1. April 1899.

Die trauernden Sinterbliebenen,

Die Beerbigung findet Dienftag, ben 4. cr., Rachmittage 2 Uhr, bom Sterbehaufe, Platterfir. 80,

# im Glas und Glafche. Gute Rüche.

2 Mhabanusftrafe MAINZ, Mhabanusftrafe 2.

Inbab. Baul Bernert, früherer Birth ber Binger Beinfinbe Wiesbaben,

ganz vorzügl. Schoppen,

Paul Bernert.

### Keine Offertengebuhr.

Unfere Inferenten machen wir wieberbolt bacauf aufmerffam, bag wir bei Chiffre-Annoncen feine Offertengebühren berechnen.

#### Kleine Inserate

merben mit nur 5 Bfg. pro Beile berechnet und ift benfelben bei ber jehigen Berbreitung bes Biesbabener "General-Anzeigers" in

iber 10000 Exemplaren ber größte Erfolg gefichert.

Wieshadener General-Anzelger Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben,

#### Fr. Beoht, Wagenfabrik (gegründet 1815) Mainz, Carmelitenstrasse 12 und 14. hält flets Porrath von 30 Inxuswagen jeber Art,

fowie aller Corten Bferbegeichirre. Reelle Bedienung! Billig Alte Wagen in Tausch! Billigate Preise.

### Kambach.

Weggugshalber ift gu verlaufen : ein zweiftodiges Bohnbaus, Scheune, Stallung, großer Barten, welcher mit befferem Rerns und Steinobit, Stachelbeeren u. f. w. bepflangt ift, liegt an zwei Strofen, Balb und Biefenthal, gefunde Luft. Die Sausbaulichteiten eignen fich für Tenfionet befonbers.

Maperes bei herrn Burgermeifter Morasch in

# Wiesbadener General=Alnzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Organ ber Ctabt Biesbaben.

nr. 78

Sountag, ben 2. April 1899.

XIV. Jahrgang

#### Bon Rah und Wern.

In einer Familie gu Rolln find Maffenertrantungen burch einen Bapagei vorgetommen. - In Mrnolbs grun bei Delsnig find Rachts 11 Gebaube eingeafchert worben. Man vermuthet Branbftiftung. Biel Bieb ift berbrannt. - Der englische Dampfer Lauchihon ift mit 14 Mann Befagung auf ber Reife nach Oft fee hafen untergegangen. - Die Lonboner "Times" brachte geftern bas erfte Breftelegramm, bas ohne Draht über ben Mermelcanal beforbert wurde. - Bor bem Gdwurgericht in Ronigsberg fand biefer Tage ein fen fationeller Brogeg wegen Unftiftung gum Battenmorbe ftatt. Auf bem Gute Bogershof war ber feit September 1878 berheirathete Gutabefiger Muguft Rofengart bor etwa 2 Jahren im Bimmer erfchoffen worben. Der Berbacht ber Thaterschaft lentte fich auf bem Infpettor Rieg, ber mit Frau Rofengart angeblich unlautere Begiehungen unterhielt. Als fpater Die Frau fich mit einem anderen Manne verlobte, ging ihr Bruber, ber Raufmann Abameit bin, und ertlarte, fie habe ibm eingeftanben, ben Gutsinfpettor Rieß gu bem Morbe bewogen ju haben. Es waren mehr als 100 Beugen aufgeboten, barunter fammtliche Rinber ber Ungeflagten und mehrere Befchwifter. Aber alles ftellte fich als Rlaticherei beraus und fo murbe bie Angetlagte freigefprochen. Stodhaufen bei Lauterbach find 50 Gebaube niebergebrannt. - In ber Butberfabrit non Rrang u. Co. in Bauten find burch eine Erplofion 6 Bulverbaufer gerftort und 4 Arbeiter ichwer verlett worben. - Der Miffiffippibampfer "Rowena Lee" ift hunbert Meilen oberhalb von Demphis infolge einer Explofion untergegangen. Bon ben an Borb befindlichen 40-50 Berfonen find nur ber Capitan und ein Mann ber Befagung gereitet worben.

#### Cheater, kunft und Wiffenlagft.

Gine geiftliche Mufitauffihrung hatte Charfreitag Abend ber E bangel, Rirdengefangberein jum Beften Abend der E vangel, Kirchengelang verein zum Bellen test Orgel-Neubaues in der Protestationskirche zu Spener in der Marklirche veranstaltet. Der unter Leitung des Hern Karl Dofbeing gemischte Chor dot mit den Choren von Senfl, Gastold und J. S. Bach sein Bestes, während er den bstimmigen M. Bach schor alle weiß, daß mein Erfoler lebt" wohl sormgetren zu Gehor brachte, aber dabei die nöthige Abrundung noch vermissen ließ. Sehr schon trug er denn noch bas Sallmachs'iche Grablieb unter Leitung bes Componiften por,

innerften Saiten bes Gemurbes erflingen machte, Richt auf Stragen gieben, und fur Bunge und Mugen ber Einwohner, wie gleicher bobe ftanb Grl. B. Grimm, weiche bas Alifolo aus bem "Bias" "Beb ihnen, daß fie von mir weichen" und die Arie bie Beit der Stragenreinigung wird geliagt, die fich felbft in be and "Bantus" "Gott fei mir gnabig" fang. Ihre Stimme ift lebteren Stragen, wie der Rheinfraße, oft bis nach Mittag hinziebt ausgeglichen in jeder Lage zwor, von ichinem sonoren Klang, und die Baffanten belöftigt. Biesoaben ift allmablich Grofftadt, aber die Ausstrache hatte ftart mit bem in der Kirche fich geltend geworben, und in benen wird überall die Strafenreinigung Rachts machenden Rachball zu fampfen, Der Konigt Kammermufifer herr Jean Grimm (Bioline) fpielte eine Cavatine eigener Composition, eine einsache Melodie, die die und da fehr an andere Cavatinen erinnert, und bas Rarbinische "Adiagio cantabilo" mit warmem Strich und iconer Empfindung und herr Abolf Balb endlich bewies fich wieder, beionbere in ber Begleitung ber Mendelssohn'ichen Arien, ale Deifter ber Orgel. \*rz.

#### Seinen bedeutenden Aufschwung

(jetzt 10 000 Abonnenten in rascher Folge steigend verdankt der "Wiesbadener General-Anzeiger" hauptsächlich

seiner völlig unabhängigen Haltung seinem unparteiischen politischen Standpunkt seinem Bestreben, nur seinen Lesern zu nützen daher überall beliebt und angesehen, In allen Schichten der Bevölkerung ein rechtes und 'achtes Familienblatt, deshalb auch höchst wirksames Insertionsorgan für Jedermann, der an die grosse Oeffentlichkeit zu wenden



#### Bocales.

\* Biesbaben 1. April.

\* Etragenreinigung. In ben letten windigen Tagen war bie Rlage fiber ben Buftand unferer Stragen allgemein; und in ber That lagt es fich nicht lengnen, daß biefelbe berechtigt ift wenn wir von einem zeitweilig etwas gu laut vordeingenden Alt und die Reinlichkeit in unferer Stadt mit ber Junahme unserer abieben wollen. Unter ben Soliften ift in erfter Linie Frl. Bevolterung, namenlich in ben lehten 10 Jahren entschieden Rad vollen von ben under gurudgegangen ift. leberall sieht man Papierschnichel und andere Banlus "Jerusalem", dann bem Sandel'schen Bargo und bem Nefte, Unrath von hunden, besonders aber Maffen von Stanb

in fein ausgemeifeltem Bortrage bir bie fest, bom Binde aufgewirbelt, in machtigen Bolten burch Die ber Curfremben in hobem Grabe unangenehm find. Auch über geworbert, Ans in Beifpiel fet auf die muberhaften Anordnungen bingewiesen, die in diefer Richtung in unferer Rachbarfadt Frantfart getroffen find. Um 6 Uhr frub ift bort die Strafenreinigung beendet. Die Stadt forgt für Reinigung bes Stabrbammes, ben bausbefigern liegt bie Reinhaltung bes Buffleigs ob; es bat aber ber bortige Armen-Berein bie nachabmenswerthe Ginrichtung ge-troffen, bag er gegen magiges Entgelb biefe Bflicht und auch bie Berantwortung bafür ben Sansbefigern abnimmt. Er ift baburch in ber Lage, arbeitefabigen Armen lobnenben Berbienft guzumenben und erfibrigt babei auch noch bie Mittel, um frante und arbeite. unfahige Arme gu unterflupen; bie hausbefiger aber find frob, biefer Sorge enthoben gu fein. Möchten bie Bater unferer Stadt abnliche Einrichtungen in Ermagung nehmen und babei auch ber Armen gebenten.

Mildenticher Berband. Der Allbentiche Berband, welcher befanntlich die Debung bes Rationals bewußtfeins, die Belebung ber bentichnationalen Gefinnung auf ber gangen Erbe, Erhaltung beuticher Mrund Sitte in Europa und über Gee fowie Bufammenfaffung bes gefammten Deutschthums bezwedt, bat in ben letten Jahren eine außerordentlich erfreuliche Bunahme gu verzeichnen. Der Berband, welcher im Jahre 1893 entstand, gablte 1894 ichon 5600 Mitglieder. Diefe Mitgliebergabl ftieg bis Ditte Februar 1899 auf 18 000 - ein erfreuliches Beichen, wie fehr die Be frebungen bes Bereins gewürdigt werden und welch' gunftigen Boben fie finden. - Auch in Biesbaden bat fich por brei Jahren eine Ortsgruppe gebildet und gahlt trop ber wenig vortheilhaften Berhaltniffe, welche gerade hier, in ber Babe- und Lugusftabt, fur alle vaterlandifden Beftrebungen vorhanden find, nabegu 80 Mitglieder, welche fich flandig vermehren. Wer fich genquer über die Beftrebungen unterrichten will, fei auf das eben ericienene "Allbeutiche Berbe- und Dertbudlein aufmertfam gemacht, welches jum Breife von breifig Big. bireft bei ber Sauptleitung Berlin W. Bubowerftr. 75%, ju beziehen ober fur 25 Big. bei ber hiefigen Ortsgruppe, Rirchgaffe 29 I, abzuholen ift.

Bereine-Beitung. Bir muffen uns beute damit be-gnugen, bie Bereinsnotigen, die uns beggl. ber Ofterfeftlichfeiten jugingen, furg gu regiftriren und im Uebrigen auf ben Unnoncentheil himmeifen :

Mannergefangberein Union: Ofterfonntag Aus-flug nach ber Friedrichshalle, Maingerftrage. Dafelbft Ofterver-Berein für voltsthumliche Wefundbeite

#### Benrige Roffen.

Roman von Eugen v. Gumbert.

"Rein, bas haft Du nicht gethan, Franz," fagte fie mit ihrer weichen, gebrochenen Stimme, Die burchfichtig weiße Sand troftend auf fein Saupt legend. "Du haft es gut mit mir gemeint, und nur bas lebermaß Deiner Liebe machte Dich zuweilen ungerecht. Ich war ja auch nur ein schwaches Geschöps, das teine Macht über sich selbst besaß und in dessen krankem Herzen die Sehnsucht nach dem Unerteichbaren nicht sterben wollte. Drum ist es gut für uns beibe, wenn ich gur Rube gebe. Du haft ja unfere Tochter. Ift sie herangewachsen, so wird es sein, als stände ich wieder vor Dir, nur besser und glücklicher; benn Deine brave Watter wird über sie wachen, daß sie teine nach 3bealen hafdende Traumerin wird, fondern ein Wefen, welches fich und andern gum Gegen lebt."

Diefe Borte, weit entfernt, feinen Jammer au milbern, machten ihn nur noch heftiger und wilber. Rofelled gehorte gu jenen Menfchen, die niemals fagen tonnen : "berr, Dein Wille geschehe!" Gein rafenber Schmerz mußte austoben, mußte fich burch bie eigene Bewalt erichopfen.

"Frang," fagte bie Sterbende enblich, als er etwas ruhiger geworden mar, "willft Du mir einen großen, un-enblichen Beweis Deiner Liebe geben? Willft Du mir ein recht, recht fcmveres Opfer bringen?"

Er ließ die Dande von feinem Geficht finten. "Alles, alles foll geschehen! Sprich nur! Es giebt ja nichts, was ich Dir berweigern fonnte.

Ginmal noch möchte ich Erich von Langenberg feben." Kvselled sprang empor. "Was verlangst Du?" rief er mit zornigem Blide. "Run und nimmermehr." Erna schwieg. Rur ein schwacher Sentzer entstoh den

halbgeoffneten Lippen. Sie falog mube bie Augen und neigte ben Ropf etwas jur Seite. Ihr blaffes Weficht zeigte benfelben Ausbrud flaglofen Leibens, ber ihn fo oft tief ergriffen und mit Reue erfüllt batte.

Deftig wogte bie Bruft bes ftarten Mannes, im furcht-

barften Kampfe rang er mit fich felbft. Warum mußte fie das, gerade das verlangen? Das einzige, was er ihr nicht gewähren tonnte! Und boch, fie frerben laffen, ohne ihren Bunfch zu erfüllen? Es mußte ihn ja wahnsinnig machen, zu benten, daß er . . er, ber fie fo unaussprechlich liebte, ihr das lette, bittere Web bereitete. Er wurde immer das blaffe, fcmermutige Gefichtchen mit bem gudenben Mund und ben feuchtglangenben Bimpern feben. 3mmer, felbft burch die Grabesbede hindurch.

Einige bange Minuten vergingen. Dann ftieß er fast rauh hervor: "Es fei! Ich habe oft gefehlt gegen Dich, aber biefer Augenblic fühnt die Schuld eines ganzen Le-

Die Sande faltend fab fie gu ihm auf, mit bem froben, bantbaren Lacheln eines Rinbes.

Er rief bie Mutter. Gie fchlief nicht, fonbern faß völlig angefleibet an ber Entelin Bett. Aber felbft in biefer Rach vermochte fie ihre fleißigen Sanbe nicht ruben gu laffen; bas Spinnrad ftand bor ihr, und bei bem leifen Schmurren war die Rieine eingeschlafen.

"Geh zu Erna. Ich muß noch fort," fagte er furg. Bohin?" fragte bie alte Frau, fich erhebend. Er antwortete nicht. Mit fest zusammengebiffenen gahnen fchritt er aus bem Bimmer hinab in ben Sof, fattelte felbft fein beftes Bferb und fprengte in bie Racht hinaus.

Er wußte, daß ber Freiherr gegenwärtig nicht in Langenberg weile, fondern auf seiner tieinen, ungefähr eine Stunde weit entfernten Befitung "Romsbal", wohin er fich ftets jurudzog, wenn er allein fein wollte.

Rojelled ichlug ben fürzeften Weg burch ben Bald ein. Er fpornte bas feurige Tier an, bag es in wilben Gagen

Das ichwach glimmenbe Lebensflämmehen tonnte ja berfofchen, ehe er fein Wort eingelöft hatte. Run war endlich bas Gitterthor bes Gartens erreicht. Er flingelte wieberholt. Gine filbergraue Dogge fprang lant bellend über ben Rajen, dann öffnete einer ber Diener und fah ben gu fpater Stunde Rommenden erftaunt und zweifelnd an.

Rofelled verlangte herrn v. Langenberg zu fprechen, und feine Stimme flang fo gebieterifch, bag man ihn wohl alebenlleberbringer wichtiger Rachrichten betrachten mußte und fofort melbete.

Run ftanben fle fich wieber Aug' in Auge gegenüber, die beiben Tobfeinbe.

Erna ftirbt, und ihr letter Gebante gift Ihnen. Rom-

Bei diesen mit rauhem Tone hervorgestoßenen Worten erbleichte das stolze Gesicht des Freiherrn. Obgleich das Gerücht, die junge Frau sei dem Tode nahe, auch zu ihm gedrungen war, hatte er doch das Ende nicht so nahe geglaubt. Jest machte die Mitteilung einen tieffchmerglichen Ginbrud auf ihn. Wie ein füßes Märchen aus langft vergangenen Tagen zog die Erinnerung an seine exfte Be-gegnung mit dem elsengleichen Wesen wieder an ihm vor-über, und ein duntisses, nagendes Web trampfte sein berz b trampfte fein § zusammen. Es ware alles anbers gefommen, wenn er bamals ben Mut gehabt hatte, mit angeborenen und anerzogenen Borurteilen zu brechen. Run war es zu spät, nun tonnte er nichts mehr thun, als dem lesten Rufe der Geliebten folgen, und das follte denn auch ohne Aufschub geichehen. Er ließ fein Bferd vorführen, befahl bem Reittnecht jeboch gurudgubleiben, und beibe Manner iprengten in ben Wald hinein, fich nur wiberwillig bem Broange biefes Beifammenfeins fügenb.

Der Weg verengerte fich balb. Erich ritt vorans. Bilbe. gefährliche Gebanten jagten burch Rojellede Ropf. Run war er allein mit bem Berhapten, allein im bunteln Forft. Seine Schlafen begannen gu hammern. Der ichlante Reiter ba vorn hatte fiets zwischen ihm und bem Wind gestanden, und jest follte er ihn zu ber noch im Tobe aber alles geliebten Frau bringen und geftatten, bag er ihren lepten Blid und Atengug empfange. Er rif ben but ab und ließ ben Rachtwind um feine Stirn ftreichen, aber bas Blut febien zu einem wallenben Feuerftrom geworben, es wollte fich nicht beruhigen. Ein aufgescheuchter Ranbungel flog mit heiserem Geschrei in bas Didicht.

pflege: Ofterfountag bei gauftiger Bitterung Ausflug nach Dop- Für bas reifende Bublifum bringen fie manche Unnehm-

geim, Frauenftein und Schierftein. Einb Ebelweiß: Ofterfountag Familienausflug nach Meberwalluf. Abfahrt 2.15 Uhr vom Rheinbahnhof.

Bartnerverein Debera: Oftermontag Unterhaltung mit Zang in ber "Germania", Blatterfrage. Gef. . B. Reue Concordia: Oftermontag gefellige Unter-

haltung im Saale "jum Burggraf". Gef. Fibelio: Oftermontag Familtermusflug in ben neu-

erbauten Saal "jum Jagerhans". Biesbaben er Militarberein. Oftermontag Familien-ausflug nach Schierftein. Wefellige Busammentunft im Deutschen

Der Maidiniften- und Deigerberein betheiligt fich Oftermontag an ber Unterhaltung bes Gefangvereins "Reue Concordia". Donnerftag Abends 9 Uhr im "Deutschen Sof" Ber-

\* Buftab-Abolf-Stiftung gu Raffan. Die evangelifden Bewohner von Biesbaben wird ber jeht im Drud vorliegende Berricht über die fegensreichen Erfolge, welche die Guft ab . Abolf-Stiftung auch in dem verfloffenen Berwaltungsjahre ergielt bat, mit Stolg und Freude erfüllen: bat boch Jeber, ob reich ober hat, wit Stoig und Freude erzingen: gat bom großen Aufgaben, den großen Aufgaben, die fich der Euflav-Adolf-Berein gestellt, im weitesten Sinne des Wortes nachsommen zu können. In den 66 Jahren des Bestehens bat der Gustav-Adolf-Berein weit über 30 Millionen Mart an ca. 5000 ebang. Ermeinden für Kirchen und Schulen, für Waisenbaufer und Confirmanbenanstalten, für bedeangte Pfarrer und Behrer, fur Friedhofe und mas fonft noth thut, vertheilen tonnen. Dadurch find Culturaufgaben erfüllt, bie nicht nur in affen Gauen bes beutiden Baterlandes, sondern auch nach allen Richtungen ber Erde, wo evangelische Glaubensbritter Sulfe nothwendig batten, lauten Widerhall fanden und wohlthuende Statten bes Friedens, der Erbauung geschaffen, die auch im engeren Familienleben begludend nachwirfen, Auch fur das beginnende Berwaltungsjadr werden bem Guftav-Abolf-Berein große Aufgaben gestellt, und im Bertrauen auf die Theilnahme und bie Dillothatigfeit aller ebangelifden Bewohner Biesbabens, bei bemahrter Beitung bes Borftandes, fowie, ber Bertrauensmanner wird ber Guffav-Adolf-Berein beftrebt fein, die gefiellten erhabenen Aufgaben gu erreichen, o. Geflügelaucht. Muf ber vom 25, bis 27. Marg 1899

ju Biebrich flattgehabten Gestügelausstellung erhielten folgende Aussteller von hier Preise: herr heinr. Doecr einen Ehrenpreis auf weiße bentsche Mönchen, einen solchen auf blauschildige entsche Mönchen, einen ersten Preis auf engl. schwarzgenichte entsche Mobchen, einen ersten Preis auf engl. schwarzgemoncher derriden, einen zweiten Preis auf schwarzschildige beutsche Kobchen, einen britten Breis auf rothschildige beutsche Mobchen; hent J. Prätorius einen ersten Preis auf weiße engl. Kröpfer, einen dritten Preis auf schwarze Pfautauben; herr K. Riebzeinen dritten Preis auf rothe deutsche Möbchen und herr Linnent de einen Ehrenpreis auf schwarze aeschuppte Biondinetten Eontrollversammlungen. Die nft ag, den

4. Mpril 1899, Bormittags 9 Uhr haben fich ber Jahrgang 1886, Bormittags 11 Uhr bie Jahrgange 1887 und 1888 fammtliche Mannicaften ber Garbe und ber Brobingial-Infanterie bes Rreifes Biesbaben Stadt im oberen Sofe ber Infanterie-Raferne (Gowalbacherftr. 1.8) einzufinden; Rachmittags 3 Uhr bafelbft bie Jahrgange 1886, 87, 88 und 89 ber übrigen gebienten Mannich aften. Der Jahrgang 1886 ber Erfat = Referve bat fich ebenfalls am Dienftag, Morgens 9 Uhr gur Controlle einzufinden.

H K. Baltere Sof. Allda gefdrieben fiebt und ift am Gingange des Reftaurant Baltere Dof, Geisbergfrage 3 in großen Bettern zu lefen: "Bom 1. April ab große Familien-Concerte, ausgeführt von bem Gfandinabilden Inftrumental-Runfler-Emfemble "Gitana" im ichmebifchen Rationale und in Zigeuner-Roftum ze. ze. Ra, bie Sache fann gut werben, burfte mobil une willfürlich mandjer Familienvater ausrufen. Da werben mir ichon meine Jungens die Oftern dos Bortemonnaie etwas leerer ju maden versteben. Rin, man barf die Sache benn doch nicht so ernst nedmen, finden ja die Concerte, wie aus dem Annoncentheil ersichtlich, an Werktagen bei freiem und Sonn- und Feiertags bei 20 Bl. Eintritt flatt. Also benn man los und hin zu den Sohnen und Tochtern bes fernen Rorbens - bem Reiche ber Claubinabier, fie werben bem Befucher burch ihre Bielfeitigfeit und Aunftfertigfeit auf ihren Inftrumenten genugreiche Stunden gu verfcaffen

\* Waibmanns Seil! Berr Jagbpachter Gaftwirth Log, Lahnftr. 3 hat bei Gelegenheit bes Schnepfenftrichs in String Trinitatis einen 16 Enber-Birfch erlegt. Derfelbe wiegt 345 Bfund und trug um ben Sals eine Rette mit einer Gilberplatte, auf welcher ber Rame "Oberförster Sturm, Hannover, April 1891" eingravirt fleht. Der Sirfd bleibt mahrend ber Feiertage in obengenanntem Lotale ju Jebermanns Ginficht ausgestellt. Man glaubt, bag bas Thier im Part bei hannover ausgefest wurde, aber aus ber Gefangenicaft ausgebrochen ift. 1897 murbe berfelbe Sirfc bei Ronigftein gefeben unb

r Rene Speifetwagen. Drei neuerbaute Speifes wagen, welche am verfloffenen Donnerftag auf ber Taunusbahnlinie mittelst Sonderzug gepruft worden find, wurden mit dem heutigen Tage bei ben DeBugen auf ber Strede Frantfurt. Biesbaben-Röln und umgetehrt in ben Dienft geftellt. Ab 1. Dai follen bie Speifemagen auch auf anberen Linien, nach Berlin-Samburg ufm. vertehren. Die Wagen find von fehr vortheil-

lichteit, ba mahrend ber Fahrt gu jeber Beit Speise und Trunt gu civilen Breifen bort gu erhalten ift.

\* Befitivechiel. Das Saus Roberallee 32 (bicht bei ber Taunusftrage) ging burch Rauf für bie Gumme bon Mt. 50,000 aus bem Befige ber Frau Löger Wive. in benjenigen bes Frl. Ottilte Wigand, Runftmalerin, über. Das Geschäft wurde vermittelt und abgeschloffen burch bie Immobilienagentur 3. Chr. Glüdlich babier.

\* Rleine Chronit. Gin bebauerlider Unglade. all ereignete fich am Charfreitag in ber Familie sines in ber Briedrichftrage mobnenben Schubmachere. In einem unbewachten Mugenblide rif bas anderthalb Jahre alte Rind besfelben einen Zouf mit tochendem Reid vom Dien. Der fiebenbe Inhalt ergoß fich bem Rinbe uber bie Banbe und verursachte nicht unerhebliche

= Bochen-Spielplan bes Roniglichen Theatere = Wochen-Spielplan des Kontglichen Theaters.
Sonntag, 2. April. Bei aufgehobenem Abonnement. Anfang
3 Uhr Nachmittags: "Im weißen Rößi". Ab. C, 41. Borstellung
"Der Trompeter von Sätfingen." Anf. 7 Uhr. Wontag, 3. Ab.
A. 42. Borst.: "Undine". Anf. 6½ Uhr. Dienstag, 4. Ab.
B. A. 3. Borst.: "Indine". Anf. 6½ Uhr. Dienstag, 4. Ab. D, 42.
Borst.: "Tobanna". Anf. 7 Uhr. Wittwoch. 5. Ab. D, 42.
Borst.: "Aida". Anf. 7 Uhr. Donnerstag, 6. Ab. C, 42. Borst.:
"Krieg im Frieden". Freitag, 7. Ab. A. 43. Borst.: "Dans
Burst". Samstag, 8. Ab. C, 43. Borst.: "Die verlaufte Braut."
Sonntag, 9. Ab. A. Götterdämmerung". Conntag, 9. Ab. A: "Gotterbammerung".

Alus ber Umgegend.

5. Albreheim, S1. Mary, An Stelle bes von hier nach Weilmunger verletten Stationsalfiftenten Dei fig murbe herr Borchard, bisber in Rieberrad, ab 5. April bierber verlett.
Dem Aurbanstächter A. Zeiger in Sab Beilbach murbe ab 1. April bie Königl. Badeverwaltung baselbit in eigener Regie auf 12 Jahre pachtweife übertragen.

#### Brieffaften.

M. B. Reuborf. Rein, Gie fonnen bie Rudgablung für bie Salfte ber Quittungsmarten noch geltenb

#### Sandel und Berfehr.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse mitgetheilt von der

iesbadener Bank, S. Bielefeld & Söhne Webergasse 8.

The state of the s	* Lumwintaine	
	Anfang	-Course
		pril 1899
Oester, Credit-Actien		
	232 40	The second second
Disconto-Commandit-Anth	196.10	196.10
Berliner Handelsgesellschaft ! ! .	162	169.10
Dresdner Bank		The second secon
Paresorner Dunk	161.7/4	161.8/4
Deutsche Bank	210.70	210.30
Darmstädter Bank	151	151.—
Oesterr. Staatsbahn		The second secon
Costett. Ottable	156	155.80
Lombarden	28 45	28.60
Harpener	188.3/4	188.20
Hibernia	198.1/2	198
Gelsenkirchener	196	196
Bochumer	259.1/2	259.70
	200./1	
Laurahütte	239	239.60
	The second second	

#### Telegramme und lebte Hadrichten.

\* Wien, 1. Aril. Das offigiofe Frembenblatt bringt anläglich bes Geburtstages bes beutschen Reichstanglers einen febr fympathifchen Leitartifel, welcher mit bem Bunfche foliegt, bag bas Birten bes Reichstanglers bem beutschen Reiche noch lange erhalten bleiben möge. - In hoffreifen hat bas bon einem fübbeutichen Blatte berbreitete Berlicht bon einer angeblichen Bieberbermählung bes Raifers bon Defterreich einen peinlichen Ginbrud gemacht. Es wird erflart, bag es gum Minbeften als tattlos gu bezeichnen fei, bem Raifer bor Ablauf bes Trauerjahres für bie berftorbene Raiferin eine folde Abficht unterzuschieben.

\* London, 1, April. Die bis jest befannten Gingels beiten über ben Untergang bes englischen Dampfers Bella ftimmen alle barin überein, baf ber Dampfer mit großer Schnelligfeit gefahren ift, nämlich 18 Rnoten in ber Stunde und bag ber Dampfer turge Beit nach bem Aufftogen auf ben Felfen gefunten ift. Mehrere Berettete ertlärten, viele Baffagiere hatten fich auf einen Möbelfich an Bord befand und ber fich auf wagen gerettet, ber fic bem Baffer gehalten batte. Der Rapitan ift auf feinen Poften geftorben. Geine Frau forberte ihn bergebens auf, fich ju retten. Er ermiberte ihr ,bies fei unmöglich. Dan fuhr mahrend 10 Minuten in bichtem Rebel, ohne bag ber Rapitan Befehl gab, bie Schnelligfeit gu berminbern. Er glaubte vielmehr nur einige Minuten in Rebel gu bleiben und war eben im Begriff, Befehl gu geben, als bie Rataftrophe ftattfanb. Die Panit war nicht febr groß. Die hafter Bauart, febr geräumig und prattifch eingerichtet. Frauen und Rinber wurden fofort in Boote gebracht und

bann erft rief ber Rapitan: Rette fich mer tann. In bies fem Augenblid erfolgte aber icon bie Explosion ber Reffel und einige Gefunden fpater mar ber Dampfer berfchmunben. Der Dampfer hatte meiftentheils Bewohner bon Lonbon an Borb. Es ift jest festgestellt, bag bie Bahl ber Bermiften 89 beträgt. 90 Berfonen murben gerettet. Der Rapitan und beinahe alle Offiziere find mit unterge-

Kamilien-Rachrichten. Amtlicher Andzug and ben Civiftande Regiftern ber Stadt Bicebaden vom 31. Marg 1899.

Geboren: Um 26. Marg bem Bufdneiber Frang Balter e. G. Bernhard. - Am 1. April bem Schmiebegehilfen Philipp Gartner e. G. Beinrich Philipp. - Um 31. Marg bem Schloffergehilfen Bilbelm Gullmeber e. I. — Um 29. Marg bem herrnschneiber Friedrich Tebben e. G. Rubolf. — Um 26. Marg bem Sanbler Ifibor Sanbel e. I. Sabafe Selene. — Um 27. Marg bem Schreinergehilfen Beter Streb e. G. Philipp Georg. -Um 28. Marg bem Raufmann Rofef Blumenthal e. I. Stephanie Senta.

Mufgeboten: Der geprüfte Locomotivheiger Bilhelm Rremer bier, mit Georgine Philippine Gieb gu Biebrich. — Der Sattler heinrich Oswald hornig gu

Maing, mit Ratharina Deller bafelbft.

Berebelicht: Der Gergeant und Oberfahnenfcmied im 13. Dragoner-Regiment Albert herrmann gu Meh, mit Johanna Staab bier. - Der Schreinergehilfe Bilhelm Gifenhuth bier, mit Gertrube Reig bier. - Der verwittwete Landmann Beinrich Gobel gu Erbenheim, mit ber Wittwe bes Tagelöhners Martin Balbewein Ratharina geb. Pfenninger hier. — Der Ranalarbeiter Friedrich Webel hier, mit Maria Kilb hier. — Der Tapezierer-Wertführer Paul Wagner hier, mit Elifabeth Beres hier.

- Der verwittmete Landmann Johann Friefing gu Saufen b. S. mit Emilie Bingel bier. - Der Mechanitergehilfe Beinrich Schmibt bier, mit Elfe Moos bier. -Der herrnichneiber Philipp Bolter bier, mit Raroline Schnabel bier. — Der Steinhauergehilfe Abolf Ramfpott bier, mit Raroline Bibo bier. - Der Müller Abolf Müller gu Oberwalluf, mit Belene Schutt bier. - Der Landwirth Beinrich Born bier, mit Unna Meier bier. - Der Rutfcher Johann Rafel bier, mit Marie Det bier. - Der Taglöhner Rarl Weilnau hier, mit Ratharina Wagenbach hier. - Der Rellner Frig Went hier, mit Auguste Berrmann bier. - Der Lehrer Ferbinand hofmann gu Grenghaufen, mit Minna Schneiber bier.

Geft or ben: Um 29. Mars Melinta geborene Rraus, Bittme bes Gutsbefigers Friedrich Bilhelm Benbleb, alt 78 J. — Am 30. März Johanna und Bertha Hinteregger, alt 1 J. und 4 J. — Am 30. März Carl, S. bes Taglöhners August Wittlich, alt 1 J. — Am 30. März Hausmädchen Marie Rothländer, alt 23 J. — Am 31. Marg Maurermeifter Friedrich Frees, alt 52 3. -Um 1. April Taglöhner Anton Berghäufer, alt 68 3. -Um 31. Mary Ratharine geborene Schmibt, Chefrau bes Borarbeiters Georg Breiß, alt 37 3. — Um 31. Märg Margarethe, T. bes Dachbedergehilfen Lubwig Holl, alt 9 M. — Am 1. April Schutmann a. D. Philipp Den, alt

Rönigl. Stanbesamt. Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert. Für bie Rebaltion verantwortlich: Frang Laber Rurg: fur ben Inferatentbeil: Frang Biebl, Sammtlich in Wiesbaben.

Geschäftliches.

Borguge ber gebraunten Raffees aus ber I. und alteften Raffeebrenneret bon M. D. Linnentohl, Biesbaben,

Bie bon fo vielen Geiten aus in Empfehlung gebrachten neuen Brennipfteme für Raffee baben mich nach praftifder Ersabrung bewogen, mein altes Syftem beigubehalten, indem in meiner Brennerei nur gute Rob-Raffees verwende und daber der Wahrheit gemäß auch etwas Gutes in gebranntem Zuftande liefern tann. Berfauf nur Ellenbogengaffe 15.

Schwarze

Seiden stoffe

olibefte Farbung mit Garantiefchein für gutes Tragen und Baltbarfeit. Diretter Berfauf an Brivate porto- unb sollfrei in's Saus gn wirft. Fabritpreifen. Zausende pon Anerfennungefchreiben. Mufter franco auch bon weißer und farbiger Geibe.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich (Schweiz). Königl. Hoflieferanten.



Nurächt.wenndirektabmeinen Fabrikenbezogen!

chwas, weiß u. farbig in allen Preislagen! - und gu Roben Bloufen ab Fabrif! an Jedermann franto und bergofft ine Bane.

Seiden-Damaste

v. Mk. 1.35-18.65 Ball-Seide " Mk. 1.15—18.65 Seiden-Bastkleider p. Robe , "13.80—68.50 Braut-Seide Seiden-Foulards bebrudt " 95Pfge. - 5.85 Seiden-Tafft " " 1.35 - 6.85

per Meter. Seiben-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse Moscovite, Marcellines, gestreifte und farrierte Seibe, feibene Steppbecken u. Fahnenftoffe ic. ie — Mufter umgehend. — Doppeltes Briefporto nach ber Schweig.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich Rettieferant).

# Wohnungs-Anzeiger

Sufertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Mbonnenten 5 Pfg. pro Beile.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Anfertionebreis bei wochentlich breimaliger Aufnahme fär unfere Abonuenten monatlig 2 Mark

In meinem Saufe

# Mengasse 24

ift im 2. Stort eine Wohnung bon 6 Zimmern mit Balfon, Riiche, Babe,immer und allem Bubehör auf 1. April 1899 gu bermiethen. Dah. zu erfragen bei E. Grether.

Gin großer, neuer Laben in bester Ge-Schierftein. Raberes Chierftein, Babnhofftrage 3.

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* **Miethsgesuche** 5000000000000000

Gine finberlofe Familie fucht per 1. April eine Bobnung bon 2-3 Bimmern nebft Bubebor im mittleren Stabttbeil.

Off. mit Breisangabe bitte in ber Erpeb. unter B. 177 abgugeben. 3767

Gesucht von jungem Kaufmann per 15. April, Mitte der Stadt möblirtes Zimmer mit sep. Eingang und Benston in bess. Hause. Gest. Off. mit Preisan-gabe unter E. S. 300 an die Erv. d. Bl.

Bin einfach mobl. Bimmer per 4. April gefucht, evt. m. Betoftigung. Offert, mit Breis-angaben erbeten u. P. M. Z. an die Erp. bfe. Bl.

## \*\*\*\*\*\*\* \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Grosse Wohnung

In meinem Saufe Platter-ftrage 104, Ede Echunenftrafe, bireft am Balbe, mmmittelbar ber Enbftation ber elettr. Bahn, ift die Wohnung im 1. Stod, beftebenb aus 3-4 Bimmern nebft großer Beranda, miethen 4171

C. Jung, Grabfteingefchaft.

Adelheidftraße 94 and Bohnungen von 6 Bimmern, Garberobe und allen neuefien Ginrichtungen mit verbeffertem Dillabiduttfaften gu vermietben. Rafic bei Miller & Bogt, Beffenbfir. 18, 2Bertft.

Uenbau - Gartenhaus 8. Glifabetheuftrafte 8 3. unb 4. Bimmer . Bohnung, auch gange Etage, 7-8 Bimmer

mit Ruche, Speifetammer, Bab-Anichlug, 2 Balfone, per Juli ober fpater an finberl. rubige Miether gu bermiethen. Bu er-fragen bafelba Borberhaus 2 St., Bormittags.

In meinem Renbau, Gee robenftrafe 20, ift noch je

Drei= n. fünf=Zimmer-Wohnung

mit Bab, Anfang, Speife-fammer u. Reller per 1. April gu vermiethen. Raberes bafeibft. 4937 Chr. Maxaner.

Adelheidstr. 77 ift die Sochparterre-Bobnung, von 5 Bimmern mit allem Bu-bebor und Borgarten, auf 1. Juli gu bermiethen. Rab. Abelheib-ftrage 79, 1. St. 4240

Serrichaftl. Wohnnug. 2. Etage, feche Bimmer, Babe-gimmer, Ruche, brei Manfarben, Reller . Abtheilungen, großer Balton mit berelicher Ausficht aber gang Biesbaben, Griech, Rapelle, Reroberg und Jagdefchloft Blatte, rubige, vornehme

age, Telephon-Anichlug Miethyr. M. 2200 .per 1. April a. c. zu vermiethen. Die Wohnung ift zu besichtigen von 3 bis 5 Uhr Rachm. Rab Sumbelbiffr. 11, Bart.

36CHCHCHCHCHCHCHC Im Menbau Ede bes

### Kaifer - Friedrich-Ring

und Oranienftrage find boch. elegante herrichaftliche Bohnungen bon 7 und 5 Bimmern mit allem Bubebor auf 1. April gu vermiethen. Raberes im Reubau und Rirchgaffe 13 1 Stiege.

экреженсисисисисисис Parkstrasse 11c.

im erster Lage Wies-badens, ist die hocheleg. Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermietken. Näheres daselbet oder Schwalbscherstrasse 59,

Dott eimerstr. 20 7 Bimme. (einicht. 2 Galons) u. Bubebor, billig ju berm. Raberes Bart.

Cisabethenstraße 31 ift die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nehst Jubeh. a. 1. Mai 0. später zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. Rab. Etisabethenstraße 27, P. 3723

Micolasitr. 24, berrichaftliche Bobinnng, 2. Ober-gefchof, 5 Bimmer te., 2 Baltone, mit practivoller Fernficht, per 1. April gu vermiethen. Bu be- fichtigen Bormittage von 10-12 Rab. Biebricherftraße 29. 3835

Ede Körner= und herderftraße 8

find Bohnungen von 4 Bimmern mit Bab, Ruche mit Speifefammer u. allem Bubehör auf 1. April 1899 gu vermiethen. Much fann gange Ctage in einem abgegeben merben. Raberes 3797

Morinftrafe 12, Beletage. In meinem Saufe ift bie 2. Etage beftebend ans 7 Bimmer. nebft Bubebor auf ben 1. April

ec. anderweitig an berm. Moripftrofe 85, Ede Gotheftr.

Bu vermiethen am 1. April bs. 3s. im "Robenfteiner"

1 Wohn. inder 3. Etage. 4 Bimmer und 1 Ruche mit Blas. abichluß, 2 Manfarben, 2 Reller, Mitbenutung ber Baichtuche unb bes Trodenipeiders. Raberes gu erfragen bei Berrulehrer Sahroder 4240 bafelbft.

An der Ringkirche 5 Die Bel-Grage, beftebend aus Bimmern, 1 Schrantzimmer Ruche, Babegimmer, Clofets und Balfons fofort gu bermiethen. Rab. Bart, rechts. 4161

Villa Solmsftrage 3 ift bie Sochparterre . Bohnung, beftehend aus 5 Bimmern mit

allem Rubebor (Ruche und zwei Gartengimmer zu ebener Erbe) zum 1. April zu vermiethen. Raberes bafeibst im 1. Stod ober Rheinftrafe 31, Bart. linte. 3939

Scharnhorfffrage 26 fcone 4 . Bimmermobnung mit reichlichem Bubebor, Babegimmer

und 2 Baltons fofort ober fpater gu bermiethen. 3m Sinterbaus find 2 fcone Bimmerwohnungen, fowie 2 Bertfätten und 1 Beinund 1 Bierfeller ju verm. 0914

Weilftraße 12

ift eine fcone Wohnung von 5 geräum. bellen Bimmern, auch getheilt, auf 1. April event. auch fofort ju verm. Rob, Bart 4084

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* wittel-wonning. \*\*\*\*\*\*\*\*\*

Doubeim.

Renbauten Guff. Dublgaffe, mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zubehör, sowie 1 Laben, 1. April, Nab. daselbst und Wiesbaden, Dotheimer-straße 26 bei F. Fuss. 4084

Sochheim, is früheres Remnich . Baus, fofort eine Wohnung, per 1. Mai brei Bohnungen gu vermiethen. Rab. G. Argbacher, Dochheim.

Weftendfrake 5. Wegzugehalber eine icone Drei-Rimmer . Wohnung mit Balfon per 1. Appil gu vermiethen.

Raberes 1. Stod, rechts 4200 Blücherstraße 9 Borberh. 3 St., 3 Bimmer, Ruche, nebit Speifetammer und weiterem Bubeb. auf 1. Apr. 3. vm. 3880

Auf 1. April Wohnung

au bermietben, gwifden Connenberg u. Rambach, 2 Bimmer, Ruche und Bubehör. Breis 140 MR Billa Grünthal.

Römerberg 37, 2. St., 3 Bimmer, Ruche und Reller per fofort gu vermiethen. Raberes I. St. ober Beftenbftrage 24 p. r.

Adlerstraße 13, Bohnungen bon gwei Bimmern und brei Bimmern, Ruche 20., Breife. vermiethen. Rab, bei Bermalter

\*\*\*\*\*\* Kleine Wohnung

\*\*\*\*\*\*\* Schierfteinerftrafte 3a if

ein ichon. geräumig. Bimmer auf gleich ober 1. April gu ver-Stiftftrafe 1 ift e. fc. Front-

Perfon gu vermiethen.

fpit-Bimmer a. fof. a. einzelne

\*\*\*\*\*

Schöner Laden

Römerberg 16 Baben mit Wohnung, für jedes Beichaft geeignet, - fpec. für Dengeret eingerichtet,

fofort billig ju bermiethen. Rab. Architect L. Meurer, Buifenftrage 31, I.

Kömerberg 2 4 fconer Laben, geeignet für jebes Geichaft, fofort gu vermieiben. Raberes Röberftrafte 7, im Laben. 4231 \*

Albrechtstr. 46.

Schoner Laben mit Wohnung, ev. 2 großen Kellern, zu verm. Auch als Filiale u. Bureau ge-eignet. Näb. 1. Etg. I. 4170

Mengaffe 18/20 1. Baben m. Babengimmer auf 1. Apri 1899 an vermiethen Ph. Bücher.

Herderstraße 6

ift ein Laben mit Bohnung gu vermiethen. Breis 750. Raberes Moripfir. 17, 2. 4153

Adelheidstraße 78

ift ein Raum mit Bureau-Bimmer, greignet für Glafchenbierhandler ober foftiges Gefchaft. fofort ober fpater gu vermiethen. Rab. Schierfteinerftr. 1. 3746

Stall mit Jutterraum bis 1. April gu vermiethen Sociarage 7.

......

\*\*\*\* Gine geräumige Berffatte gu permiethen. Beigenburgftrage 4.

Eine Wohnung mit Wertstatt auf 1. April permietben Rengaffe 22. 41 Serderftrafte 6 find gwet 2Berfftatten, 86 qm groß, nebft Bohnung gang ober getheilt gu bermiethen. Raberes Morits ftraße 17, II.

Schwalbaderftrage 55 ift eine fr. Werfflatte mit ober ohne Bohnung jum 1. April ju ber-miethen, Rab, 2 St. 3918

# 

Grünweg 1 But möblicte Bimmer gu billigem

Schönes möbl. Bimmer, mit und ohne Benfion & verm 8447\* 2Bellrinftr. 33, I. Gt.

Coon möblirtes Bolin= n. Salaffimmer mit Balfon 4286 gu vermiethen. Krommel-bein, Schwalbacherftr. 7, IL St.

Hellmundstr. 41 2 St., finden anftanbige Berren gute Raft u. Logis auf fofort 4926

Orantenitr. 35 Gartenh. 1 St. r., ein freundl. mobl. Bimmer gu berm. Schulgasses, Part. erhalten anft. Arbeiter Roft unb Bogis.

Einsch. möbl. Zimmer, ju vermiethen Goldgaffe 5. Rab. ju vermiethen. Raberes Erpeb. im Baderladen. 3826 b. Bl. 4022

But möbl. Zimmer mit Raffee gu vermiethen Morib-ftrage 9, 2. hinterbaus. 3917

Wellrinftraße 19 mobl. Bimmer, Part, u. 1. St., 3. berm. 4188 Tranfenfir, 28, 1 &t., i., erhalten breinl, junge Bente Logis mit ober ohne Roft. 8486

Bleichftraße 38, Borbert., 1. St. Er., ift e. ichon mobl. Bimmer 31 12 DR. gu verm. 4221

Freundliches icon möbliertes Bimmer gu berm, Preis 20 DR. 4097\* R chiffrage 6p. nabe b. Rheinftr.

hermannftrage 26, 2 Gt. erhalt ein Mann fcones Logis min fraft.

Strafe 5, 1 St. I.

Leere Zimmer. Richlitrage 6

große belle Manfarde gu berm.

Albrechtstr. 21 zwei große, beigbare Manfarben mit Reller, auch getheilt, auf 1. April zu vermiethen. 2967" 1. April gu vermiethen. Rab. bei D. Geif, Ablerftr. 60.

Ernet Weidemann, Liebenburg n. Harn, erhillich ist.

Ernet weide Assachen ist.

Ernet Weidemann, Liebenburg n. Harn, erhillich ist.

Mobiliarversteigerun

Begen Anfgabe bes Saushalts berfteigere ich gufolge Auftrage nachften Mittwoch ben 5. April er., Bormittage 10 Uhr anjangend in ber Bohnung

Mr. 31. Elisabethenstr. Mr. 31

2 Stiegen hoch :

1 Sopha und 4 Seffel mit Blufchbezug und ba. gu paffenben Bortieren, Stebichreibpult für 2 Berfonen, Tifche, Stuble, Teppiche, Bortieren, Gardinen, Bilber, verich. Leitern, Gasluftre, Blas, Borgellan, Ruchen- und Rochgeichirre und bal. m.

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung.

Wilh. Helfrich, Auctinator u. Taxator.

Mauritiueftr. 8.

Berfteigerung. Mittwoch, ben 5. April, Mittage 1 Uhr, werben gu Frauenftein

gaus- und Müchengerathe verftorbenen Bfarrers Rudes verfteigert. Sutes Biefenben (50-60 Centner) und ein Bienenhaus mit 6 Stoden find gu berfaufen.

Deffentliche Berfteigerung. Dienftag, ben 4. April b. 3., Bormittage 11 Uhr, werden in dem Ganle jum "Rheinifchen Dof", Mauergaffe 16, babier :

1 Pianino, 1 Rleiderichrant, 1 Rommobe, 1 Teppich, 1 Sopha, 4 Seffel, 1 Divan, 2 Regulator, 2 Sangelampe u. bgl. m. Tische, 1

gegen baare Bablung öffentlich zwangeweife verfteigert. Biesbaden, den 1. April 1899.

Schröber, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung, Dienftag, ben 4. April 1899, Mittags 12 11hr, werden in bem Berfteigerungelotale Dopheimerftrage 11/13 babier :

2 Garnituren Polftermobel, bestebend in 1 Copha und 4 Seffeln und 1 Copha und 3 Stublen, 1 Bucherichrant, 2 Bertitow, 1 Spiegel mit Trumeaux, 1 compl. Bett, 2 Rommoden, 1 Schreib. tijd, 1 Ausziehtifd, 2 Bafcommoben, 1 Blumentifc, 8 Rleiberichrante, 2 Soffel, 1 Ratmafchine 5 Sopha's, 2 Spiegel, 5 Bilber, ca. 55 Riftche Cigarren, 3 Rouleaur, 2 Borhange, 1 Behrftange 1 Drebbant, 3 Conepplarren, 1 Ginfpanner. un' 1 3meifpanner-Bogen, 2 Berbe und anberes meh

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung versteigert.

Biesbaben, ben 1. April 1899. Calm, Berichtsvollzieher.



Unfer Geschäft ift am 2. Ofterfeier= tagegeöffnet von 1.8-1.10 Uhr und von 1,12-2 Uhr.

Gebrüder Dörner,

Specialgeschäft für fertige Berren- und Anaben-Garderoben

in allen Breislagen.

3 Mauritineftrage 3, neben bem Balhallatheater.

3534\*

Frühkartoffeln,

gelbe, jum Geben, ju haben bei B. Göttel, Schwalbacherftrage 47, 1 St.

für Schuhmacher mit langem Arm

und fcmalem Ropf, gut erhalten,

Romerberg 39 II. linte. (Fin noch febr gutes Gabrrab billig gu vertaufen. 4187

C. Landan, Metgergaffe 31.

Bimmerfpahne gu haben bei

Hochstätte 1214

werden Lumpen, Rnochen, Gifen und fammtliche Metalle gu ben

bochften Breifen angefauft. Auf Bunich abgeholt 3007\*

Buder., Rleider- und Ruden-

garnitur 65, Spiegel, Rugbanm-Buffet mit 6 Stublen 175, Gopha 18, Schreibtifch 55, Bett-laben 35 Mt., ju baben her-mannftr, 12, 1. 4181

(in Rind erhalt tagsüber gute

Bflege und Mufficht. Geban-ftrage 9, Sth. 1 St. r. 4201

Ein junger fcmarzer

Sanurenundel

Altes Gold and Silver

herde und Weten

5-6000 Karren Schutt

tonnen gegen Bergutung bon

Bullgrube Schlachthausftraße

abgelaben merben. Raberes

bei Karl Auer, Ablers

Trauringe

mit eingehauenem Feingehalts-ftempel, in allen Breiten, liefert

git befannt billigen Breifen, fowie

Goldwaaren

Franz Gerlach,

Schwalbacherftrafte 19.

Schmerglofes Ohrlochftechen gratie

1184

in fconfter Auswahl.

Lehmann, Golbarbeiter, Langgoffe I, 1 Stiege.

Bermannfrage 17.

fauft gu reellen Breifen

merben geputt.

ftrafe 60, 1.

fdrante 15, Rameel- u. Blufch-

Gebrüber Müller,

Dotheimerftr. 58

preismerth zu verfaufen.

Cylindermaschine

# Sehr alter Kornbranntwein.

Marke: E. H. Magarfleisch, Wismar a. d. Ostaes, ist eingeführt in annäherud 10,000 Geschäften Deutschlands. Kerabranntweinbrennersi gegründet im Jahre

prämiirt mit vielen goldenen Medaillen, dem französischen Cognac an Güte gleichstehend. Export nach allen Welttheilen.

Bu haben pro \*/4-Literflasche zu Mt. 1.50 und Mals-Cognac (gesehlich geschütt) Originaltrug Mt.1.50, bei

C. Ader Rachfolg. (Emil Ses ir.) Soft, am Martt.

3. Blant Rachf., Bahnhofftr. 6. Brobt, Albrechftr. 16. 3. C. Bürgener, Bellmunbfir. 27. Di. Gifert, Marttftr. 19. Beter Enberd, Michelsberg. Ang. Engel, Doff., Tannusftr. Carl Grb Rachf., Reroftr. 3. Fren, Schwalbacherftrage 1. Joh. Phil. Suche Cohne, Sebanplat 3.

3. Sant, Mibligaffe. 21d. Sanbach, Wellribstr. 29. Carl Dermes, Gde Belenen- u. Bleichftr. Chr. Reiper, Webergaffe 84.

C. M. Rlein, Rl. Burgftr. 1. 3. C. Reiper, Rirchgaffe 52.

G. Rlaas, Drutenftrage 6.

3. Rlin, Rheinftr. 79. Louis Lendle, Stiftftr. 19.

G. S. Lon, Bleidiftr. 8. Carl Mers, Wilhelmftr. 18.

Mr. Mosbach, Raifer Friedrich-Ring.

3. Rapp Rachf., Golbgaffe 2. Chr. Ripel Bwe, Rachf., Safnerg. 2.

Emil Riefer, Dobbeimer- u. Bimmer-mannftraße Ece. Fr. Rompel, Gde Ren- und Manergaffe. 3. DR. Roth Rachf., Gr. Burgftr. 4.

Fris Schmidt, Wörthftr. 16. Oscar Giebert, Taunusftr.

Gg. Ctamm, Delaspeeftr. 5. 216. Wirth, Rachf. (F. Laupus) Kirchg 3. Dt. Beber, Moritftr. 18.

#### Probierstellen:

Rathefeller, am Martiplage. Joj. Geber, Kronenhalle, Rirchg. Reinh. Garth, Rheingauerh., Rheinft.

G. F. Lot, Bleich- Gde Sellmunbitr. Reft. Turnerheim, Sellmunbftr.

General-Depofiteur für Gubbeutichlanb: DR. Biroth, Biesbaben, Emferftrage 22, I.

# Loser Malzkaffee

tommt häufig gu fehr billigen Breifen in den Sandel. Deift find biefe Fabrifate nichts anderes, als gebrannte Gerfte ober geröftetes Dalg. Der mit Gefdmad bes Bohnentaffees verfebene, beliebte "Rathreiner's Dlalg. taffee" barf mit folder Baare natürlich nicht verwechselt werben. 3nfolge feiner patentirten Berftellungsmeife muß ber Rathreiner etwas theurer fein, ift aber dafür auch ergiebiger und werthvoller. Der achte Rathreiner tommt niemals lofe, fonbern nur in plombirten Badeten mit bem Bildniß des Bralaten Aneipp gum Bertauf.

# Walthers Hof.

3 Geisbergftrafe 3. Bente, ben 1. April, nuo jede folgenben Tage: Grosses Künstler-Concert

ber "Comedifden Rünftler-Familie"

== Gitana. == Sonntags: Zwei Concerte.
Anfang 4 und 8 Uhr.
An Wochentagen 7% Uhr.

Bum geff. Befuch labet ein

K. Breuning.

Sonnenberg.

Babrend ber Ofterfeiertage balte mein Saus einem ber ehrlichen Bublifum beftens empfohlen

Mm 2. und 3. Feiertage: 3

unferen bevorftehenden Ofterfeiertagen halte ich bem werthen Bublitum mein Daus auf's Befte empfohlen. Am zweiten Ofterfeiertag von Rach-mittags 4 Uhr ab

große Tanzmusik, wogu ich freundlichft einlabe

20046 Ludwig Meister.

Geschäfts-Uebernahme und Empfehlung.

Einem verehrten Bublitum, Freunden und Befannten, fowi ber verehrten Rachbarfchaft die ergebene Mittheilung, bag ich bi

estauration ". Kaiser Adolf" Sonnenberg

täuflich erworben, und unter bem Bentigen eröffnet babe. Für gute, reine Beine, ausgezeichnetes Bier an ber neuen Wieshabener Brauerei-Gefellschaft, fowie gute Speifer werbe ich ftets Gorge tragen. rafferein, preiswerth gu ver-faufen, Raberes Mauritine-ftrafe 8, 1. St. lints. Bu recht gabireichem Befuche labet boflichft ein

Sochachtungsvoll

Franz Heim,

ber bish. Birth ber Reftaur. "3. alten Frib", Karifir. 44.

Maschinisten- u. Heizer=Werein

für Wiesbaden und Umgegend. Donnerftag, ben 6. April, Abends Dersammlung

Cagesorbnung: 1. Gtiftungsfeft. 2. Berichiebenes. 20 Bf. pro Rarren on ber NB. die am ameiren Ofterfelertag fauffin haltung bes Gefang Bereine Rene Concordia im Saale jum "Burggraf" maden wir unfere Mitglieber bierburch nochmals aufmertfam, 3529\*

Binger Weinstube.

Mengergaffe 9, nächft ber Marktftraffe. Führe meine feit 1884 von mir errichtete Weinftube felbft und empfehle vorzüglichen

2 Schoppen weiß 25, 35, roth 40, 50 Df. in Blafden von 75 Bf. an, bei Mehrabnabme Breisermagigung. Peter Külzer. 1441

Streng reelle umb billigfte Bezngoquelle! 3n mehr als 150000

Gänsefedern

Sänfedgunen. Schwanenfedern, Söwanendannen und alle anderen Sorien Striftedern und Dannen. Renheif n beste Beinigung gerantiert i Gute, perkoverte Gerifebern d. Gind für 0,60; 0,80; 1,4: 1,40. Orima Galbdannen 1,60; 1,50. Bolarfedern: Seltweit zir voels 2,60. Silverweite Gänice n. Schwanenfedern 3, 2,60; 4: 5. Silverweite Gänice n. Schwanenfedern 3, 2,60; 4: 5. Silverweite Gänice n. Schwanenfedern 3, 2,60; 4: 5. Silverweite Gänice n. Schwanendannen 5,50; 3: 10,50. Silverweite Gänice n. Schwanenfedern 3, 2,60; 4: 5. Silverweite n.

Pecher & Co. in Bertord Rr. 30 in Beftfalen.
Frebenn, ausführt, Breistliten, auch über Beteitoffe, umfontt:
bortofrei! Angabe ber Preinlagen für hebern-Groben erminicht!

23/270

# Loose.

Bohlfahris-Geld-Lotterie, Zieh. 14.—19. April, Hauptgewinn 100,000 Mt. baar. & Mt. 3.30. Frankfurter
Pferde-Lotterie, Zieh. 26. April, & Mt. 1.— Lifte und Borto
30 Pfg. ertra, empfiehlt und versendet, auch gegen Rachnahme,
Carl Cansol, Glückscollecte,

1407

Spiecele und Bilderrahmen, Geldest 40 Rirdgaffe Wiesbaben, Rirdgaffe 40.

### Gallerien und Rosetten

Spiegel- und Bilderrahmen: Gefchaft.

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

Nr. 78.

Countag, ben 2. April 1899.

XIV. Jahrgang

#### Das Manfoleum ju Friedrichsruh.



Am 16. Marz hat ber erfte Rangler bes beutschen Rube gefunden. Reiches in bem neu errichteten Maufoleum zu Friedrichs-

Bir führen heute, am 1. April, bem Geburtstage bes befannten hirfchgruppe erhebt. ruh an ber Seite feiner Gemahlin Johanna die lette großen Tobten, bas Innere bes Gebaubes im Bilbe por

bas fich auf einem Stigel bem Schloffe gegenuber neben ber

### Atelier für Zahnersatz.

K. von Draminski, "Dentist",

Luisenstrasse 6.

Sprechstunden: 9-6 Uhr.

Künstl. Zähne, Plomben etc. zu mässigen Preisen.

Für Unbemittelte.

Sprechstunden: 8-9 Vormittags.

Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise. Behandlung und Zahnziehen gratis.

# Dr. med. Holm, Arzt,

Naturheilverfahren. Massage-

Specialbehandlung

acuter und chronischer Brust- und Magenkrankheiten.

Sprechstunden 9 bis 11 und 3 bis 4 Uhr. Sonntags nur 9 bis 11 Uhr.

## Per Bahn ohne Umladung

Stabt u. über Land mit



wagen jowie Feber-Rollen

werben Umguge unter Barantie billigft bejorgt. 1014

Perlmuttergläsern

Carl Tremus,

Optiker und Mechaniker. 15 Neugasse 15,

nachst d. Marktstrasse

Rirdgaffe Paul Wielisch, Rirdgaffe Specialift für Daarleibenbe (fein Hrgt). Erfinder beingig baftebenben u.abfolutficher wirfenbe

Heilmethode

gegen Haarausfall und Rabltopfigfeit, fowie boll-fländige Entfernung ber fo läftigen, wie fcab-lichen Kopffchuppen. (15jabrige Erfahrung.)

#### DE Altteft. 300

Bor einigen Jahren mein Kopfhaar vollständig verloren, so daß ich längere Zeit eine Verrücke tragen mußte, welche mir sehr lästig, folgedeffen begab ich mich zu herrn Bielisch und schon nach einigen Monaten konnte ich die Verricke ablegen.

Seit Kurzem sing mein haar wieberum an, fart auszusallen. Ich begab mich diesmal rechtzeitig zu herrn Wielisch in Behandlung, schon nach 2 bis 3 Wochen hatte der Haarausfall vollftändig aufgehört, auch bemerkte schon neuen Rachwuchs. Hiermit preche ich herrn Wielisch für den bei

mir gehabten Erfolg meinen Dant ans. 738/39 B. F., B. F., Afm.

Beitere Original-Attefte liegen gur Anficht

Zäglich geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr. Diese Bode: Fortsetzung der Schweiz. Rächfte Woche: HOIII.

Bu gabireichem Befuch labet ein

Die Direftion.

# The BerlitzSchool of Languages

Engl., Frang., Ital., Ruff., Span. für Erwachfene von Behrern ber betr. Rationalität, Deutich für Austander. Rach ber Methode Berlin lernt ber Schaler bon ber erften Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco burch ben 3822 Director G. Wiegand.

#### = Seifenvulver = ift und bleibt

Edelweiss.

Drum wafcht 3hr Sausfrauen all mit Ebeimeiß. Es macht

and ohne Bleiche bie Bafde Schneeweiß.

Miciniger Gabrifant L. Neglein, Bicebaben.

## Lokal = Sterbe = Verlicherungs - Kalle.

Hoenster Mitgliederstand aller hiefiger Sterbekassen.
Billigster Sterbebeitrag.
Rein Gintrittsgeld bis zum Akter von 40 Jahren.
Gerberente werden sofort nach Borloge der Sterbenrtunde gezahlt. — Die Bermögenslage der Rasse ist derborragend gunstig. Bis Ende 1898 gezahlte Renten Mt. 115,218. — Anmeldungen sederzeit dei den Borsandsmitgliedern: Meil, heumundft. 37; Lenius, Karlstraße 16, und Küdsamen, Bellrigst. 51, sowie beim Rassenden Noll-Mussong, Oranienstr. 25. 690



# Geschäfts-Uebernahme.

Giner verehrlichen Nachbarichaft, fowie Freunden und Befannten gur geft. Mittheilung, daß ich am 1. April d. 36. bas

# Bellmundftrage 10,

übernehme.

Durch Führung einer guten Ruche, Beine erfter Firmen und prima Mainger Actien-Bier, hell und buntel, hoffe ich, meine werthen Gafte in jeder Beife gufrieden

Raltes und warmes Frühftnick. — Mittagstifch von 12—2 Uhr von 60 Big. an und höher. - Reftanration gu jeder Tageszeit. - Bereinsfälchen noch einige Tage in der Boche fret.

Franz Raidt,

Reftaurateur.

Viermit beehre ich mich, gang ergebenft mitgutheilen, daß ich heute am 25jahrigen Jahrestage meiner Gefchäftsgrundung meinen

### Sohn Theodor als Geschäftstheilhaber

in basfelbe eingeführt habe.

Für das mir feither in fo reichem Dage entgegengebrachte Bertrauen und Bohlwollen meiner verehrten Runbichaft beftens bantenb, bitte ich, basfelbe nunmehr auch auf die neue Firma gutigft übertragen gu wollen und werden wir bemuht jein, bas in uns gefeste Bertrauen wie feither durch gute, prompte und fireng ceelle Bedienung gu rechtfertigen.

Biesbaben, ben 30. Mary 1899.

Hochachtungsvoll

Theodor Sator & Sohn, Capezierer und Decorateur.

1409 Rheinftrafte 94. Telephon 495.

Die vortheilhafteste Bezugsquelle

# . Thee, G

Mayser,

Großhandlung in Raffee, Thee, Cacao.

Streng reelle Bedienung.

Machen Sie bitte einen Versuch.

Mu Conn. u. gejehlichen Feiertagen geichloffen.



per Centner Magundehola M. 2,20 Beftellungen nimmt entgegen:

per Centner 937. 1,20.

O. Michaelis. Beinhandlung, Abelfsallee 17. Ludwig Becker, Papierhandlung, Rl. Burgstraße 12. Original-Amerikanische Mäh-Maschinen



für Gras, Klee und Getreide, bewährt u. für hiesige Verhältnisse passend, liefern unter Garantie für vorzügliche Leistung. Aufstellung und Vorführung durch unsere Monteure.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M., Hanauer Landstrasse 169.

# Specialität:

süsse und saure Sahne.

Prof. Dr. Gärtner'sche Fettmilch (D. R.-P.)

Beste und natürlichste Säuglings-Nahrung.

Unübertroffen für: Blutarme, Magenkranke, Nierenleidende, Diabetiker (Zuckerkranke), Gichtkranke.

Feinste Qualität Vellmilch. Sterilisirte Vollmilch. Kur- und Kindermilch. (Rationelle Trockenfütterung.) Sterilisirter Milchzucker. Pasteurisirte Magermilch. Buttermilch.

Süsse und saure Molken. Feinste Süssrahmbutter.

(Eigenes Produkt, taglich frisch.) Hofgut- und Landbutter, Eler. Siebkäse, ferner diverse Sorten Hart- und Weichkäse.

Es unterliegt heute keinem Zweifel mehr, dass die von mir hergestellte

#### Centrifugal-

Schlagsahne, wie aus weitesten und höchsten

Kreisen anerkannt wird, von nur hochfeinster, unübertroffener Qualität ist.

Dieselbe ist täglich, wie auch alle anderen Molkereiproduckte in jedem Quantum erhältlich in der

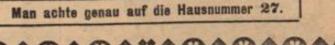
# Sanitäts-Dampf-Molkerei u. Sterilisir-Anstalt

riindet 1882 27 Schwalbacherstrasse 27

Telephon 307. Lieferung frei in's Haus.

Auf Wunsch tägliche Nachfrage. Alle zum Verkauf bestimmte Milch wird verher

Filtration ven Schmutz und Bakterien gereinigt.



### Nr. 78. not, Walkmühl

nach Neu-Einrichtung wieder eröffnet

für Nervenleidende, Erholungsbedürftige, chronisch Kranke jeder Art (mit Ausschluss von Geisteskranken).

Die Besitzer und leitenden Aerzte:

Hofrath Dr. Kraffert und Dr. van Meenen.

#### Paul Rehm, Zahn-Atelier

Emserstrasse 2, Part. Sprechstunden von 9-5 Uhr.

Grosse Auswahl! Billige Preise! . gestemp, gold. Kobert Uvermann Uhrmacher & Goldarbeiter Webergasse 28 OCCUPATION OF THE PARTY OF THE

Für jede Uhr 2 Jahre schriftliche Garantie!

#### Blinden-Angalt Walfmühlftr. 13

Emjerftr. 51, empfehlen die Arbeiten ihrer Jöglinge und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Bürftenwaaren, als: Besen, Schrubber, Abseise und Burgelburften, Auschmierer, Rieiber und Bichsburften ic., serner: Fußmatten, Alopfer, Strohseise ic. Robrschie werden schnell und billig nengesiochten, Korb-Reparainten gleich und gut ausgeführt. Auf Bunsch werden bie Sachen abgeholt und wieder

## DESERVED BELLEVIE

Apfelwein-Sect ½ Flasche S0, ½ Flasche 1.35, Bowlen-Sect ganze Flasche 1.50, Hechheimer Riesling-Sect ganze Flasche 2. empfiehlt 8 K. M. Klein, 1 Kleine Burgstrasse 1.

ein Baggon eingetroffen, ju billigften Breifen.

Blinden-yeim

Gebr. Hattemer Eriedrichftrafe 47, Laden.

Wir empfehlen uns jum Bezug von Banhölzer nach Lifte geichnitten, Giche Bohlen, Latten für Gartenganne Treppen und Fußbobenlager-Bolger 2c.

Muf Bunich bienen gerne jebergeit mit Offerte. Wilh. und Jul. Schäfer,

(Station Rudershaufen), 1372 Solgichueiberei und Bimmergeichaft.

Blau-weiken Gartenties bom Gilber- und Bleibergtwert "Friedrichefegen", in drei Körnungen,

empfiehlt bie

Untretung L. Rettenmayer.

## Weiner's Gelde-Kabrif

bon Mt. 1,50 an,

en-gros Marktftraft 12 part hinterhaus, en-détai

#### Feinstes Kuchenmehl per Bid. 16 Big., bei 5 Bid. 15 Big. Feinstes Blüthenmehl

per Bib. 18 Big., bei 5 Bid. 17 Big. Garantiet reines geruchloses Schweineschmalz

per Bfb. 43 Bfg., bei 5 Pfd. 42 Pfg.

### Wirthschafts-Uebernahme Meiner werthen Rachbarfchaft, fowie allen meinen Freunden bie Mittbeilung, bag ich beute bie Wirtbicaft

## Karlsruher Hof.

44 Friedrichftrafte 44, übernommen habe. Werbe bemüht fein, alle meine Gafte mit guten Speifen und Getranten gufrieden zu ftellen. Bitte um geneigten Bufpruch

W. Spahn, Reftaurateur, "Karlernher Dof"

Ginem verehrten Bublitum, Freunden, Befannten, fowie ber verehrten Rachbarichaft bie ergebene Mittheilung, baß ich bas

## Sotel-Restaurant Quellenhof"

fäuflich erworben, und unter bem heutigen eröffnen werbe. Bur gute, reine Weine, ausgezeichnete Biere, tifch werbe ich ftete Gorge tragen.

Bu recht gabireichem Befuche labet höflichft ein

Sochachtungsvoll.

Friedrich Belier.

# Wirthmatts-Uevernayme.

Meinen geehrten Freunden und Befannten, fowie meiner werthen Rachbarfchaft bie ergebene Mittheilung, daß ich am Cams. tag, ben 1. April b. 38., bas früber von mir betriebene unb feit ca. brei Jahren von herrn Chr. Winnfiffer innegehabte

Schwalbacherftraße 43 wieder felbft übernehme, und bitte mir das früher geschenfte Bertrauen und gutige Bohlwollen auch jeht wieder freundlichst gumenben gu wollen.

Empfehle ein prima Glas Bier (ber Brauerei - Gefellichaft Biesbaben) birett vom frag, einen vorzüglichen Wein. sowie guten Mittag- und Abendtisch, talte und warme Speifen ju jeber Tageszeit.

Pochachtungsvollft Fran Georg Laufer Wwe. gum "Undreas Dofer", Schwalbacherftr. 43

# Belohnung

Mm 21. cr., Abends zwijchen 8 und 9 Uhr, ift beim hiefigen empfiehlt ihre diversen Sorien Gelées & Marmeladen Boffamt II. ein anonymer Brief ausgewogen pro Pfund von 22 Bjg. an bis Mf. 1,20.
In Einern, emaillirten Schuffeln, Kochtopfen an meine Morefie inr Rean meine Adresse jur Beförderung abgegeben. Es erhält Derjenige 200 Mt. Belohnung, welcher mir den betreffenden Briefverfaffer jo nachweist, daß ich denselben lanen gerichtlich bestrafen tann.

Erich Capelle, Villabesitzer,

Sumbolditrage 11.

L. Korn Wwe., Mengaffe 16, Ede ber Rleinen Rirchgaffe.

> Goeben eine große Sendung Kinder-

magen eingetroffen .

und empfehle biefelben

gu allerbilligften Preifen, fowie alle Rorbwaaren billigft.

### Als Gelegenheitskauf

habe ich fehr billig und gut auf Lager: 1 fehr elegante Garnitur, 15 Cophas, Chaifelongues, Geffel, polirte und ladirte Rleiber- und Beiggengidrante, 5 Tijche, 21/2 Mtr. lang, fehr maffin, mehrere Sophas, vieredige und Rüchentische, Rüchenighrante, Confolchen, Rommoden, Nachttische, Baneelbretter, Herren und Damenschreibtische, vollst. Betten mit Roghaar., Boll. und Seegrasmatragen, Sang, und Stehlampen, Rinberfigmagen, Portieren, Gallerien, Teppiche, herren und Damen-Fahrraber u. bergt. mehr. Grofies Lager in befferen und einfachen

neuen Möbeln u. Betten.

Lieferung ganger Ausftattungen gut und billig.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Die Samengrosshandlung von J. G. Mollath, WIESBADEN, 7 Mauritiuestrasse 7, am Schöfferhof, 50 bietet die beste Gewähr für die vorzüglichsten

Samen und Saaten.

### Sonnenberg.

Bringe hiermit zur geft. Kenntniß, daß ich in dem Saufe Thalftrafe 7 ein

errichtet habe und bitte um geneigten Bufpruch. Achtungsvoll 1987

Johann Höfel Micheleberg

Micheleberg 24 H. Martin,

### (vis-4-vis ber Sunagoge) empfiehlt fein reichhaltiges Lager fertiger Berren- und Knaben-Unzuge

an befannt billigen Breifen.

Arbeiter-Pofen in großer Auswahl. Sochachtungevell 2.0

Hervorragendes Nährund Kräftigungsmittel. Zum tägl. Gebrauch vorzüglich geeignet an

Stelle von Thee und Kafree; namentlich bei Magen- und Darmleiden, Bleichsscht, Blutarmuth, Nervositat, Recenvalescenz. Für Frauen u. Mütter besonder: mpfehlenswerth.

Preis M. 1.60 und M. 2.50. - Vorräthig in den Apotheken u. Drogastien. -General-Depot C. Acker Nachf., Wieshaden.

Mobel und

gut und billig gu haben, auch Bablungeerleichterung A. Lolcher, Abelheibftraße 46.

Musere Preisräthsel.

enblich maren wir foweit.

so haben meine Leser und Leserinnen mich bedacht. Wenn ich nun noch teinen Orben erhalte bafür, daß ich die Einnahmequelle ber Post durch mein Preisräthstel so immens erhöht habe, bann weiß ich's nicht. Aber wahre Berdienste Befriedigt schaue ich die unendliche Liste der Namen an, die vor mir liegt, ebenso befriedigt betrackte ich die ausgewählten Briefe und mit minderer Befriedigung endlich gewählten Briefe und mit minderer Befriedigung endlich gewählten Briefe und mit den Boben des Reseich ich in den Papiersorb und auf den Briefen waten, daktionsbureaus. Man sann ordentlich in Briefen waten, daktionsbureaus. Wenn deferinnen mich bedacht. Wenn werben ja in ber Regel nie gewürdigt.

langsam und nachbridtich erttatt: ""....... jewis jamar nicht meine Art, mich um die Privatangelegenheiten seinert geute zu fümmern, und ich will mich auch nicht barderer Leute zu fümmern, und ich will mich auch nichts weiter in eine Sache mischen, die mich soch, daß ich an ich angeht, aber sagen möchte ich es Ihren doch, daß ich an ich genem Abend bolltommen deutlich in Ihren Zimmer das no jenem Abend Wannes unterscheiten tonnte, ehe Ihre Frau er Organ eines Mannes unterscheiten tonnte, ehe Ihre Frau er Drgan eines Mannes unterscheiten bande, Abenfalls w

Organ eines Mannes unterscheiben tonnte, ehe mir burch bas Telephon ben Beicheib gab."

wird es ber Argt nach biefer Eröffnung borgezogen haben

Ruf feiner

fteber als Lügner bagusteben, anstatt ben treuen Lebensgefährtin in Gefahr zu bringen.

0 0,8

mans und

Ja, gesichtet sind nun alle die Zuschriften von Rah und Fern, die Wöcke von den Schafen — pardon, die falssichen Lösungen von den richtigen gesondert. Und ich habe 'mal wieder den Beweis, daß man das Gute, ich meine die Lösung, in der Ferne gesucht hat, anstatt gang in der Rähe Bu bleiben.

dem man eine Sand voll frisch gepflücker Melissenblätter in einer in Grmangelung berselben getrochnete in einer Flasche mit zwei Liter gutem Wein übergießt. Man läßt sie seischlichen vierundzwanzig Stunden stehen und hungen und bie damit verbundene Eingenommenheit bes Ropfes, Schwindel und bergl. ift Meliffenwein ober De-liffenthee sehr wirtsam. Meliffenwein bereitet man, in-Son adfidtige. Das Einfübeln, auch beim Dafchinen-(1) Begen Berbauungsfiorungen, wie enbruden, Unverbaulichteit, Appetitofigtett, Bla-Das Ginfabeln ber Rabeln für fandt hat. Hier ein rosabuftiges Liebesformat: "Sie böfer Rathselonkel, das letzte Mal habe ich teinen Preis bekommen. Aber trogdem versuch ich's nochmal. Vielsteicht vergessen Sie mich setzt nicht. Ja. Fräuseinchen, ich kann dem Glild, diesem samischen Jufall, nicht in die kann dem Glild, diesem samischen Jufall, nicht in die Armee greifen, benn die Haupipreise werden verlooft. Hier Rt. 2., Herr Redafteur. Sie sollten doch schwerere Räthsel bringen. Die löst ja jeder Ochse (? ! ?), so leicht sind sie Bei so leichten Ausgaben wird ja die Konturrenz viel zu garoß. Wenn die Räthsel nochmals so leicht zu rathen es bleiben." finb, bann - entweber fowerere Rathfel ober laffen

gießt bann ben Wein von ben Blattern ab.

Papier ober Stoff - binter bas Rabelibr halt.

(1) Bemifchtes Burgelfleifd.

6 Berfonen.

Be ein Bfund Comeines, Ralbs und hammeifieifc wird halbhandgroße Stilde ober in einzelne Rippoen gertheilt. Die

naben, wird wefentlich erleichtert, wenn man elwas Beibes, -

Aba, bie Löfung folgt gang jum Schluffe. Gott fei Dant, auch ber Mann hat falfc gerathen. Und nun hier eine poetifche Bofung: Lobpreisen möcht ich sier im Leben Gar vieles, was ba hehr und holb Mocht Lob und Preis ber Tugend geben, Der Treue, Die fo echt wie Golb. Lobpreifen möcht ich Muth und Ctarte Beim Mann, wenn voller Gelbftvertrau'n

Lobpreifen auch ben Muth bes Rriegers, Bill's feiner Lieben Gliid gu bau'n! Der nicht vor Feindes Macht erbebt, Und fich erringt ben Ruhm bes Siegers, Lobpreifen möcht' ich Frauentugenb Gel's, baß er fallt, fet's, baß er lebt! Der fich mit Luft und Lächeln paart. Und Jungfraunschmels so rein und gart, Den Unschuldsblid ber frommen Jugend, Co giebts gar viel - fcon bier auf Erben, Soll ber, ben Bell und himmel ehrt. Sob verbient, mas Breifes werth,

lischer Arzt schreibt: Geringe Kopfschmerzen hören bei gleichzeitiger Andenbung bes heihen Wassers auf ben Raden und bie Füße balb auf. Eine in heihes Wasser getauchte, rasch einge-

wundene Serbieite auf ben Magen gelegt, wirtt beinabe augen-

Richts befänftigt rafder eine Lungen-

eine Salbenigunbung (Angina) ober ben Rheumaits. Seifmaffertompreffen. Gine mehrfach gufammenge-

legte, in beiges Baffer gefauchte und bann ausgewundene Ger-

ichmerghafte Stelle gebracht, bringt bei Jahn-

in funf bis gebn Minuten auffallenbe Berubigung. fcmergen und Bernaugen, befallenen Rinbes gelegt, erzeugt ben Sals eines mit Arupp befallenbe Berubunng. Diefes fcmergen und Reuralgien, ein bollgefaugies Flaneliftid um blidlich gegen Rollten.

mit eiwas "Maggi" geträftigt, barüber gegeben.

\* Beifes Baffer als Seilmittel.

Ein eng

tiefen Schuffel angerichtet und bie giemlich eingetochte Brube

Unfere geehrten Besertunen werben bofiichst ersucht, ben Wiesbabener Generals Auzeiger, amtliches Organ ber Stadt Wiesbaden" in ihren Freundes- und Besanntene freisen jum Abonnement zu empfehlen. Wir werden und durch sorgialtige Auswahl spannenber kreisen jum ab obwechslungsreicher Unterhaltungsleftiere dafür bantbar zu erweisen suchen. Bomane und abwechslungsreicher Unterhaltungsleftiere dafür bantbar zu erweisen suchen. Bei Bestellungen und Ginfänfen von Waaren wolle man sich gütigst ebenfalls auf die betr. Anzeigen des "Biesbadener General-Anzeigers" beziehen und baburch in wohlwollender Weise zur Förberung unseres Blattes beitragen.

Leiber ift bas Gebichtden auch vergeblich gemacht. benn bie Lösung "Lobpreisen" ift auch nicht richtig. Ein anderer wird gang philosophisch:

Rur noch eine poetifche Rinber-

geboren,

Beuther Marg., Beckel A., Bender Jul., Berg Carl., Bänsch, Berling K. Frau. Bode Elfa, Borchert Aug., Bestänsch, Berling K. Frau. Bode Elfa, Borchert Aug., Bestänsch, Berling K. Frau., Sobe Elfa, Borchert Aug., Beständ, Brau, Braubt Frau, Catta Frau, Dinges Peter, Dinkel A., Diehl Uti, Eckel Luise, Ernst Friedertte, Sichftadt A., Diehl Uti, Eckel Luise, Ernst Friederte, Sichftadt Morisser, Genkladt Billh, Geiß, Hamburger Frieda, Hama, Hahn, Kähpete Ferd., Keide Frig, Kenn, Kahpete Ferd., Keide Frig, Lorens, Kühper I., Keide Frig, Killan W., Käppete Ferd., Krist, Leng Else, Lorens, Kilper J., Kenn Else, Lets Anna, Lappowski Ottilie, Friß, Leng Emilie, Lets Anna, Lappowski Ottilie, Friß, Leng Emilie, Lutz Annab.

:Bunlor Den schönsten Preis: ein liebend Weis erringen, Das gut und treu in Leid und Koth Dich nicht verstößt. That solches Dit, o Glücklicher, gelingen . Dann freue Dich. Ein Räthsel hast Du bann gelöst. Bum Ringen um ben Preis ift's Menfchentinb Sehr schön gesagt, was? Und jett noch eine: Dem Würdigsten gebühret wohl ber Preis, Doch trifft er auch andere, wie man weiß. Manchmal es uns ein ftetes Räthsel bleibt, Wie blind Fortuna oft bas Glüdsrab treibt. Das Weltenr athfe I beuten bift Du nicht aus-Und gar ein weiterer: Doch genug bamit. Jung Lieschen icheint ein geistreich Rind Seitbem 's "elf" Lenge gabit, Weil es für Rarichen fo gefchvinb, Eine Rechenaufgab' mabit. Doch halt - er fernt Lateinifch ja. Wie alt ber Ernft fein tonnt'!" 3ch tomme nicht jum Enb', Ein ganzes Jahr schon balb, Er fitt beshalb in ber Sexta Wenn ich nur wußte ungefahr, ift "3ehn" Jahre alt. Rariden bentt: "Die Frag ift fcwer,

Run aber fag' ich weiter jest Der Aufgab' Löfung Dir, Den Frit haft Du auf "fech s" geschäpt, Mariechen gabtet "bier".

Und bann bie Lösungen selbft. Die bes Rathfels für Erwachsene mar eigentlich leicht: "Preisrathfel", bie bes Rathfels für Kinder: Lieschen 11, Ernft 10, Frig 6 und Mariechen 4 Jahre. festen hauptpreife, wie folgt: Fortung vertheilte bie für jebe Abtheilung ausge-

4 Preis: Frant, Schierstein. 5. Preis: Esse Appel, Miesbaben. 6. Preis: Jos. Boes, Wiesbaben. 2. Preis: 1. Preis: Stamm Joses, Wiesbaben. 2. Preis: Emmel Cettchen, Holhhausen. 3. Preis: Probst Karl. 4. Preis: Häffner Anna, Wiesbaben. 5. Preis: Engelmann Abam, Hallgarten. Preis: Henninger Jac., Wiesbaben. 2. Preis: Corbers Preis: Frant, Schierftein. 6. Preis: Manh W. jr., Dob-Wiesbaben. Eise Appel,

Bekanntlich gehn aber auch die anderen Löser, beren Gamen nachstehend folgen, diesmal nicht leer aus. Und so Mamen nachstehend folgen, diesmal nicht leer aus. Und so mögen sie denn die Preise als kleines Ostergeschent betrachten und und und auch fernerhin treue Freunde bleiben. Und diesenigen, welche falsch gerathen, mögen sich trösten das mit, daß sehr Mensch dem Frethum unterworfen ist und mit, daß sehr Hensch dem Frethum unterworfen ist und auf nächstens hossen. Dann wird's vielleicht bester. Denn auf nächstens hossen. auf nächstens hoffen. Dann wird's vielleicht beffer. Benn gerabe jest, zum Frühlingsbeginn, zum schönen Ofterfeste erfullt sich bas herz so wie so leichter mit neuer Hoffnung. Und barauffin benn: Bergnügte Feierrage.

Frih, Lemp Emilie, Luß Konrad, Lippowski Otilie, Lint N., Löscherg Gobborg, May Minna, Müller Karl, Mathes Conrad, Michaelis C. Frau, Momberger E. Frl., Manbel R., Marschall R., Morasch Hah, Momberger E. Frl., Manbel R., Marschall R., Morasch Hah, Marz Philipp, Misolos, Migler M., Frau, Rippel Arthur, Omandt Fried., Picolos, Migler M., Frau, Rippel Arthur, Omandt Fried., Pitolos, Migler M., Frau, Rippel Arthur, Omandt Fried., Pitolog Juanne b. d., Pitolos M., Beter Kobert, Papssche, Paul Emma, Peupel-Muhy Hah, Schmad H., Krau, Russ Raiss C., Rittgen Hah, Schmad H., Beimeher Frau, Kaisse C., Rittgen Hah, Schmad H., Schmad H., Chimiet Hans, Chimiet Hah, Chimiet Hah, Chimiet H., Chimi harina, Thes E., Leutinami, forthe, ion N., Ullmann Evden, libe Bernh, itud Math., Weil Clara, Weber Freight Et, Weng Bernh, Wolff Eina, W Imeifter M., Winter 3., Windfdith Rinber.

gernharbt Hilbegrad, Berg Georg, Berger Roft, Burch h. Bernharbt Hilbegrad, Berg Georg, Berger Roft, Burch Rarl, Karl, Bender W., Beder Franziska, Bode Gustad, Bester Child, Entill, Entill, Edita Rarl, Gradel Brit, Gmilie, Christmann Fritz, Catta Rarl, Erdel Britz, Child Roder, Heith Will., Flügge Fritz, Hes Karl, Holger Frieda, Sehmann C., The Mang Cissaba, Leis Johanna, Laufer Anna, Hohn Barl, Roder Frieda, Luch Maria, Linz Hermann, Willer Hond, Keiler Hrieda, Linz Heister Germann, Miller Commi Frl., Worass Lina, Nickler Haarl, Duels Abam, Richt Paul, Röhles Cissa, Reicher Harl, Pfeisser, Peupelmann Auguste, Gen, Reichert Ha, Rudel Paula, Röhles Cissa, Kommer Charlotte, Chmibt Wilhelmine, Chamm, Schuster Röschen. Heichert Harl, Chimibt Wilhelmine, Chamm, Soft, Chneider Charlotte, Chmibt Wilhelmine, Chamm, Flüster Röschen. Charles Bl., Thorn Cissann Josef, Chneider Wilster Roschen. Charles Bl., Thorn Cissann Fernann, Winter Maria, Charles Bl., Thorn Cissann Soft, Tremus Cissann Wilster Miller Milfel Rudolf, Wenz Karl, Wolff Hermann, Winter Miller Charlotte, Chambs Rarl, Wolff Hermann, Winter Miller Milfel Rudolf, Wenz Karl, Wolff Hermann, Winter Miller Milfel Rudolf, Wolff Maria, Winter Miller Miller

Me hen: Bender Karl, Schäfer Wish. 1, Saas 3,2 ifte Schneiber Gottstied. Bleiben stadt: Roffel Maria. Ho at holz hausen: Biet Lina. Hallgarten: Ha. Hausen Namn Namn 1., Bester Peter. Do hie im: Wintermehen mann Kich., Kappes Fr., Dinges Barb., Wintermehen Mugust. Rubesheim: Straube W., Sapp Carl. An, Corbers Jos., Hibesheim: Straube W., Sapp Carl. Erwachfene.

D fing' auch Du 3hm, meine Geele, Sobpreife Du, o Munb, 3hn gern, -

Bitte zu lesen!

Er furchtlos greift jum ichwerften Berte,

markickeiben, Lorbeerblatt und einem Dutend gequetichter Pfefferlärner), gießt foviet Wasser, mit dem britten Theil Essigemischt, bagu, daß es gerade über das Fleisch gehi, und läht mit dem nöthigen Salz eine halbe Stunde langsam tochen. Das Fleisch wird im Krange, das Murzelwert in der Mitte einer

Stilde bebedt man in paffenben Gefcirr mit reichlich gefchnilles nem Burgelwert (namentlich viel Zwiebel, einigen Citronen-

Lifte ber richtigen Löfer. Althoff Allen, Appel Gife, My Friebrich, Abel Anna Erwachfene.

Miesbabener unterhaltungeblaff.

Brebemann Paul, Bernhardt Anton, Barchewig, Burd 3., Beuther Marg., Bedel A., Benber Jul., Berg Carl,

# Gärtner = Perein "Hedera"

veranftaitet Offermontag (zweiter Feiertag) im Saale bes Reftaurants Germania (bei herrn heinrich Schreiner) Platter-ftrage Rr. 100, Nachmittags & Uhr eine

iterhaltung m. Can

wogu wir unfere Bringipale, Collegen, Freunde und Gonner bes Bereins boflichft einlaben.

Ginlabungen werben nicht berfanbt.



Dieuftag,

d. 4. April 1. Is .: Eröffnung ber Schief. ftanbe. Ausichiegen einer Chren-

gabe, Beginn bes Befellichafts. ichiefens auf Stand und Jagbftanb.

Gefang-Verein "Hene Concordia".

gesellige Unterhaltung,

beftebend in Gefang, humoriftifden Bortragen und Tang, wogu Mitglieber, Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft ein-Der Borftand.

"Gefellschaft

Am 2. Ofterfeiertage, Rachmittags bon 4 Uhr : Sumoriflische Unterhaltung mit Cang

im neuerbauten Saale "zum Jagerhaud" (Schierfteinerftraße). Wir laben unfere werthen Mitglieber, beren Angehörige, sowie Freunde und Gonner hoft, ein. Der Vorstand.

NB. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

Saalbau Prei Kailer, Stiftftrafe 1. D Mm zweiten Ofterfeiertage:

lanz-Musik.

Grosse Ende 3 Uhr Machts. Anfang 4 Uhr.

Es labet höflichft ein J. Fachinger.

Bahrend ber beiben Feiertage fommt bei meinen

Runben

gum Ausschant.

Dodiadienb

C. Wuth. Brauerei zum Tannus, Biebrich.

Bierftadt. um Adler."

Am 2. Offer Feiertag finbet bon Rachmittags 3 Uhr ab

flatt, wogu freundlichft einlabet

NB. Für gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt.

Anzeige.

Bom 1. April cr. ab wird im Bertag ber Conferba-

Nassauisches Wochenblatt Organ für nationale und wirthichaftliche Intereffen,

erfdeinen, beffen Begug und Unterftugung hierburch allen Ge-Daffelbe fann bei allen Boftanftalten ober in ber Expedition: Biesbaben, Marftftrafte 30, beftellt werben.

Mbonnementspreis: 1 DR. vierteljahrlid. Confervative Bereinigung, für den Reg.-Begirk Wiesbaden. Makulaturpapier

ift in ber Erpedition b. Blattes gu baben. Deue u. gebr. Raften., Bolfter- und Rüchenmobel, große Muswahl in Betten von 35 Mart an und höher, Matragen von 9 Bt. an, Strohfade b M., Rahmen von 18 R. an, Dechbetten von 15 M. an, Kiffen von 4 M. an billig gu vertaufen. Denmann, Deleuenftrafe 1.

Aufrichtiges

Beiraths-Ge

Junger Raufmaun, Enbe ber 20er, folib, in guten Berhaltniffen lebend, Inhaber eines fehr guten Geschäfts, fucht mit einer gebilbeten, evangelifchen,

jungen Dame

im Alter von 19 bis 23 Jahren, mit Bermögen, welche gut und burgerlich erzogen ift, in Berbindung zu treten. Distretion Chrenfache. 2000 Offerten unter I. B. an die Exped. b. Bl.

Confirmations-Beschenke

bestehend in

= Schmudfachen =

empfiehlt in großer Auswahl gu ben billigften Preifen.

G. Gottwald, Goldigmitd, 7 Faulbrunnenftrage 7.

Gold. Trauringe geftem, fertige in jedem Breife.

Lignal.

D. Parkett-u. Linoleum-Bohnerwichsed. Zukunft 1/2-Pfd.-Dose 1 Mk., 1/1-Kilo-Dose 1.80 M. Nur bei

Backe & Esklony, Wiesbaden, Tannusstr. 5, gegenüber dem Kochbrunnen. Drogerie und Parfümerie. Telephon 757. 949

gu Wiesbaden. Stand ber Mitglieder: 1700. - Sterberente 500 m Anmelburgen, sowie Anskunst bei den Herren: H. Kalser, Abolphstraße 5; W. Bickel, Langgasse 20; H. Fuchs, Webergasse 40; Joh. Bastian, Dachbedermeister, Oranienstraße 23; Ph. Dorn, Schachtftr. 33; M. Sulzbach, Rerostraße 15. 690 Eintritt dis zum 45. Jahre frei; vom 45. dis 49. Jahre 10 M.

Sweaters, Sportstrümpfe, Sporthemden, Mützen, Gürtel etc.

empfiehlt

Heinrich Schaefer,

Webergasse 11.

Ausverkauf

wegen Umzug.

Spengler Sauter, Reroftrage 25.

2331 Neue Gejangbücher

in großer Auswahl. Wilhelm Sulzer, Juh. fr. Sonk. 17 Martifrage. Wicebaben

graner oder rother Ruhu's Ruftegtraft Mt. 1.50, atteft. giftfre Rufföl Stuhu's 100 u. 50 Big. Auhn's Ruft-Bomabe Mt. 1. Echt nur bei Brg. Rubn, Rronen Barfum, Rurnberg. Dier bei Apotheter M. Berling, Drog. gr. Burgfit, B. Graefe, Drog. Webergaffe, M. Grae, Ind. Dr. E. Eras, E. Möbus, Drog., Laumefir., Drog. Lange, C. Siebert, Drog. o. a. d. Nathskeller, L. Schild, Drog. Lange, W. Schild, Drog. Friedrichter, E. Speel, Laumus, frage, M. Teparade, Goldy, J. Sattler, Frif. Saalg. 1652b

Zum Färben

Ratten Großer Erfolg wirb Maufe Confett. Tobtet ab-Muscho's Ratten Samfict folnt ficher alle Rage-Bittel weit übertreffend. Bemeis, bie pielen Dantidreiben. Pade 25, 50 u. 100 Big. Mecht nur mit firma Berm. Musche, Magde burg. Sier bei 29. Graefe, Drog., Bebergaffe 37. 18186

Sideren Erfolg

ringen die allgemein bewährten

Maiser's Pfeffermünz-Caramellen

Appetitlofig: feit, Magenweh u. ichlechtem, verbor benen Dagen acht in Pafeten a 25 Bf. bei Otto Siebert, Apothefer in Biesbaben, Louis Schild in Bicss 1558 baden.

Hein's Frauenschutz

Apparat "Onega" als unichablich und abfolut ficher mirtend be-fannt, mas gablreiche Anertennungsichreiben bestätigen, argtlich empfohlen, gefettl gefdütt. Rur zu beziehen von der Erfinderin Fran Hein, früher Ober-Heb-amme, Berlin, Dranienftr. 65; fonft nirgends! Belehrende fonft nirgenbe! Abbanblung (für die Frauen. welt unentbebrlich) berfenbe ais Kreuzband gegen 30 Big., verichloffen gegen bo Pig. Brief-marten. (1690b

A. Lungen Station Oestrich-Winkel

Bahnamtl. Güterbeftatter der Ronigl. Breug. Gifenbahn Spedition und Möbeltransort.

Miethwagen ein- u. zweifpannig. Postverbinbung Stat. Deftrid . 2Binte

nach Johannisber aglich 4 mal à Berfon 50 Big. F Berlins größtes Spezial

haus für

Gelegenheitstauf in Sopha: und Salongröße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Garbinen, Portieren, Steppbeden, Dibbetftoffe ju Sabrif-65/37 Brant=Satalog 144 St. at. Emil Lefèvre, Berlin

Ceppid Oranienstrasse 158.

Sypotheten, Rapital, fowie Darleben au. jablungsbebingungen flets gu habdurch C. A. Welter, Kreugnacht An- und Bertauf bon Saufern und Grundfluden. Gewiffenhafte Bertreter überall gefucht. Bei Anfragen ift Rudporto beigufügen. Raturbutter 10 Pfo. Det. 5, Rartificaje 17. Koed, 602lufte, Deftere. B1602\*



Dache einem verehrlichen Bube lifum von Biesbaden und Umgegend nodmals befannt, bag

Masten n. Theatergarderoben. Berleihgeschäft

Friedrichtraße 31 @. Treitler.



Grosse Auswahl Billige Preise!

Silb, Herren-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an. Silb. Damen-Rem. m. Goldrand von 13 Mark an.

Regulator mit prima Schlag-werk, 14 Tage gehend, von 16 Mark an.

Trauringe. =

Auf jede Uhr 2 Jahre schrift liche Garantie.

Robert Overmann Webergasse 28.

Geldjäftshaus

in guter Lage, unter gunftigen Bebingungen gu berfaufen ober gegen fleineres Wohnhaus gu taufden. Offerten unter G. A. an die Expedition b. Bl. 4230

Brudybänder, Einfache 2. - Doppelte 3.75 Vortemonnates, Hofenträger,

416 in großer Auswahl Harry Süssenguth, Sattlertvaaren,

Schwalbacherftrafte 18. Möbel und Betten in guter Qualitat gu ben billigften Breifen empfiehlt W. Sahneider, Sattler u. Tapegierer, Dotheim. Reporat, prompt u. billig. 3942

Inrringe fdmerglos einzuftechen D. R. B. Gigene Erfindg. - Mueinvertauf

Trauringe fowie alle anberen Schmitt-fachen burd Gelbftanfertigung gut billiaften Breifen. 2062 den billigften Breifen,

Reparaturwertftatte. Bergolben. - Berfilbern. G. Gottwald, Goldar beiter Faulbrunnenftrafe 7.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh, Taubert, 3125 Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco,



Singer Nähmaschinen and mustergültig in Construction und Ausführung.

SIREOF NAMIRASCIRINETA find unentbehrlich für Sausgebeauch und Induftrie. STER CE MARINASCIERE find in allen Fabritbetrieben die meift verbreitetften.

moer Nähmaschinen find unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer. BEET Nainmaschinem find für die moderne Runftfiderei die geeignetften. Roftenfreie Unterrichtefurje, auch in ber Mobernen Runfiftiderei.

Die Rahmaschinen ber Singer Co. werben in mehr als 400 Sorten von Special-Maschinen fur alle Fabritationszweige geliefert und find nur in unferen eigenen Befchaften erbaltlich.

Singer Co. Act. Ges. Frühere Firma: Wiesbaden, Markiftr. 34.

# Chattia- und Unicum-Fahrräder

find bie Leichtlaufenbften und mit erften Preifen gefront.

Großes Lager für Wiesbaden und Umgegend bei:

Otto Löffler,

5 friedrichftrage 5, nahe der Wilhelmftrage.

Gigene Reparatur-Bertftatte.

Bute und reelle Bebienung.

macht fich in gar vielen Familien bas Bedurfniß nach Mobeln geltenb. Dier ift es eine größere Bohnung, die die Anichaffung neuer Stude erfordert, bort wieder find es die Umgugloften, die dem fleinen Mann eine oft nothwendige Bervollftandigung feines neuen Beims erichweren. Da ift es für Arbeiter und Sandwerter, Beamten und Burger eine große Erleichterung, fich alle Art



gu ben bequemften Bahlungsbebingungen auf Theilgahlung, ohne Hebervortheilung anguichaffen. Das Baaren. und Dobel. Credithaus Julius Ittmann ift ein Stapelplat von den unentbehrlichften Saushaltungs-Gegenftanden angefangen bis gu den eleganteften Studen. Bettftellen und Matragen, Schränte, Bertifows, Rachttifche, Wafchtifche, echt und ladirt, Teppide, Blujchgarnituren ac. Complette Brautausstattungen. Lieferung unter Garantie. Much ber Tag

rudt immer naber und in vielen Familien ift es bie Rleiderforge, die fich mehr benn je fühlbar macht. Das Baaren- und Möbel-Eredithaus Julius Ittmann unterhalt reich affortirte Lager in gesonderten Baarenabtheilungen der herren- und Damen-Confection. Große Auswahl in Manufactur. und Beigmaaren und gediegenen Berren., Anaben. und Rinder-Anjugen. Durch Gelbftanfertigung eines großen Theiles ber





fowie Damencoftumes im eigenen Atelier und Absatgebiet für 20 Geschäfte, bietet bas Baaren- und Dobel - Eredithaus 3. Ittmann bei einem Raufe auf Gredit die gleichen Bortheile wie gegen Baar. In ber unerfeichten Bahl feiner Stammfundichaft und in feiner 25jährigen Birtfamleit liegt die beste Gemahr von Reellitat.

I. Ittmann,

Größtes Maaren- und Möbel-Credithaus, Barenftrage 4, 1. unb 2. Gtage.



Kragen, Manschetten, Vorhemden, Oberhemden, Nachthemden.

## Krawatten.

Neuheiten zum Frühjahr sind bereits eingetroffen.

# Friedr. Exner,

Neugasse 14.

Sämmtliche Neuheiten eingetroffen!

CarlFischbach Langgasse 8,

Lager

nur eignen Fabrikats.

Anfertigen

auf Wunsch in allen möglichen Stoffen und Farben.

Ueberziehen und Repariren der Schirme jeder Art.



Christoph-Lack als Fußboden-Unftrich beftene bewährt.

bon Jedermann leicht anwendbar. in gelbbrauner, mabagoni, nußbanm u. eiden Farbe, ftreichfertig geliefert, ermöglicht es, Bimmer ju ftreiden, ohne
biefelben außer Gebrauch ju feben, ba ber unangenehme
Geruch und bas langfame Erodnen, bas ber
Delfarbe und bem Dellact eigen, vermieden wird,

Franz Christoph, Berlin.

Alleinige Dieberlage für Biesbaben: Drogerie Moebus.

25 Tannusftrage 25. Telephon 82. 3683